+49 7181 97745-0
info@schwegler-natur.de
www.schwegler-natur.de

Vogel- und Naturschutzprodukte
für Wildvögel, Fledermäuse,
Insekten, Igel, Bilche, Eichhörnchen
und Amphibien

PRODUKT KATALOG

Nisthilfen 84 2026-2027

DRUCK
Katalog 84 2026-2027
Dieser Katalog wurde aus 100 % umweltfreundlichem Recyclingpapier hergestellt.

Dieser Katalog ist urheberrechtlich geschützt.
Eventuelle Farb- oder Modelländerungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

BILDER
Titel: Blaumeise © 2021 Piotr Krzeslak/Shutterstock
Seite 2: Eichhörnchen © 2016 Jan Cancik/Shutterstock
Seite 15: Baumläufer © Marc Stephan/Shutterstock
Seite 20: Kleiberhöhle © franconiaphoto/Shutterstock
Seite 21: Wanderfalke © Kristian Bell/Shutterstock
Seite 24: Eisvogel © steve j evans/Shutterstock
Seite 32: Hausrotschwanz © 2020 clarst5/Shutterstock
Seite 33: Mauersegler © 2018 Dilomski/Shutterstock
Seite 36: Mauersegler © gergosz/Shutterstock
Seite 65: Igel © 2020 innakreativ/Shutterstock
Seite 66: Eichhörnchen © 2023 Tsekhmister/Shutterstock
Seite 67: Eichhörnchen © 2016 Jarkko Jokelainen/Shutterstock; © 2020 Mak Mak/Shutterstock
Seite 68: Siebenschläfer © COULANGES/Shutterstock
Haselmaus © Angyalosi Beata/Shutterstock

Weitere Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet) Schwegler Vogel- u. Naturschutzprodukte GmbH.
Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich dafür, dass sie uns ihre Fotos zur Verfügung stellen.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit gilt Iris Kubik und Jeannine Buchheim von der Eichhörnchenhilfe Stuttgart, die uns bei der Produktentwicklung der Eichhörnchenkobel unterstützt haben.

GARTENTIER DES JAHRES 2026

Quelle: Heinz-Sielmann-Stiftung

Wohnsitz für Kletterkünstler
Eichhörnchenkobel auf S. 66 + 67

Fundtiere. Wann braucht ein Eichhörnchen Hilfe?

Wenn ein Eichhörnchen nachweislich in Not ist (verletzt oder verwaist), darf es gesichert und muss schnellstmöglich einer erfahrenen Stelle übergeben werden. Wir raten dringend von Selbstversuchen bei der Aufzucht der niedlichen Eichhörnchenkinder ab, da sie meistens schief gehen und von Gesetztes wegen zum Glück auch verboten sind. Sollten junge Eichhörnchen die Nähe von Menschen suchen, sind sie in Not und nicht, wie fälschlicherweise oft angenommen, tollwütig. In Deutschland ist bislang kein einziger Fall von Tollwut bei einem Eichhörnchen bekannt. Seit 2008 gilt Deutschland laut RKI als frei von terrestrischer Tollwut.

Sollten Sie ein verletztes oder hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontaktieren Sie bitte umgehend eine der folgenden Vereine und Organisationen:

Den Raum **Stuttgart, Esslingen, Waiblingen, Ludwigsburg und Pforzheim** decken Auffangstationen der **Eichhörnchenhilfe Stuttgart** ab. Die Notrufe werden über das Notruftelefon des Eichhörnchenschutz e.V. in München koordiniert:

0176 55376864

Der **Eichhörnchen Notruf e.V.** ist **deutschlandweit** tätig:

0700 20020012

SCHAFFEN SIE LEBENSRÄUME MIT DEN NISTHILFEN VON SCHWEGLER.

JEDE NISTHÖHLE KANN HELFEN, DIE HEIMISCHE ARTENVIELFALT ZU BEWAHREN. SCHWEGLER ZÄHLT SEIT FAST ACHT JAHRZEHNTEN ALS „DIE“ MARKE FÜR VOGEL- UND NATURSCHUTZPRODUKTE IN EUROPA.

SCHWEGLER

Behalten Sie den Überblick!

Zur besseren Orientierung sind die Kategorien farbig gekennzeichnet:

VOGELSCHUTZ
Nisthilfen für Vögel in Garten und Wald
Seite 8 – 20

VOGELSCHUTZ AM GEBÄUDE
Nisthilfen für gebäudebrütende Vogelarten
21 – 41

FLEDERMAUSSCHUTZ
Nisthilfen für Fledermäuse in Garten und Wald
42 – 47

FLEDERMAUSSCHUTZ AM GEBÄUDE
Nisthilfen für gebäudebewohnende Fledermäuse
48 – 55

INSEKTEN
Nisthilfen für Hautflügler wie Wildbienen, Hummeln, Hornissen, Wespen usw.
56 – 61

HAUS UND GARTEN
Igel, Bilche, Eichhörnchen, Ameisen, Amphibien und Co.
62 – 71

ZUBEHÖR
Allerlei rund um unsere Naturschutzprodukte: Leitern, Alunägel, Aufhängeklötzchen usw.
72 – 74

FUTTER UND FUTTERSTATIONEN
Eine große Auswahl an Fütterungsartikeln finden Sie in unserer separaten Broschüre!

NATURMATERIAL **Holzbeton**

LANGLEBIG + SPECHTSICHER + ATMUNGSAKTIV + PRAXISERPROBT

» IHR AKTIVER BEITRAG ZUR LEBENDIGEN NATUR

Liebe Kundinnen und Kunden, unsere neue Ausgabe der Naturschutzkataloge ist da!

Das Sortiment ist wieder auf zwei Kataloge verteilt. Der bewährte Hauptkatalog enthält weiterhin unsere Nisthilfen, während alle Produkte rund um die Wildtierfütterung in einem separaten Katalog zusammengefasst sind. Diese klare Aufteilung sorgt für schnelle Orientierung – so entdecken Sie Inhalte und Produkte auf einen Blick und stöbern ganz entspannt. Natürlich werden beide Kataloge auf umweltfreundlichem, klimaneutral produziertem Recyclingpapier gedruckt.

Neu im Sortiment: Unsere teilbare Nestmulde für Mauersegler auf Seite 37 bietet eine einfache Lösung zur Ausstattung bestehender Brutplätze. Der besondere Vorteil: Die Nestmulde lässt sich in zwei Teile zerlegen und dadurch auch in enge oder schwer zugängliche Nistkammern problemlos einlegen. Erst am Einbauort wird sie zusammengesetzt, bildet einen stabilen Brutplatz und verhindert das Auseinanderrollen der gelegten Eier. So lassen sich vorhandene Nistmöglichkeiten einfach verbessern und Ansiedlung wie Bruterfolg von Mauerseglern nachhaltig fördern.

Seit der Veröffentlichung unseres ersten Katalogs im Jahr 1948 begleitet uns ein Thema ganz besonders: der fortschreitende Rückgang vieler heimischer Tierarten.

Während entsprechende Entwicklungen lange Zeit vor allem durch die Arbeit in der Naturbeobachtung, der Ornithologie und der Wissenschaft dokumentiert wurden, sind die Folgen heute auch im Alltag deutlich spürbar: Weniger Vögel in unseren Gärten, Zunahme von invasiven Arten oder der Rückgang von Wildbienen – die Veränderungen in der Natur werden zunehmend sichtbar. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, einen aktiven Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt zu leisten.

Dabei ist die Frage, wie wir unsere heimische Tierwelt unterstützen können, keineswegs neu. Schon frühere Generationen beschäftigten sich mit der Verantwortung gegenüber der Natur und suchten nach Möglichkeiten, Lebensräume zu erhalten und Tiere zu fördern. Aus diesem Gedanken heraus begannen wir ab 1948 mit der Entwicklung künstlicher Nisthilfen. Im Laufe der Jahrzehnte entstand daraus eine stetig wachsende Gemeinschaft engagierter Anwender, die ihre Erfahrungen und Anregungen einbringen und uns bis heute auf unserem Weg begleiten.

Was einst mit wenigen Nisthilfen begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem wichtigen Impulsgeber im praktischen Naturschutz. Viele Ideen, die anfangs noch skeptisch betrachtet wurden, sind heute fester Bestandteil moderner Naturschutzarbeit. Dazu zählen beispielsweise Fledermausquartiere seit den 1970er-Jahren, Schutzmaßnahmen für Säugetiere wie Igelbehausungen in den 1980er-Jahren, die gezielte Förderung von Nützlingen und Wildbienen in den 1990er-Jahren sowie die verstärkte Berücksichtigung von Gebäuden als wertvolle Lebensräume seit Beginn des neuen Jahrtausends.

Von Beginn an standen dabei die Entwicklung eigener Lösungen, die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und eine fachkundige Beratung im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir verstehen uns nicht als reiner Händler fremder Erzeugnisse. Vielmehr legen wir großen Wert darauf, unsere Produkte bis ins Detail zu kennen, die verwendeten Materialien sorgfältig auszuwählen und die besonderen Eigenschaften sowie die Vorteile unserer bewährten Holzbetonprodukte weiterzugeben.

Holzbeton ist nicht gleich Holzbeton, auf die Mischung kommt es an!

Für eine hohe Atmungsaktivität und ein ausgewogenes Innenraumklima sind hochwertige Materialien und deren sorgfältige Verarbeitung entscheidend. Unser Ziel ist es, den Tieren geeignete und langlebige Behausungen zu bieten. Wir legen großen Wert auf die Herkunft unserer Materialien. Unsere Holzfasern beziehen wir von ausgewählten kleinen und mittelständischen Sägewerken aus der Nähe unseres Standortes. Unsere Lieferantenbeziehungen bestehen teilweise seit Generationen. Dabei setzen wir auf einen bewussten Umgang mit den benötigten Ressourcen. Statt auf eine Verlagerung der Produktion ins Ausland setzen wir auf eine langfristig ausgerichtete Fertigung und die Zusammenarbeit mit vorwiegend regionalen Lieferanten.

Wir bieten Ihnen ein besonders breites Sortiment an Nisthilfen für unterschiedliche Tierarten und Anforderungen.

Neben der artgerechten Gestaltung der Quartiere legen wir besonderen Wert auf eine hohe Atmungsaktivität, eine leichte Reinigung, eine einfache Kontrolle und eine lange Lebensdauer unserer Produkte. Dazu gehört auch unser Angebot an Ersatzteilen, mit denen sich die Nutzungsdauer vieler Nisthilfen verlängern lässt. Auch für den Einbau in Gebäude eignet sich unser Holzbeton. Seine Langlebigkeit und die gute Kombinierbarkeit mit anderen Baustoffen bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Seit fast acht Jahrzehnten unser Antrieb – die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Nisthöhlen und Artenschutzprodukte.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Vielfalt unseres aktuellen Sortiments.

Gunnar und Axel Papenfoth

Zum Schluss noch ein Hinweis:
Aufgrund der hohen Nachfrage und der aktuellen geopolitischen Entwicklungen kann es zu längeren Lieferzeiten kommen. Auch die Preisstabilität einzelner Produkte kann beeinträchtigt sein. Insbesondere bei Futtermitteln sind kurzfristige Preisanpassungen wahrscheinlich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Welcher Tierart möchten Sie gezielt helfen?
Abweichungen der Belegung sind in seltenen Fällen möglich.

Einfach online bestellen!
www.schweglershop.de
MADE IN GERMANY

» INHALTSVERZEICHNIS

VOGELSCHUTZ

Bachstelze	Motacilla alba	12, 24, 26, 32, 41
Baumfalke	Falco subbuteo	20
Blaumeise	Parus caeruleus	8, 9, 10, 11, 26, 40
Buntspecht	Picoides major	11
Dohle	Corvus monedula	16, 23, 25
Eisvogel	Alcedo atthis	24
Feldsperling	Passer montanus	8, 9, 10, 11, 13 , 26, 27, 37, 40, 63
Fischadler	Pandion haliaetus	20
Gänsesäger	Mergus merganser	16
Gänsesäger	Spezialmodelle lieferbar	
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla	15
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	8, 9, 10, 11, 13, 26, 37, 40, 63
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea	12
Grauschnäpper	Muscicapa striata	12, 26, 32, 41
Grauspecht	Picus canus	16
Grünspecht	Picus viridis	16
Habicht	Accipiter gentilis	20
Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	8, 9, 10, 11
Haubenmeise	Parus cristatus	8, 9, 10, 11, 26, 40
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros	12, 24, 26, 27, 31, 32, 37, 41
Haussperling	Passer domesticus	8, 9, 10, 11, 13 , 26, 27, 37, 40, 63
Hohltaube	Columba oenas	16
Kleiber	Sitta europaea	8, 9, 10, 11, 20, 26, 40
Kleinspecht	Picoides minor	10, 11
Kohlmeise	Parus major	8, 9, 10, 11, 26, 40
Mäusebussard	Buteo buteo	20
Mauersegler	Apus apus	25, 33 – 41
Mehlschwalbe	Delichon urbica	28, 29, 30
Mittelspecht	Picoides medius	11
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	31
Raufußkauz	Aegolius funereus	16
Rotkehlchen	Erithacus rubecula	12, 13, 26, 63
Rotmilan	Milvus milvus	20
Schellente	Bucephala clangula	16
Schellente	Spezialmodelle lieferbar	
Schleiereule	Tyto alba	25
Schwarzmilan	Milvus migans	20
Schwarzspecht	Dryocopus martius	16
Sperber	Accipiter nisus	20
Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	16
Star	Sturnus vulgaris	11
Steinkauz	Athene noctua	18, 19
Sumpfmeise	Parus palustris	8, 9, 10, 11, 26, 40
Tannenmeise	Parus ater	8, 9, 10, 11, 26, 40
Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	8, 9, 10, 11, 26
Turmfalke	Falco tinnunculus	20, 22, 25
Uferschwalbe	Riparia riparia	24
Uhu	Buba bubo	20
Waldbaumläufer	Certhia familiaris	15
Waldkauz	Strix aluco	16, 17
Waldohreule	Asio otus	20
Wanderfalke	Falco peregrinus	20, 21
Wasseramsel	Cinclus cinclus	12, 24
Weißstorch	Ciconia ciconia	20
Wendehals	Jynx torquilla	10, 11
Wespenbussard	Pernis apivorus	20
Wiedehopf	Upupa epops	16
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes	12, 13, 14, 26, 63

SÄUGETIERE

Bilche (Sieben-, Garten-, Baumschläfer, Haselmaus)	68
Eichhörnchen	66, 67
Fledermäuse	42 – 55
Igel	65

INSEKTENSCHUTZ

Ameisen	64
Florfliegen	60, 61
Fransenflügler	60
Hornissen	59
Hummeln aller Art	58
Insekten-Snapy	64
Laufkäfer aller Art	64
Marienkäfer	60
Ohrwurm	60, 61, 64
Raubfliegen	60
Raubwanzen	60
Schlupfwespen aller Art	56, 57, 60
Spinnen (Radnetzspinnen)	62
Vogel- und Insektentränke	60
Wildbienen aller Art	56, 57, 60

AMPHIBIENSCHUTZ

Amphibienschutzzaun	69

TECHNISCHE HILFSMITTEL / ZUBEHÖR

Alunagel (Weichmetallnagel)	74
Aufhängeklötzchen „C-Klötzchen“	73
Aufhängung divers	73
Ersatzbrutraumeinsatz	74
Fenstersticker	70
Gabelstange	72
Geruchsstoff zur Marder-, Hunde- und Katzenabwehr	74
Greifvogelabwehrkugel	71
Greifvogelsilhouetten	70
Katzenabwehrgürtel	71
Marderschutz aus Metall	74
Nistdepot	72
Reinigungsgerät	72
Trageleitern	72
T-Träger	74
Waschbärschutz	10

GARTENGESTALTUNG

Einbauelemente für Naturmauern	62, 63

EMPFEHLUNGEN

Auswahl, Verteilung und Aufhängung von Nisthöhlen	7
Nützliche Infos über Fledermäuse	42

FÜTTERUNGSARTIKEL JETZT IM EXTRA KATALOG!

siehe gesonderten Katalog mit Fütterungsartikeln für Gartenbewohner

BÜCHER, NATURTAFELN, CDs

finden Sie immer aktuell im Onlineshop **www.schweglershop.de**

Warum Nisthilfen?
Naturverträgliche Garten- oder auch Waldbewirtschaftung ist ohne Nisthilfen nicht mehr möglich. Haben Sie gewusst, dass ein einziges Meisenpaar mit Nachkommen pro Jahr etwa 70.000 Raupen und 20 Millionen Insekten – sogenannte „Schädlinge" vertilgt? Die Zahlen sprechen für sich!

In unserer heutigen Zeit unterliegen bis auf ganz kleine Restflächen – sogenannter Naturlandschaften – alle Landschaftsformen einer menschlichen Nutzung. Kulturlandschaften, also von Menschenhand geschaffene Lebensräume, sind beispielsweise Streuobstwiesen, Hecken etc.
Um diese Lebensraumvielfalt zu erhalten, bedarf es vor allen Dingen einer verträglichen Bewirtschaftung u.a. ohne die schädlichen und teuren Gifte. Schwegler-Nisthöhlen sind mit eine nachgewiesene Möglichkeit, um in der Fortwirtschaft z. B. gegen den Schwammspinner, Eichenwickler und in den Obstplantagen u.a. gegen den Apfelwickler oder im Privatgarten gegen Blattläuse vorzugehen. Nutzen wir diese Möglichkeiten aus der Natur – für die Natur! **Zeitgemäßer Arten- und Pflanzenschutz ist besonders wichtig! Der Naturschutz im Kleinen ist nötiger denn je!**

» WARUM SIND SCHWEGLER-NISTHÖHLEN SO BESONDERS?

Die wichtigsten Merkmale der Schwegler-Nisthöhlen:

- Aufhängung, Kontrolle und Reinigung ist problemlos und einfach durchzuführen. Nur praxiserprobte Produkte garantieren den langjährigen, immer wiederkehrenden Belegungserfolg!
- Patentierte Baumaufhängungen, die das Einwachsen der Aufhängung im Baumstamm verhindert. Forstgeprüft und empfohlen.
- Mutter Natur ist das Vorbild für unsere Nisthöhlen – z. B. orientieren sich die Innenmaße an Specht- und Fäulnishöhlen. Aber auch Felshöhlen oder Spaltenquartiere können ein Vorbild sein. Es wird darüber hinaus nicht nur auf die Dimensionen und Formgebung geachtet, sondern auch Oberflächenstruktur und Beschaffenheit an die Bedürfnisse der jeweiligen Tierart angepasst.
- Brutraumgrößen, Einflugdurchmesser und alle Maße jedes einzelnen Nisthöhlenmodells wurden auf die Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Tiere abgestimmt. Wie wissenschaftliche Versuche von einer Vielzahl von Vogelschutzwarten und Naturschutzorganisationen im In- und Ausland regelmäßig ergeben, werden u.a. die größten Siedlungsdichten bei verschiedenen Vogelarten (Brutpaar je Hektar) mit Schwegler-Holzbeton-Nisthöhlen erreicht.
- Durch die unbestrittene sehr lange Haltbarkeit und die hohe Annahmefreundlichkeit sind Schwegler-Nisthöhlen seit Jahrzehnten in der Praxis sehr erfolgreich. Ein besonderer Pluspunkt ist die wesentlich größere Langlebigkeit und Witterungsunempfindlichkeit gegenüber Holz. Die höhere Festigkeit verhindert Spechtschäden weitgehend. Durch die fließende Formgebung ist eine weit bessere Anpassung der Nisthilfen an die Bedürfnisse der Bewohner gewährleistet.
- Ein weiterer ausschlaggebender Faktor ist die bautechnisch äußerst problemlose Handhabung und Anwendung. Ob eingemauert oder auf der Fassade – unsere Produkte geben Ihnen die Sicherheit von größter Langlebigkeit und Beständigkeit gegen Verwitterung. Seit mittlerweile fast 80 Jahren fertigen und vertreiben wir Nisthilfen zum An- und Einbau in Gebäude. Profitieren Sie von diesem einzigartigen Erfahrungsschatz!
- Schwegler-Nisthöhlen werden in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Vogelschutzwarten, Europäischen Naturschutzverbänden, Forstfachleuten und Ornithologen aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung und Erkenntnisse entwickelt. Das dafür verwendete spezielle Schwegler-Holzbetonmaterial ist ein Naturprodukt aus ca. 75 % Holz und klimaausgleichenden Zuschlägen, z. B. Ton, Lehm etc. Es isoliert daher hervorragend gegen Temperaturschwankungen und ist äußerst atmungsaktiv. So wird die Entstehung von Schwitzwasser verhindert, wie es sonst bei Kunststoff, Stein, Hartschaum oder Betonnisthöhlen sehr oft zu beobachten ist.
- Unsere Produkte sind offiziell geprüft, empfohlen und anerkannt – unter anderem von der Biologischen Bundesanstalt, dem NABU Deutschland, dem LBV in Bayern, dem BUND Deutschland, dem Verein Jordsand, dem Naturschutzbund Österreich, dem Französischen Vogelschutzbund, der Schweizerischen Vogelwarte, dem Italienischen Vogelschutzbund, dem SEO Spanien, der NABS in Nordamerika sowie vielen weiteren Verbänden.

Tipps zur Aufhängung finden Sie hier!

» EMPFEHLUNGEN für die Auswahl, Verteilung und Aufhängung von Nisthilfen

Im folgenden möchten wir einige Erfahrungen und Hinweise aus unserer Praxis weitergeben. Diese Empfehlungen sind selbstverständlich nur ein Anhaltspunkt. Unterschiedliche Landschaften und/oder Lebensräume und die darin vorkommenden Bewohner müssen berücksichtigt werden. Manchmal kann das schon vor der Planung sein (z. B. anhand der vorkommenden oder zu schützenden Tierart und dem umgebenden Lebensraum), oder erst im Laufe der Zeit durch Praxiserfahrung im Revier (d.h. welcher Höhlentyp letztendlich erfolgreicher ist). Da die Natur hier oft überraschende und spannende Entwicklungen zeigt, ist die schrittweise Überprüfung der eingesetzten Nisthilfen im Laufe der Maßnahme und die Optimierung des Nistkastenangebots sehr zu empfehlen.

A | Aufhängung von Nisthöhlen für Kleinvögel

(z. B. Nisthöhlen 1B, 2M, 2B/N, 1N, 3S, 3SV, 2GR)
Es stehen i.d.R. zwei unterschiedliche Fluglochgrößen zur Auswahl:

- ⌀ 32 mm ist die „Universalgröße“ in der fast alle Kleinvogel-Arten Zugang finden.
- ⌀ 26 mm erlaubt nur den Zugang für Kleinmeisen (Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise). Die größeren Arten wie Kohlmeise, Kleiber und Sperling werden ferngehalten.
- Sondergrößen z. B. ⌀ 45 mm für bestimmte Arten wie z. B. die größeren Stare. Kleinere Arten können die Nisthöhle ggf. trotzdem nutzen.

In umzäunten Grünflächen, in Waldschonungen, Dickungen, Gärten u.ä. können Höhlen in Augenhöhe hängen (1,5 bis 2 m), um sie vom Boden aus leichter kontrollieren und reinigen zu können. Im Forst oder bei bewirtschafteten Flächen empfiehlt sich eine größere Aufhängehöhe, um Beeinträchtigungen und Störungen zu minimieren. I.d.R. werden die Nisthöhlen dort etwa 2,8 bis 3,5 m hoch aufgehängt, was noch eine gute Erreichbarkeit mit Leitern gewährleistet. Als Obergrenze für die höchste Aufhängung können die umliegenden Bäume dienen, deren Wipfelhöhe nicht überschritten werden sollte. Ausnahmen hierbei sind, besonders in Städten, bestimmte Gebäudebrüterquartiere (Mauersegler, Sperling, Fledermaus) für die diese Grenze nicht zu beachten ist, also auch in weit über 15 m Höhe angenommen werden. **Bitte kein Nistmaterial oder Einstreu einlegen, da Kleinvögel ihre Nester immer wieder von Neuem bauen.**

B | Anzahl der Nistgeräte pro Hektar und Verteilung

Die Zahl der Nisthöhlen ist immer abhängig vom jeweiligen Lebensraum. In Gärten kann bei Nistplatzmangel an jedem zweiten Baum eine Nisthöhle aufgehängt werden. Es gibt keinen Mindestabstand für Vögel – an einem Baum können zwei Meisenpaare problemlos in direkter Nachbarschaft zueinander brüten, denn die Vögel bestimmen je nach Nahrungsangebot und Jahreszeit ihren Mindestabstand zueinander selbst. In Wäldern können je nach Alter und Art der Bäume und Nahrungsgrundlage („Schädlingsbefall“) zwischen 1 bis 40 Nisthöhlen je Hektar (= 100 x 100 m) hängen.
Die Nisthöhlentypen bzw. Fluglochweiten können wie folgt verteilt werden, wenn noch keine Erfahrungswerte vorliegen:

- 60 % der Nistkästen mit Fluglochdurchmesser 32 mm oder oval.
- 20 % Fluglochdurchmesser 26 bzw. 27 mm.
- 20 % sollten sich aus Baumläufer- und Halbhöhlen- oder Nischenbrüterhöhlen zusammensetzen (vgl. Typen 2B, 2BN, 2H, 2HW, 1N).

Hinweis: Es sollten nicht alle Nisthöhlen zur Jungenaufzucht besetzt sein, da ein großer Teil als Übernachtungsquartier oder Nahrungsdepot genutzt wird. Erst wenn in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren in etwa 60 bis 70% Nester gefunden werden, ist eine optimale Sättigung mit Nisthöhlen erreicht.

C | Allgemeines zur Aufhängung von Nisthöhlen

Himmelsrichtung: Das Flugloch sollte idealerweise nach Osten oder Südosten zeigen. An wettergeschützten Standorten (wie unter Dachüberständen) ist diese Ausrichtung jedoch nicht zwingend notwendig. Bei größeren Fluglochweiten ab 45 mm auf eine wetterabgewandte Position des Einfluges achten. Außerdem sollte die Nisthöhle nicht der prallen Nachmittagssonne ausgesetzt sein.
Reinigung: Die Reinigung sollte nach der Brutzeit zwischen Mitte September und Ende Oktober erfolgen. Es reicht aus, das alte Nest zu entfernen und die Nisthöhle mit einer Bürste auszufegen. Chemische Reinigungsmittel sind tabu. Bei sehr starker Verschmutzung oder einem Parasitenbefall kann die Höhle zusätzlich mit heißem Wasser ausgespült werden. Lassen Sie die Nisthöhle anschließend vor dem Aufhängen vollständig austrocknen.
Befestigung: Schwegler-Nisthöhlen zur Stammbefestigung (meist erkennbar an ihrer braunen oder schwarzen Farbe) werden mit einem speziellen forstgeprüften Alunagel geliefert, der den Baum nicht schädigt, wie z. B. Kupfer- oder Stahlnägel. Auch das Sägeblatt im Sägewerk oder die Kette der Motorsäge wird nicht beschädigt und Verletzungen so vermieden. Durch den glatten Schaft und Rostbeständigkeit kann er auch nach Jahren wieder entfernt werden und es entsteht nur eine marginale, punktuelle Stammnarbe. Alunägel an Baumstämmen nur bis zu zwei Drittel einschlagen, so kann der Baum wachsen. Ungefähr alle fünf Jahre den Nagel etwas herausziehen. Die Nisthöhlen können ohne Entfernen des Nagels jederzeit an- und abgehängt werden. Schwerere Nisthöhlen (vgl. D) werden mit einem integrierten Aufhängeklotz geliefert, wodurch eine Befestigung mit mehreren Alunägeln und das spätere An- und Abhängen ohne den Nagel zu entfernen, möglich ist.
Fremdbelegung: Durch die akute Wohnungsnot in unseren ausgeräumten und bewirtschafteten Landschaften kann es vorkommen, dass Nisthöhlen von ganz anderen Arten als ursprünglich vorgesehen, besiedelt werden, wie z. B. Hummeln, Wespen, verwilderten Bienen, Hornissen, Bilchen wie z. B. Siebenschläfer oder Haselmaus. Diese verdienen ebenso Schutz – bitte lassen Sie diese unbeschadet in den Nisthöhlen. Hängen Sie statt dessen zusätzlich für diese Tiere weitere ggf. spezielle Schwegler-Nisthöhlen auf.
Neue Nisthöhlen: Diese sollten am besten im Herbst aufgehängt werden, da sie im Winter den Vögeln als Nachtquartiere dienen. Dieser Schutz vor Zugluft und Kälte ist, noch stärker als eine Fütterung, ein wichtiger Faktor für das Überleben in strengen Wintern.

D | Größere Nisthöhlen Eulen, Hohltauben, Turmfalken etc.

(z. B. Höhlen Nr. 4, Nr. 5, Nr. 28, Nr. 29, Nr. 30, 1WK, 2TF, 2CM)
Empfohlene Aufhängehöhe: Etwa 4 bis 6 m. Hier erfolgt die Annahme schneller, wenn in die vorgeformte Bodenmulde eine größere Schicht Hobelspäne, Holzmull oder gewaschener Sand gestreut wird (nicht bei Dohle). Für Hohltauben oder Raufuß- und Waldkauz ist es ratsam auf einer Fläche von 50 ha ein bis zwei Höhlen aufzuhängen. Dies ist dann ein Minimum an Nisthöhlen, um die dann im Frühjahr i.d.R. heftig konkurriert wird. Eine Erhöhung der Nisthöhlendichte verspricht einen größeren Erfolg zur Vorbeugung gegen „Schadinsekten“.

E | Das Aufhängen von Fledermaushöhlen

Die Aufhängung und Wartung von speziellen Fledermaushöhlen wird auf der Seite 42 im Kapitel Fledermäuse ausführlich beschrieben.

F | Nisthilfen an Gebäuden (Niststeine etc.)

Für Gebäudebrüter gelten oftmals abweichende Empfehlungen. Bitte beachten Sie die jeweilige Produktbeschreibung. Besonders bei Mauerseglern und Fledermäusen ist auf größere Höhe ab 5 m und den freien Einflug ohne Simse direkt unterhalb der Kästen zu achten.

▲ Blaumeise

▲ Sumpfmeise

Erhältlich in rot, grün, braun und weiß (Farbe bitte angeben)

Diese Nisthöhle hat einen Brutraum-Innendurchmesser von 12 cm und wird in der Regel mit dem beiliegenden Alunagel an Bäumen angebracht (siehe hierzu **Bild 1**). Die Nisthöhle kann auch mit dem Aufhängebügel über einen Ast gehängt werden (siehe **Bild 2**). Vgl. hierzu auch die Aufhängebeispiele auf der Katalogseite 73.
Die Vorderwände sind bei der Nisthöhle leicht auswechselbar und auch einzeln zu beziehen, sowie bei den Artikeln 1B und 2M untereinander austauschbar. Um eine gegenseitige Konkurrenz der Vögel zu vermeiden, wurden verschieden große Fluglochweiten geschaffen.
Die Nisthöhlen werden immer komplett mit Aufhängung und speziellem Alunagel ausgeliefert.
Artikel alternativ mit Marderschutzvorderwand (Seite 74) lieferbar, Bestell-Nr. siehe Preisliste.

» NISTHÖHLE 1B

Erhältliche Fluglochweiten: ⌀ 32 mm, 26 mm und oval 29 x 55 mm.

▲ **Bild 1:** Aufhängung am Stamm mit Schwegler-Alunagel

▲ **Bild 2:** Aufhängung am Bügel über einen Ast o. ä.

▲ Kohlmeisengelege

▲ Blaumeisengelege

» Fluglochweite 32 mm

Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Feld- und Haussperling.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
Typ 1B, ⌀ 32 mm	**00 102/3**

» Fluglochweite 26 mm

Bewohner: Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeisen (Kleinmeisen). Alle anderen Arten werden durch diese verengte Ausführung der Fluglochweite von der Besiedlung der Nisthöhle ausgeschlossen.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
Typ 1B, ⌀ 26 mm	**00 105/4**

» Fluglochweite oval (29 x 55)

Bewohner: Gartenrotschwanz; wird aber auch von den anderen Arten, die bei ⌀ 32 mm in Nisthöhlen brüten, angenommen. Da der Brutraum aber heller ist, wird er verstärkt vom Gartenrotschwanz bevorzugt.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
Typ 1B, oval 29 x 55 mm	**00 108/5**

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 17 x H 26 x T 18 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 12 cm.
Gewicht: ca. 3,6 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.

Bitte beachten Sie zusätzlich das „Aufhängeklötzchen" auf Seite 73.

Nützliche Tipps zur Aufhängung finden Sie auf Seite 7

▲ Kohlmeise

▲ Halsbandschnäpper

Erhältlich in rot, grün, braun und weiß (Farbe bitte angeben)

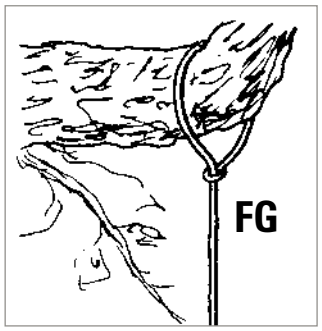
Diese Nisthöhle hat wie die Nisthöhle 1B einen Brutraum-Innendurchmesser von 12 cm. **Der Unterschied ist die freihängende Aufhängung und das kegelförmige Dach.** Diese Merkmale dienen der Abwehr von Katzen und Mardern. Sie ist sehr beliebt in Hausgärten und besonders in Obstbaumflächen. Hauptsächlich dort, wo Bäume von geringerer Höhe mit starken Astbildungen vorhanden sind.
Vorteilhaft ist, wie bei allen Schwegler-Höhlen, dass die Vorderwände leicht auswechselbar und als Einzelteil erhältlich sind. Bei den Artikeln 1B und 2M können die Vorderwände untereinander getauscht werden, je nach Häufigkeit der einzelnen Vogelarten und der gebräuchlichen Fluglochweiten.
Dieser Nisthöhlentyp wird komplett mit der jeweiligen Aufhängung und mit Alunägeln bei der Aufhängung FT geliefert. Artikel alternativ mit Marderschutzvorderwand (Seite 74) lieferbar, Bestell-Nr. siehe Preisliste.

» NISTHÖHLE 2M

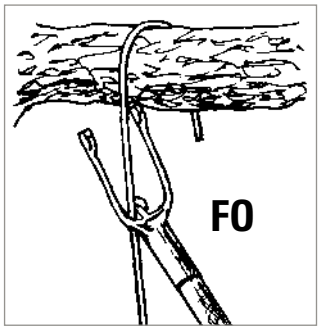
Aufhängung freihängend zur Abwehr von Katzen und Mardern

Erhältliche Fluglochweiten: ⌀ 32 mm, ⌀ 26 mm und oval 29 x 55 mm.

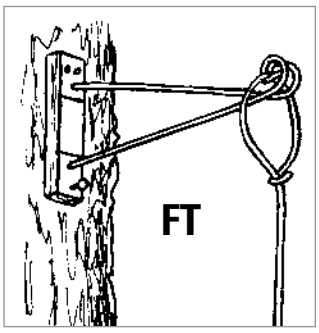
▲ Gartenrotschwanzgelege



▲ geschlossen



▲ mit offenem Bügel



▲ mit Abstandshalter

Diese Nisthöhle ist in drei Aufhängearten erhältlich.
Bitte entscheiden Sie mit der jeweiligen Bestell-Nr. selbst, welche Aufhängeart Sie wünschen.

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 16 x H 35 x T 17 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 12 cm.
Gewicht: ca. 3,7 kg.
Bewohner: Wie Nisthöhle 1B.
Lieferumfang: Nisthöhle mit Aufhängung.

Die Aufhängung **FG** wird mit der Öse um einen Ast geschlossen aufgehängt.

Erhältlich mit dieser FG-Aufhängung:

Typ/Aufhängung, Flugloch	Bestell-Nr.
2M FG, ⌀ 32 mm	00 111/5
2M FG, ⌀ 26 mm	00 114/6
2M FG, oval, 29 x 55 mm	00 117/7

Die Aufhängung **FO** wird mit offenem Bügel über einen Ast gehängt. Zum Reinigen und Kontrollieren kann die Höhle mit unserer **Gabelstange,** Bestell-Nr. 00 510/6, problemlos abgenommen werden. (siehe Seite 72).

Erhältlich mit dieser FO-Aufhängung:

Typ/Aufhängung, Flugloch	Bestell-Nr.
2M FO, ⌀ 32 mm	00 112/2
2M FO, ⌀ 26 mm	00 115/3
2M FO, oval, 29 x 55 mm	00 118/4

Diese Aufhängeart, mit dem Baumabstandshalter und der FG-Schlaufe, wird als Aufhängung **FT** bezeichnet. Sie dient als Aufhängung am Baumstamm und als verstärkter Katzen-, Marder- und Bilchschutz.

Erhältlich mit dieser FT-Aufhängung:

Typ/Aufhängung, Flugloch	Bestell-Nr.
2M FT, ⌀ 32 mm	00 113/9
2M FT, ⌀ 26 mm	00 116/0
2M FT, oval, 29 x 55 mm	00 119/1

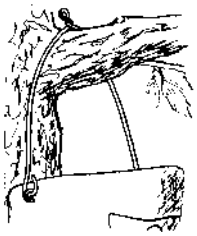
Durch die Konstruktion der Nisthöhle 2GR und deren Vorderwand, ist die Höhle katzen- und mardersicher. Trotz des großen Brutraumes hat die Nisthöhle 2GR, bedingt durch das Oval- bzw. Dreilochprinzip, einen sehr hellen Innenraum. Durch die Helligkeit im Brutraum wird die Nesthöhe der Vögel sehr niedrig gehalten, die Brutstätte befindet sich zudem im hinteren Teil der Nisthöhle. Zu Kontrollzwecken kann die Vorderwand mit dem integrierten Katzen- und Marderschutz sehr einfach herausgenommen werden. Dadurch ist eine ungehinderte Sicht in den Brutraum bzw. auf das Nest möglich. Am Innendach ist ein zusätzlicher Rückzugswinkel für Fledermäuse integriert. In Verbindung mit dem ovalen Flugloch können hier auch Fledermäuse einen Hangplatz finden. In Gebieten mit Waschbärbestand empfehlen wir unsere Nisthöhle 2GR-WBS mit Waschbärschutz.

» NISTHÖHLE 2GR DBP | mit Katzen- und Marderschutz

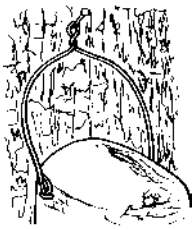
▲ Aufhängung am Stamm mit Alunagel

▲ Gartenrotschwanz

▲ Innendach mit Rückzugswinkel für Fledermäuse



▲ Aufhängung über einem Ast



▲ am Stamm

Erhältliche Fluglochweiten: oval 30 x 45 mm, Dreiloch ⌀ 27 mm.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 20 x H 31 x T 27 cm.
Mit vergrößertem Brutinnenraum: B 14 x T 19 cm.
Gewicht: ca. 6,7 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.

▲ mit integriertem Räuberschutz

» Fluglochweite oval 30 x 45 mm

Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise. Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- und Haussperling, Fledermäuse.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
oval 30 x 45 mm	**00 218/1**

▲ oval

» Fluglochweite Dreiloch ⌀ 27 mm

Bewohner: Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise. Alle anderen Arten werden durch diese verengte Ausführung der Fluglochweite von der Besiedlung ausgeschlossen.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
⌀ 27 mm	**00 221/1**

▲ Dreiloch

» Nest- und Kontrollschieber

Zusatzartikel für Nisthöhle 2GR. Für Kontroll- oder Reinigungszwecke den Kontrollschieber vorsichtig unter das Nest schieben und das Nest herausziehen.
Material: Aluminium.

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Nest- und Kontrollschieber	**00 225/9**

▲ Der Nest- und Kontrollschieber ist nur für den Nisthöhlentyp **2GR** einsetzbar

» NISTHÖHLE 2GR-WBS mit Waschbärschutz

» 2GR-WBS mit Waschbärschutz

Waschbären überwinden die meisten Schutzmaßnahmen und gefährden die Vogelbrut. Der erprobte Waschbärschutz ist als **Komplettset mit Nisthöhle** oder als **Nachrüstsatz** für 2GR-Nisthöhlen bestellbar.
Mit diesem Schutz kann eine weitgehend sichere Brutstätte gegen den Waschbär und andere Nesträuber geschaffen werden.
Weitere Infos: www.schwegler-natur.de

Bezeichnung	Bestell-Nr.
2GR-WBS **komplett**	**00 219/8**
Nachrüstsatz WBS	**00 838/1**

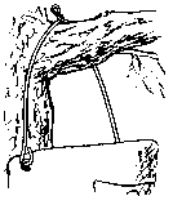
▲ Kohlmeise an 2GR-WBS

Trotz vieler Vorbehalte ist der Star ein zwar recht auffälliger, aber auch äußerst nützlicher Vogel. Manchmal können Stare zwar in bestimmten Monokulturen vereinzelt zu Problemen führen, aber er ist ein wichtiger Faktor in der „Schädlingsbekämpfung" und hilft damit aktiv die Land- und Forstwirtschaft z. B. von Schnaken, Eichenwicklern oder Schwammspinnern freizuhalten. Zwei sehr bewährte Nisthöhlentypen können wir Ihnen anbieten, mit und ohne Räuberschutz. In beiden Höhlentypen finden sich ebenfalls sehr gerne Bunt- und Mittelspechte zum Übernachten ein. Kann bei geringer Starendichte auch durch andere Arten (Trauerschnäpper, Kleiber) belegt werden. Eine Sitzstange unterhalb des Einfluglochs ist ornithologisch nicht erforderlich. Als Sitzwarte wird gerne das Dach der Nisthöhle verwendet.

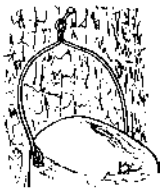
» STARENHÖHLE 3S

▲ Star

▲ Starengelege



▲ Aufhängung über einem Ast



▲ am Stamm

» Typ 3S
Fluglochweite: ⌀ 45 mm.
Außenmaße: B 19 x H 28 x T 20 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 14 cm.

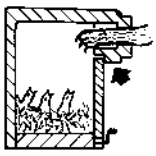
Diese Nisthöhle hat sich praktisch als Standard seit vielen Jahrzehnten im In- und Ausland durchgesetzt. Ob am Haus, Garten oder im Forst ist sie ein wichtiger Bestandteil eines jeden Schutzkonzepts. Mit ihren vielen Vorteilen, wie z. B. großem Brutraumdurchmesser von 14 cm und durch das große Flugloch auch sehr hellen Innenraum wird sie neben dem Star auch von vielen anderen sehr gerne angenommen. Bei hohem Vorkommen von Nesträubern sollte zumindest teilweise das Modell 3SV (siehe unten) eingesetzt werden, da der große Einflugdurchmesser nur eine eingeschränkte Räubersicherheit bieten kann.
Bewohner: Star, Kleiber (mauert Einflug zu auf 32 mm), Bunt- und Mittelspecht, Trauerschnäpper etc.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Gewicht: ca. 4,4 kg. **Lieferumfang:** Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
⌀ 45 mm	**00 162/7**

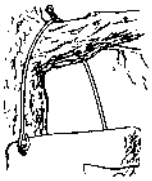
» NISTHÖHLE 3SV mit Katzen- und Marderschutz

▲ Star

▲ Wendehals; Nestlinge formen eine Wärmepyramide



▲ mit integriertem Räuberschutz



▲ Anbringung am Stamm, über einem Ast oder an Gebäuden

Die räubersichere „Starenhöhle" mit dem ebenso auf ⌀ 14 cm vergrößerten Brutraum. Durch das vorgebaute Einflugloch ist bei diesem Modell ein sehr guter Katzen- und Marderschutz gewährleistet. Trotzdem ist die Sicht auf den Brutraum nicht beeinträchtigt, was bei der Kontrolle und Reinigung von großem Vorteil ist.
Die Nisthöhle 3SV hat sich auch mit kleineren Einflugdurchmessern für weitere Arten sehr bewährt. Sie wird z. B. vom Wendehals durch den großen Brutinnenraum sowie der Bodenform besonders gerne angenommen (vgl. Tab. unten).

» Typ 3SV
Fluglochweiten: ⌀ 45 mm, oval 32 x 45 mm oder ⌀ 34 mm.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 19 x H 28 x T 23 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 14 cm.
Gewicht: ca. 4,8 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.

» Fluglochweite ⌀ 45 mm
Speziell für den Star
Wobei auch die neben aufgeführten Arten sich darin ansiedeln können. Sie werden aber bei Anwesenheit des Stars aus diesem Nisthöhlentyp verdrängt.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
⌀ 45 mm	**00 126/9**

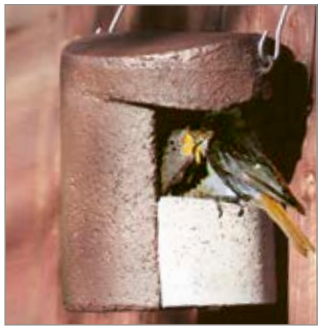
» Fluglochweite ⌀ 34 mm
Speziell für den Wendehals
Weitere Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Feld- und Haussperling, Fledermäuse.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
⌀ 34 mm	**00 122/1**

» Fluglochweite oval 32 x 45 mm
Bewohner: Wie bei Fluglochweite ⌀ 34 mm; nur empfiehlt sich der Einsatz mit diesem vergrößerten Einflug in dunkleren Hangbereichen wie in Schluchten, Dickungen u.ä. In Norddeutschland gebietsweise bevorzugte Annahme durch Braune Langohrfledermaus.

Fluglochweite	Bestell-Nr.
oval 32 x 45 mm	**00 125/2**

Als **Halb- oder Nischenbrüterhöhlen** führen wir verschiedene Modelle in unserem Naturschutzprogramm. Sie eignen sich besonders für Arten, die einen offenen, balkonartigen Einflug bevorzugen, wie z. B. Hausrotschwanz oder Rotkehlchen. Durch den großen Zugang zum Brutraum sind Gelege und Brut dieser Arten aber auch oftmals von Räubern bedroht. Von Vorteil aller Halb- und Nischenbrüterhöhlen ist eine Anbringung an Gebäuden, da diese Vogelarten aus Schutzgründen am liebsten an Häusern, Schuppen etc. nisten. Hier kann nur mit der räubersicheren Halbhöhle 2HW oder 1N entgegengesteuert werden und eine ungeschützte Montage an Bäumen überhaupt erst sinnvoll empfohlen werden.


▲ Hausrotschwanz

▲ fütternder Grauschnäpper

▲ Hausrotschwanzgelege

▲ Brutraumeinsatz für **Typ 2HW** und **1N**

» HALBHÖHLE 2H

Bewohner: Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper. Gelegentlich Rotkehlchen und Zaunkönig.
Außenmaße: B 15 x H 20 x T 20 cm.
Brutinnenraum: ∅ 12 cm.
Diese klassische und bewährte Nisthöhle muss **immer** an Fassaden von Häusern, Scheunen, Gartenhäuschen etc. angebracht werden. Die Öffnung wird durch die Konstruktion der Aufhängung seitlich zur Wand angebracht. Die Vorderwand ist zum Reinigen abnehmbar.
Bitte hängen Sie diesen Typ nicht frei in einen Baum oder in ein Gebüsch, da durch die ungeschützte Öffnung Kleinräuber freien Zugriff hätten. Bei richtiger Anbringung wird dieser Halbhöhlentyp gerne von den oben genannten Vogelarten angenommen. Seit Jahrzehnten hat sich dieses Modell bestens bewährt.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Gewicht: ca. 2,5 kg.
Bestell-Nr. 00 152/8

▲ Brutraumeinblick: Hausrotschwanz an 2HW mit abgenommener Vorderwand

» HALBHÖHLE 2HW

Bewohner: Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper. Gelegentlich Rotkehlchen und Zaunkönig.
Außenmaße: B 20 x H 20 x T 30 cm.
Brutinnenraum: 15 x 21 cm.
Elster- und eichelhähersicher mit Brutraumeinsatz.
Durch einen speziellen, vorgezogenen Vorbau kann dieser Typ frei an Bäumen, aber auch an Hausfassaden aufgehängt werden. Die Halbhöhle hat zusätzlich einen Brutraumeinsatz, welcher zu Kontroll- und Reinigungszwecken herausgenommen werden kann. Selbst an dunklen Hangplätzen erfolgt durch die Einflugöffnung ein guter Lichteinfall und sie wird sehr gerne als Bruthöhle angenommen. Zusätzlich kann dieser Typ für die Wasseramsel oder die Gebirgsstelze eingesetzt werden. Hierzu muss aber der innenliegende Brutraumeinsatz entnommen werden.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Lieferumfang: Nisthöhle, Brutraumeinsatz, Aufhängebügel und Alunagel.
Gewicht: ca. 5,1 kg.
Bestell-Nr. 00 157/3

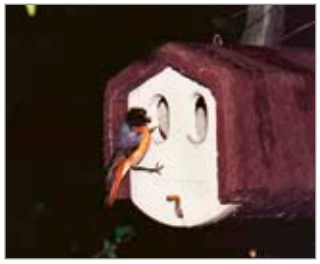
▲ Feldsperling

▲ Gartenrotschwanz

Nischen- oder Halbhöhlenbrüter sind in Gegenden mit hohem Elster-, Eichelhäher-, Katzen- und Marderbestand stark gefährdet. Unsere Schwegler-Nischenbrüterhöhle 1N mit zwei Einfluglöchern und einem Brutraumeinsatz bietet besten Schutz. Trotz nur zwei Einfluglöchern herrscht ein starker Lichteinfall vor, sodass die Höhle sehr gerne angenommen wird. Annahmerfolg ist auch in Gebieten mit großem Kleinräuberbesatz genauso groß und ohne Unterschied, wie bei den vorher beschriebenen Höhlen 2H und 2HW.

Sonderfall: Das Rotkehlchen bevorzugt diesen Höhlentyp besonders, wenn dieser ca. 1,0 bis 2,5 m über dem Boden in einer Hecke/Strauch oder an einer Fassade angebracht wird. Durch die integrierte Schutzvorrichtung, beispielsweise gegen Katzen und Marder, ist der Bruterfolg groß.

Ausnahme: Bei größerem Brutplatzmangel können als Nistalternative in Park- und Forstanlagen auch erfolgreich Meisen aller Art, Feldsperlinge u.v.m. in diesem Höhlentyp brüten.



▲ Gartenrotschwanz ♂

▲ Gartenrotschwanz ♀

» NISCHENBRÜTERHÖHLE 1N

▲ Nischenbrüterhöhle 1N

Die Nischenbrüterhöhle 1N hat den perfekten Kleinräuberschutz. Bedingt durch die Konstruktion des doppelten Einflugs kommt der im Brutinnenraum integrierte Kleinräuberschutz voll zur Geltung.
Dieser Höhlentyp ist elster-, katzen-, marder- und eichelhähersicher, denn die Vögel bauen ihr Nest aufgrund der eindringenden Helligkeit immer im hinteren Bereich des Brutraumeinsatzes. Ein weiterer Vorteil des Brutraumeinsatzes ist, dass die Elterntiere vom Vorraum aus die Jungtiere gut versorgen können.

Bewohner: Haus- und Gartenrotschwanz, Rotkehlchen, Zaunkönig, Feld- und Haussperling.
Außenmaße: B 20 x H 20 x T 30 cm.
Brutinnenraum: B 15 x T 21 cm.
Fluglochweite: 30 x 50 mm.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton, Brutraumeinsatz aus Holz. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Lieferumfang: Nisthöhle, Brutraumeinsatz, Aufhängebügel und Alunagel.
Gewicht: ca. 5,6 kg.
Bestell-Nr. 00 158/0

▲ Brutraumeinsatz für **Typ 2HW** und **1N**

Ersatzteil Brutraumeinsatz
Bestell-Nr. 00 826/8

▲ Modell »Efeu – grün

▲ Modell »Efeu – grün

▲ Modell »Herbstlicht – rot

▲ Zaunkönig in 1ZA (Foto: © A. Speen)

Wer kennt ihn nicht, den Zaunkönig …
Ein kleiner, schlichter Geselle, der vor allem durch seinen überaus lauten Gesang, einem regelrechten „Schmettergesang“, bekannt ist. Diesen lässt er aus exponierter Stelle erschallen.
Sein Brüten jedoch findet im Verborgenen, im (Halb)-Schattenbereich, in Hecken oder z. B. hinter einem Efeumantel, statt. Das Zaunkönigmännchen baut normalerweise mehrere Nester. Dann entscheidet das Weibchen, die „Zaunkönigin“, welche Nistgelegenheit ihr am besten erscheint, um fünf bis acht äußerst winzige Eier zu legen. Aufgrund dieser Brutbiologie ist es durchaus ratsam, mehrere „1ZA“ aufzuhängen.

» ZAUNKÖNIGKUGEL 1ZA Geschmacksmuster eingetragen

Verbreitung: Nahezu weltweit ist der Zaunkönig verbreitet und heimisch. Dies gilt für Europa sowie z. B. für Nordamerika, Asien oder Nordafrika. Er ist ein sogenannter Standvogel, der bei uns auch den Winter verbringt. Teilbestände können ein Zugverhalten aufweisen.
Nahrung: Der Speiseplan des Zaunkönigs besteht ausschließlich aus tierischer Kost. Spinnen, Weberknechte, Motten, Fliegen, Insekten sowie deren Eier und Larven sind seine Lieblingsspeise. Durch seinen spitzen Schnabel gelangt der Vogel gezielt in Ritzen und Fugen. Dadurch ist der Zaunkönig eine große Hilfe bei der biologischen „Schädlingsbekämpfung“.
Die besondere Nisthilfe: Die kugelförmige Schwegler-Nisthilfe „1ZA“ bietet für die Aufzucht seiner Jungtiere eine hervorragende Möglichkeit. Leider werden ihnen in unseren aufgeräumten Gärten die natürlichen Brutmöglichkeiten immer mehr genommen. Durch ausführliche Versuchsreihen ist belegt, dass der Zaunkönig eine geschlossene, runde Nisthilfe bevorzugt. Diese polstert er dann mit Moosen, Federn, Haaren etc. aus. Durch die stabile Nestkugel aus bewährtem Schwegler-Holzbeton ist das brütende Zaunkönigpaar auch sehr gut vor Nesträubern und Feinden geschützt. Dieses Quartier wird nicht nur zur Aufzucht der Jungtiere, sondern auch im Winter als Schlafstätte genutzt.
Material der Bruthilfe: Witterungsbeständiger, langlebiger und atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Aufhängung: Die Aufhängung erfolgt mit dem integrierten Halteseil aus Edelstahl. Die Aufhängeschlaufe kann z. B. an einem Aststummel problemlos angebracht werden.
Anbringung: Zaunkönige brüten sehr gerne in Bodennähe, in der „grünen Wildnis“, im Gestrüpp. Sie sind keine besonders guten Flieger und bewegen sich im Gestrüpp am liebsten hüpfend. Schattige Plätze direkt in Hecken, im Dickicht, in dichtem Gewächs, im Gebüsch oder auch am Balkon sind sehr beliebt.

Anbringungshöhe: Direkt im Gestrüpp im Schattenbereich. Die Nisthilfe kann genauso gut in einen Reisighaufen eingebaut werden. Bei einem völlig freien Aufhängen wird diese Nisthilfe genauso gerne von anderen Höhlenbrütern angenommen. Dies wären u.a. Blau- und Tannenmeisen.
Reinigung/Kontrolle: Wir empfehlen von Kontrollen im Zeitraum von April bis Juni abzusehen, um die Brut nicht unnötig zu stören.
Die Reinigung der zweischaligen Nisthilfe sollte daher bevorzugt in den Herbst- oder Wintermonaten stattfinden. Zum einfachen Säubern kann das Halteseil entfernt und die obere Kugelschale leicht von der unteren abgehoben werden. Nach der Reinigung einfach die beiden Hälften wieder zusammenfügen und mit dem Halteseil sichern.

Lieferumfang: Zaunkönigkugel mit Halteseil.
Gesamtmaße: Kugeldurchmesser ca. 18,5 cm.
Fluglochweite: 30 x 27 mm.
Länge der Aufhängung: ca. 20 cm.
Gewicht: ca. 2 kg.
Verpackt in attraktivem Einzelkarton.

Erhältliche Farbvarianten:
Der Farbton „Efeu“ passt sich mit seinem grüngesprenkeltem Äußeren harmonisch an das umgebende Unterholz an und bietet somit eine Nistgelegenheit im Verborgenen.
» Efeu – grün **Bestell-Nr. 00 200/6**

Das naturrote Modell „Herbstlicht“ ist zusätzlich eine optische Bereicherung in den Wintermonaten in ihrem Garten. Nachdem die Blätter an den Büschen herabfallen, wird diese wertvolle Nisthilfe dann sichtbar und dient als Blickfang in der kalten, grauen Jahreszeit.
» Herbstlicht – rot **Bestell-Nr. 00 201/3**

▲ Baumläufer sind gut getarnt

▲ Baumläuferpaar an 2BN

▲ brütender Baumläufer

▲ Nahrungssuche am Baumstamm, diese besteht vor allem aus Insekten und Spinnen

Bei uns in Mitteleuropa sind zwei Baumläuferarten heimisch. Es handelt sich hierbei um den **Garten- und Waldbaumläufer**. Die Unterscheidung dieser zwei eigenen Arten ist sehr schwierig. Spezialisten erkennen sie am unterschiedlichen Ruf oder durch unterschiedlich gefärbte Gefiederpartien. Beide Arten, ob Wald- oder Gartenbaumläufer, bevorzugen den Kontakt in der Nisthöhle zum Baumstamm mit grober Rinde wie beispielsweise an Eichen, Erlen, Pappeln, Kiefern, Birnen- und Apfelbäumen. Daher werden unsere Baumläuferhöhlen als Halbschalen – zum Stamm hin offen – gefertigt. In den Ritzen der Rinde suchen die Vögel zudem mit ihrem Pinzettenschnabel nach Insekten wie Spinnen und Käfern. Die entgegengesetzten Einflugschlitze gewährleisten einen optimalen Katzen- und Marderschutz.
Der Baumstamm, an dem die Nisthöhle aufgehängt wird, sollte einen Durchmesser von ca. 25 bis 30 cm haben. Regional kann es zu unterschiedlichen Belegungsquoten bei Typ 2B und 2BN kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen am Anfang mit den gleichen Stückzahlen von 2B und 2BN zu starten. Nach ein oder zwei Brutperioden kann erkannt werden, welcher Typ in welchem Gebiet am besten belegt wird. Selbstverständlich werden auch bei diesen Nisthöhlen die kompletten Aufhängungen und spezielle Alunägel mitgeliefert.

» BAUMLÄUFERHÖHLE 2B

Diese Baumläuferhöhle hat zur einfachen Kontrolle und Reinigung eine abnehmbare Vorderwand. Dadurch kann der Innenraum sehr schnell eingesehen werden. Die Nisthöhle wird mit zwei flexiblen Halteklötzchen aus Eiche und Alunägeln am Baumstamm befestigt. Dadurch ist ein sicherer Halt gewährleistet und ein Stammwachstum weitgehend kompensiert. Geeigneter Stammdurchmesser etwa 25 – 30 cm, damit sich die Nisthöhle gut dem Stamm anpassen kann.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 22 x H 26 x T 15 cm.
Brutinnenraum: ca. 8 x 12 cm.
Lieferumfang: Nisthöhle, 2 Aufhängeklötzchen, 2 Alunägel.
Gewicht: ca. 2,7 kg.
Bestell-Nr. 00 141/2

» BAUMLÄUFERHÖHLE 2BN Gebrauchsmuster eingetragen

Dieser Höhlentyp hat eine etwas kleinere Brutraumtiefe und eine größere Brutraumhöhe als der Typ 2B und keine Reinigungsklappe. Die Höhle wird auf den beiliegenden, halb eingeschlagenen Alunagel gesetzt und mit dem Bindedraht zusätzlich um den Baumstamm befestigt. Durch diese Flexibilität wird ein Stammwachstum weitgehend kompensiert, sollte aber alle paar Jahre kontrolliert werden. Die Reinigung erfolgt durch Wegklappen bzw. Abnehmen der Höhle vom Baumstamm. Einschließlich Dichtungslippe, die sich in die raue Rinde des Befestigungsbaumes eindrückt und so das Eindringen von Wasser in die Höhle weitgehend verhindert.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 22 x H 35 x T 10 cm.
Brutinnenraum: ca. 6,5 x 11 cm.
Gewicht: ca. 1,5 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Bindedraht, Alunagel.
Bestell-Nr. 00 143/6

Nützliche Tipps zur Aufhängung finden Sie auf Seite 7 (D)

▲ **Bild 1:** Eulenhöhle Nr. 4 mit Marderschutz

▲ Hohltaube in Höhle Nr. 4

▲ Raufußkauz in Höhle Nr. 4

▲ Eichhörnchennest in Höhle Nr. 4

▲ Waldkauz in Höhle Nr. 5

▲ Schellente an Höhle Nr. 5 – Spezial

Nicht nur aus Gründen der Artenvielfalt sondern beispielsweise auch zur Mäusebekämpfung ist das Aufhängen von Eulenhöhlen in Park- und Forstanlagen sehr beliebt. Die Eulenhöhlen Nr. 4 und Nr. 5 sind ein Ersatz für großräumige Spechthöhlen wie sie z. B. in alten Bäumen vorkommen. Als Nachmieter sind hier oft auch andere Tierarten wie z. B. Eichhörnchen anzutreffen. Spechte wiederum nutzen diese Nisthöhlen gelegentlich als Übernachtungshöhle – zum Brüten wird aber jedes Jahr eine neue Spechthöhle in Bäumen herausgezimmert.

▲ **Bild 2:** Eulenhöhle Nr. 4

» EULENHÖHLE Nr. 4 DBP

Die Vorderwand der Höhle ist für Kontroll- und Reinigungszwecke herausnehmbar. Es erfolgt eine schnellere Belegung wenn in die vorgeformte Bodenmulde eine kräftige Schicht Hobelspäne, Holzmull gestreut wird.
Bewohner: Hohltaube, Raufuß-, Sperlingskauz, Dohle und Wiedehopf. Gelegentlich dient diese Höhle als Übernachtungshöhle für Schwarz-, Grün- und Grauspecht und Eichhörnchen.
Brutinnenraum: ∅ 20 cm. **Fluglochweite:** 80 x 90 mm. **Aufhängehöhe:** 4 bis 6 m.
Außenmaße: ∅ 25 x H 44 cm. **Gewicht:** ca. 9,3 kg. **Lieferumf.:** Nisthöhle, Aufhängebügel, Halteklotz, Alunägel.

» Eulenhöhle Nr. 4 (siehe Bild 2) **ohne Marderschutz** **Bestell-Nr. 00 171/9**

» Eulenhöhle Nr. 4 (siehe Bild 1) **mit Marderschutz** **Bestell-Nr. 00 183/2**
Nisthöhle Nr. 4 mit Marderschutzvorrichtung aus verzinktem Metallblech. Der Marderschutz ist an die Holzbeton-Vorderwand geschraubt. Lieferung teilmontiert. **Gewicht:** ca. 10,3 kg.

» Vorderwand mit Marderschutz für Eulenhöhle Nr. 4 (zur Nachrüstung u. Ersatz) **Bestell-Nr. 00 186/3**
Beschreibung siehe unten, bei Artikel Nr. 5.

» Hohltaubendrainage-Set passend zu Nr. 4 **Bestell-Nr. 00 185/6**
Mit einem Bodengitter kann die Feuchtigkeit, die besonders durch Hohltaubenkot entsteht, abgeleitet werden. Hohltauben tragen den Kot ihrer Jungtiere nicht heraus. Er kann sich, je nach Jungenzahl, mehrere Zentimeter anhäufen. Das Drain-Set gewährt somit eine optimale Hohltaubenaufzucht.

▲ **Bild 3:** Eulenhöhle Nr. 5

» EULENHÖHLE Nr. 5

Genauso wie bei der Eulenhöhle Nr. 4 ist die Vorderwand für Inspektionen herausnehmbar. Auch hier empfiehlt sich ein Einstreu, wie bei der Eulenhöhle Nr. 4.
Bewohner: Waldkauz, Hohltaube, Dohle. Gebietsweise auch Schellente und Gänsesäger. Für die zwei zuletzt genannten Arten führen wir Komplett-Spezialnistkästen sowie spezielle Vorderwände für die Schellenten bei Nr. 5. Bitte anfragen!
Brutinnenraum: ∅ 20 cm. **Fluglochweite:** 110 x 120 mm. **Aufhängehöhe:** 4 bis 6 m.
Außenmaße: ∅ 25 x H 44 cm. **Gewicht:** ca. 9,2 kg. **Lieferumf.:** Nisthöhle, Aufhängebügel, Halteklotz, Alunägel.

» Eulenhöhle Nr. 5 (siehe Bild 3) **ohne Marderschutz** **Bestell-Nr. 00 181/8**

» Eulenhöhle Nr. 5 (ähnlich Bild 1) **mit Marderschutz** **Bestell-Nr. 00 184/9**
Nisthöhle Nr. 5 mit Marderschutzvorrichtung aus verzinktem Metallblech. Der Marderschutz ist an die Holzbeton-Vorderwand geschraubt. Lieferung teilmontiert. **Gewicht:** ca. 10,2 kg.

» Vorderwand mit Marderschutz für Eulenhöhle Nr. 5 (zur Nachrüstung u. Ersatz) **Bestell-Nr. 00 187/0**
Komplette Vorderwand mit Marderschutz aus Metallblech für Nr. 5 (passend ab 1980). Auswechselsatz wird zwecks Passgenauigkeit nur komplett ausgeliefert (Vorderwand + Blech), da die Holzbeton-Vorderwände ab Werk genau positionierte Bohrlöcher haben müssen, um sie mit dem Blechschutz zu verbinden. Auf Wunsch fertigen wir die Metallbleche auch in Übergröße um die Schutzwirkung in manchen Gebieten noch weiter zu erhöhen.

Der Waldkauz (Strix aluco) ist eine einheimische Vogelart und gehört zur Familie der Eulen. Seine Durchschnittsgröße ist ca. 40 cm und sein Gewicht beträgt 500 bis 600 Gramm. Das freundliche Aussehen verdankt er seinen großen runden Augen im umrahmten hellen Gesichtsschleier und dem stark gekrümmten gelblichen Schnabel. Er ist ein Standvogel und bleibt beinahe sein Leben lang im gleichen Revier. Der Lebenszyklus kann sich auf bis zu 15 Jahre belaufen. Bereits mit einem Jahr ist der Waldkauz geschlechtsreif und im Herbst beginnt die Balz. Hat sich ein Pärchen gefunden, bleibt es meist ein Leben lang zusammen. Das Paar hat eine Jahresbrut, je nach Witterung von Februar bis April mit zwei bis sechs Eiern. Diese werden nur vom Weibchen ausgebrütet und nach ca. 30 Tagen schlüpfen die blinden Jungen. Ein frisch geschlüpfter Waldkauz wiegt nur ca. 28 Gramm. Nach vier bis fünf Wochen verlassen die Jungtiere das Nest. Diese sogenannten Ästlinge werden dann weiterhin ca. fünf Wochen von beiden Elternteilen gefüttert. Das Nahrungsspektrum besteht aus Mäusen, Ratten, Fröschen, Regenwürmern und kleinen Säugetieren. Im Alter von fünf Monaten ist das Gefieder von Alt- und Jungtieren kaum noch zu unterscheiden, und die Flügelspannweite beträgt dann im ausgewachsenen Zustand ca. 100 cm. Nur die Hälfte der Jungtiere überleben das erste Jahr. Schon der Name Waldkauz weist auf seinen ursprünglichen Lebensraum hin. Er fühlt sich in lichten Laub- und Mischwäldern am wohlsten. Findet er keine geeignete Baumhöhle als Tagesversteck oder Bruthöhle, nimmt er auch ruhige Plätze an Gebäuden, Scheunen, Felsgelände, und sehr gerne auch artgerechte Nistkästen und längliche Brutbehausungen an. Da natürliche Brutplätze immer seltener werden, leidet diese Eulenart zunehmend unter Wohnungsmangel.
Aufhängung: Es ist ratsam, auf einer Fläche von ca. 50 ha ein bis zwei Nisthilfen anzubringen. Wählen Sie einen beschatteten Standort und hängen Sie die Höhle nicht in die pralle Sonne. Die Einflugöffnung sollte auf der wetterabgewandten Seite liegen.
Natürliche Feinde: Habicht, Uhu oder Krankheiten und Hunger.
Wichtiger Hinweis: Nicht in den Revieren von Sperlingskauz, Raufußkauz und Steinkauz aufhängen. Kleineulen dürfen durch das Aufhängen von Waldkauznisthilfen nicht verdrängt werden.

» WALDKAUZNISTHÖHLE Nr. 30

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Aufhängeplatz: Wälder, Gebäude, Felswände usw.
Aufhängehöhe: ab 4 m bis 6 m.
Fluglochweite: ca. 12 x 12 cm.
Außenmaße: B 33 x H 36 x T 45 cm.
Brutraum: B 30 x H 34 x T 30 cm.
Gewicht: ca. 14 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel, zwei Aufhängeklötze, Alunägel und Einstreu.
Bestell-Nr. 00 253/2

▲ Waldkauz-Brut, Foto: © Dietmar Sänger

» WALDKAUZRÖHRE 1WK mit Neigungswinkel | DBP

▲ 1WK mit Bügel am Stamm befestigt

▲ die Montage mit Lochband ist **auf** oder **unter** einem Ast möglich

Aufhängeplatz: Wälder, Parkanlagen, Friedhöfe usw.
Aufhängehöhe: ab 4 bis 6 m.
Fluglochweite: 12 x 12 cm.
Außenmaße: ⌀ 31 cm x 83 cm.
Innenmaße: ⌀ 26,5 cm x 56 cm.
Gewicht: ca. 18 kg.
Reinigung/Kontrolle: Durch Reinigungsklappe an der Röhrenrückseite.
Lieferumfang: Nistöhre inklusive Stamm- und Astbefestigung (Lochband, Haltebügel und zwei Aufhängeklötze), Geruchsstoff zur Marderabwehr sowie Alunägel und Einstreu.
Bestell-Nr. 00 249/5

Die **Eulenhöhle Nr. 5** ist für den Waldkauz ebenso geeignet.

Mit seinen ca. 22 cm ist der **Steinkauz** leider eine extrem vom Aussterben bedrohte Eulenart. Man erkennt ihn recht gut an der hell gefleckten, dunkelbraunen Oberseite und den weißen Streifen über den Augenpartien. Sein spechtartiger Flug ist ebenfalls sehr charakteristisch. Er lebt hauptsächlich in Gärten, Streuobstwiesen oder in Wiesen mit Kopfweiden. Seine Hauptnahrung besteht je nach Jahreszeit ausschließlich aus Insekten, wie z. B. Maulwurfgrillen, Asseln oder aus Mäusen. Obwohl seine eigentlichen Lebensräume oftmals noch relativ intakt sind, scheitert seine Ansiedlung meistens an den notwendigen geeigneten Nistplätzen. Hier kann mit unseren Schwegler-Steinkauzröhren Abhilfe geschaffen werden. Wie Bestandsstudien zeigen, liegt die Reviergröße bei nur etwa 0,5 km². Jedem Paar sollten mindestens zwei bis drei Röhren zur Verfügung stehen, da neben der Bruthöhle noch weitere Röhren zur Vorratsspeicherung und als Tageseinstand benötigt werden. Die Überlebenschancen erhöhen sich so beträchtlich.

Schwegler-Steinkauzröhren:
Material: Alle Röhren sind mit einer Reinigungs- und Kontrollöffnung versehen. Die Röhren bestehen aus einem Holz- bzw. Schwegler-Holzbeton-Ring welcher mit Holzleisten und mit besandeter und armierter Dachpappe ummantelt ist.
Einstreu: Grobe Säge- oder Hobelspäne, sowie Holz-Sandgemisch ist als Einstreu sehr geeignet.
Eine ausführliche Beschreibung und Wartungsanleitung wird bei allen Röhrentypen jeweils mitgeliefert.
Lieferung: Einschließlich Befestigungsbändern und Alunägeln.
Montage: Die Röhren werden auf einen waagrechten Obstbaumast oder in Kopfweiden mit dem Einflugloch zum Baumstamm gelegt. Dies erschwert Spaziergängern o.ä. die Höhle zu öffnen. Gleichzeitig dient diese Aufhängeweise auch dem besseren Anflug der Steinkäuze. Die Röhre Typ Nr. 22 eignet sich zusätzlich zur Montage an Bäumen ohne waagrechte Astteile.

» STEINKAUZRÖHRE Nr. 20 ohne Marderschutz

▲ brütender Steinkauz

Klassische Steinkauzröhre ohne Marderschutz.
Lieferung inklusive Lochbändern zur Montage an waagerechten Ästen.
Reinigung und Kontrolle durch Reinigungsklappe an der Röhrenhinterseite.
Außenform: Rund, ca. ⌀ 23 cm.
Länge: 83 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 18 cm.
Fluglochweite: ⌀ 65 mm.
Gewicht: ca. 7,4 kg.
Bestell-Nr. 00 240/2

» STEINKAUZRÖHRE Nr. 20A mit Marderschutz

▲ Steinkauzgelege

▲ Schnittdarstellung

Steinkauzröhre mit Marderschutz-Labyrinth aus zwei Holzscheiben mit entgegengesetzten Einschlupflöchern.
Reinigung und Kontrolle durch Reinigungsklappe an der Röhrenhinterseite, gegenüber dem Einflug.
Lieferung inklusive Lochbändern zur Montage an waagerechten Ästen.
Außenform: Rund, ca. ⌀ 23 cm.
Länge: 83 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 18 cm.
Fluglochweite: ⌀ 65 mm.
Gewicht: ca. 7,6 kg.
Bestell-Nr. 00 241/9

» STEINKAUZRÖHRE Nr. 20B mit Marderschutz und Belüftung

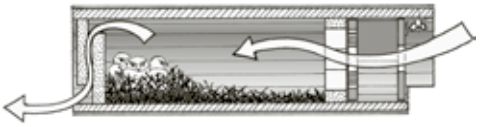
Innovative Weiterentwicklung unserer seit vielen Jahrzehnten sehr erfolgreichen Steinkauzröhren. Herausragende Kombination von einfachem Zugang, Belüftung und Räuberschutz.
Lieferung inkl. Lochbändern zur Montage an waagerechten Ästen.

Außenform: Rund, ca. ⌀ 23 cm. **Länge:** 83 cm. **Brutinnenraum:** ⌀ 18 cm.
Fluglochweite: ⌀ 65 mm. **Gewicht:** ca. 8 kg.
Bestell-Nr. 00 247/1

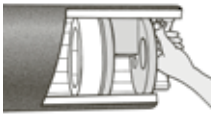
VORTEILE:

1. Marderschutz: Durch die zwei bewährten hintereinander versetzten Einschlupflöcher ist diese Röhre mardersicher.

2. Zwangsbelüftung: Durch die einzigartige integrierte Zwangsbelüftung am Röhrenende ist ein zugluftfreier Luftaustausch in der Röhre möglich. Gleichzeitig bleibt die Röhre innen lichtgeschützt. Auch wird die sog. „Kloakenbildung" sowie die daraus entstehende Feuchtigkeit stark verringert, welche ansonsten den Bruterfolg deutlich beeinträchtigen kann.



3. Reinigung und Kontrolle: Das Einflugsegment ist komplett herausnehmbar, wodurch ein sehr guter Zugriff zur Reinigung und Kontrolle von vorne in die Röhre gewährleistet ist.



» STEINKAUZRÖHRE Nr. 21 mit Marderschutz und Drainage

▲ Schnittbild Typ Nr. 21

▲ Steinkauzgewölle

Steinkauzröhre mit Marderschutz-Labyrinth. Die rechteckige Form erlaubt den Einbau eines Drainagegitters zur besseren Ableitung von Feuchtigkeit. Reinigung und Kontrolle durch Reinigungsklappe an der Röhrenhinterseite, gegenüber dem Einflug. Lieferung inkl. Lochbändern zur Montage an waagerechten Ästen. Durch zwei entgegengesetzt versetzte Einschlupflöcher ist auch dieser Höhlentyp mardersicher.
Außenform: Viereckig, ca. ⧄ 24 cm.
Länge: 83 cm. **Brutinnenraum:** ⧄ 20 cm.
Fluglochweite: ⌀ 65 mm. **Gewicht:** ca. 12,9 kg.
Bestell-Nr. 00 242/6

» STEINKAUZRÖHRE Nr. 22 mit Marderschutz durch Geruchsstoff

▼ Steinkauzjungtiere

Steinkauzröhre zur Montage ohne waagrechte Äste (Dreipunktauflage). Lieferung inkl. Lochbändern, Teleskopstange und Geruchsstoff.
Außenform: Dreieckig.
Außenmaße: ca. B 28 x H 23 x L 93 cm.
Brutinnenraum: r ≈ 16 cm.
Fluglochweite: ⌀ 65 mm.
Gewicht: ca. 9 kg.
Bestell-Nr. 00 243/3

Unsere Schaukelröhre weist folgende fünf Besonderheiten gegenüber den vorgenannten Röhren auf:

1. Querschnitt ist ein Viertelkreis.
2. Durch die Konstruktion der beiden Dachflächen gibt es unter dem First über die gesamte Länge einen Luftschlitz zur Belüftung.
3. Große seitliche Reinigungs- und Kontrollöffnung durch Abnahme einer Dachseitenhälfte.
4. Mittels eines ausziehbaren Stahlrohres wird die optimale Aufhängung der Schaukelröhre auch an Bäumen erreicht, die sonst durch ihre Aststellungen und Größen einer herkömmlichen Röhre keinen Platz bieten würden – beispielsweise bei einem hochstämmigen Birnbaum.
5. Marderabwehr erfolgt durch Geruchsstoff.

» KLEIBERHÖHLE 5KL für Park- und Forstanlagen

▲ fütternder Kleiber

▲ Kleibergelege

Im **Gartenbereich** empfiehlt sich für den Kleiber die Nisthöhle **2GR oval** (Seite 10).

Die Kleiberhöhle 5KL wurde extra für den Kleiber entwickelt, da er die Eulenhöhlen Nr. 4 + 5 – mit dem größeren Innendurchmesser – gegenüber den ebenso für ihn geeigneten kleineren Nisthöhlen, stets bevorzugt.
Der Kleiber liebt üppigen, größeren Brutraum. In der Regel klebt dieser kecke Vogel die größeren Eulenhöhlen Nr. 4 + 5 mit Lehm und feuchter Erde auf seine nötige Fluglochweite von ⌀ 32 mm zu. Somit ist der Einflug für größere Vögel versperrt. Die Höhle ist dann für andere Arten unbewohnbar.

Es empfiehlt sich die Kleiberhöhle 5KL in Park- und Forstanlagen in direkter Nähe zu den Eulenhöhlen Nr. 4 + 5 aufzuhängen. Falls in der näheren Umgebung keine Großraum- bzw. Eulenhöhlen vorhanden sind, kann auch alternativ die Nisthöhle 2GR oval (s. Seite 10) eingesetzt werden. Der Kleiber belegt in der Regel die größere vorhandene Höhle. Ein Einstreu ist nicht erforderlich, der Kleiber baut sein Nest aus Rindenstücken selbst. Das Einlegen von Material ist, wie bei allen Kleinvögeln, nicht nötig. Verkürzte Ausführung von Eulenhöhle Nr. 4 + 5 mit geänderter Fluglochweite (siehe Seite 16).
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: ⌀ 25 x H 30 cm.
Brutinnenraum: ⌀ 20 cm.
Fluglochweite: ⌀ 32 mm.
Gewicht: ca. 8,4 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel mit Halteklotz und Alunägeln.
Bestell-Nr. 00 182/5

» NISTKÖRBE AUS WEIDENGEFLECHT

▲ Waldohreule

Diese Nisthilfen aus Weidengeflecht leisten einen wichtigen zusätzlichen Landschaftspflegebeitrag. Denn sie helfen u. a. die Nutzung unserer wertvollen Kopfweiden aufrechtzuerhalten.

Die Maße unserer beiden ersten Nistkörbe sind im Durchmesser und in der besonderen Nestbauform den jeweiligen Vogelnestern von Krähen, Elstern und Greifvögeln angepasst. Die Nistkörbe werden in Baumastgabelungen festgebunden und haben sich sehr erfolgreich bewährt. Greifvögel und Eulen verwenden über Jahre hinweg alte Nester und Horste. Ein Rindenmulchgemisch liegt den kleineren Nistkörben bei. Dieses Gemisch sollte in sehr feuchtem Zustand im Korb ausgebreitet und mit der flachen Hand festgedrückt werden. Die Vögel legen jedes Jahr dünne Äste und Zweige ein und polstern das Nest immer wieder nach. Genauso kann mit ähnlichem Material beim größeren Nistkorb verfahren werden.

▲ Montagebeispiel

▲ Storchennistkorb
(Foto: © Martin Mohrlock)

» Typ ⌀ 40 cm
Bewohner: Waldohreule, Baum- und Turmfalke. Gelegentlich auch Wanderfalken, dort wo sie Baumbrüter sind.
Aufhängehöhe: Ab 5 m.
Anbringort: u. a. Waldränder, Kahlschläge, Windwurfflächen, Parkanlagen und Obstbäume.
Lieferung mit Einstreu.
Bestell-Nr. 00 244/0

» Typ ⌀ 70 cm
Bewohner: Mäuse- und Wespenbussard, Roter und Schwarzer Milan, Habicht, Sperber, Uhu.
Aufhängehöhe: Ab 7 m.
Anbringort: u. a. Waldränder, im Waldinneren, Kahlschläge, Windwurfflächen, Parkanlagen und Obstbäume.
Lieferung ohne Einstreu.
Bestell-Nr. 00 245/7

» Typ ⌀ 110 cm
Bewohner: Weißstorch, Fischadler.
Ausführung: Mit flachem Boden. Zur Ansiedelung und Bestandssicherung des Weißstorches in seinen Brutgebieten. Lieferung ohne Einstreu.
Bestell-Nr. 00 246/4

Der Wanderfalke, ein imposanter Weltenbummler. Nahezu weltweit ist diese Vogelart anzutreffen. In Europa brütet sie bis auf ein paar kleinere Lücken nahezu flächendeckend. Der Wanderfalke (lat. Falco peregrinus) gilt als ein wahrer Schnellflieger. Der europäische Bestand war durch Umweltchemikalien aller Arten, Auswilderungen, Freizeitsport u. v. m. vom Aussterben bedroht. Durch strenges Naturschutzmanagement konnte sich diese Art in ihrem Bestand wieder etwas erholen, gilt aber weiterhin als gefährdet. Außergewöhnlich und faszinierend zugleich ist, wie diese Art in Europa brütet. So z. B. in Mittel- und Südeuropa ausschließlich an Felsen und Gebäuden, während in Ost- und Nordosteuropa der Bestand teilweise auf Bäumen brütet.

▲ Anwendungsbeispiel am Roten Rathaus in Berlin

Wie können wir helfen? In unseren Städten ist der Wanderfalke ein gern gesehener Gast. Da er sich ausschließlich von Vögeln ernährt, übt er starken Druck auf die verwilderten Haustauben aus. Er ist somit die natürlichste, preiswerteste Taubenabwehr schlechthin! Leider wird es durch Gebäudesanierungen und/oder Neubauten mit ihren relativ glattflächigen Fassaden und Dächern für ihn immer schwerer, einen geschützten Unterschlupf zu finden. Als Abhilfe hat sich das Anbieten und Anbringen von künstlichen Nisthilfen sehr bewährt. Aufgrund des Wissens um die brutbiologischen Bedürfnisse wurde dieses Quartier entwickelt.

Es zeichnet sich u.a. aus durch:
» Geräumigen, geschützten und absturzsicheren Brutplatz für die Falken
» Langzeitstabile und robuste Brutstätte, weitestgehend wartungsfrei

» WANDERFALKENKASTEN

Durch die Größe des Quartiers können die Tiere die Lage ihrer Brutstelle im Kasten optimal wählen und vor allem die Jungtiere haben später den unbedingt notwendigen Platz zum Training für den Aufbau ihrer Flügelmuskulatur. Zusätzlich ermöglicht der integrierte „Balkon" den sicheren An- und Abflug. Die integrierte Ansitzstange vermindert die Wahrscheinlichkeit eines oft zu beobachtenden Absturzes von Jungtieren. In dem Kasten werden sehr gerne Webcams installiert zu Monitoringzwecken oder zur Beobachtung.

Anbringung und geeignete Orte: z. B. in Steinbrüchen oder an hohen Bauwerken wie Türmen, Silos, Hochhäusern, Industriebauten, Autobahnbrücken (z. B. am/auf dem Wiederlager).
Montagehöhe: In der Regel ab 25 – 30 m aufwärts. Ausrichtungen nach Ost oder Nord haben sich bewährt.
Der Balkon mit der Anflugstange sollte zum Abgrund zeigen, sodass es unter der Ansitzstange steil abwärts geht. Der Kasten kann entweder auf ein Bauwerk geschraubt werden (z. B. Dachvorsprung) oder mit einem optionalen Haltewinkel an der Bauwerksaußenwand bauseits verdübelt werden.Der Kasten sollte mit einer Neigung von ca. 2 – 3° nach vorne montiert werden, um Wasser abzuleiten.

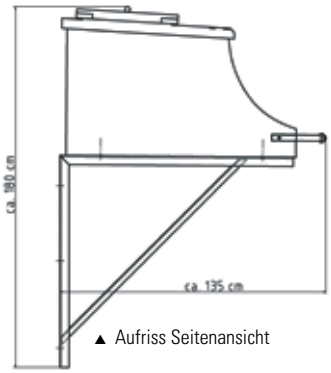
Einstreu: Bitte bringen Sie (Rund-)Kies oder lockeres Material in das Quartier ein. Wanderfalken bauen kein Nest. Das Weibchen scharrt eine Mulde um die Eier dort auszubrüten. Brutbeginn ist ab Mitte März bis Anfang April.
Material: Spezieller, hochfester, armierter Leichtbeton. Dieser garantiert eine extrem lange Lebensdauer und dauerhafte, bautechnisch einwandfreie Anbringung. Der naturgraue Sichtbeton, kann bei Bedarf bauseits farblich angepasst werden.
Maße: B 80 x H 73 x T 130 cm.
Brutraum: B 67 x H 54 x T 72 cm.
Gewicht: ca. 260 kg (leer, ohne Einstreu).
Lieferumfang: Wanderfalkenkasten; Kasten mit integrierten Drainagebohrungen; abnehmbarer Kontrolldeckel; Ansitzstange.
Bestell-Nr. 00 305/8

▲ Wanderfalkenkasten mit optional erhältlichem Haltewinkel

» OPTIONALES ZUBEHÖR „HALTEWINKEL" FÜR WANDERFALKENKASTEN

Zur Montage des Kastens an Wandflächen. Das Befestigungsmaterial zwischen Kasten und Winkel wird mitgeliefert. Befestigung und Befestigungsmittel zwischen Winkel und Wand sind bauseits zu planen und zu beschaffen. Sechs Bohrungen sind am Winkel wandseits vorhanden. Maße und Aufriss können bei Schwegler angefragt werden.

Material: Stahl feuerverzinkt.
Maße: Mit Kasten montiert B 80 x H 180 x T 135 cm.
Gewicht: ca. 65 kg.
Bestell-Nr. 00 308/9



▲ Aufriss Seitenansicht

Der Turmfalke ist ein ausgesprochener Bodenjäger, d. h. als Greifvogel erbeutet er seine Nahrung am Boden. Bei Landwirten und Förstern ist dieser Vogel sehr beliebt, da er vorzugsweise Feldmäuse jagt, die zusammen mit anderen Mäusearten etwa 80 bis gar 90% seiner Nahrung ausmachen. Turmfalken sind sehr ortstreu. Der Turmfalke ist eine recht anpassungsfähige Art. Als Kulturfolger hat er den menschlichen Lebensraum erfolgreich besiedelt.

» TURMFALKENNISTHÖHLE Nr. 28

▲ mit Haken an der Wand befestigt

Diese seit Jahrzehnten bewährte Nisthilfe ist an dem mitgelieferten Aufhängebügel sehr einfach und flexibel an fast jeden Untergrund anzubringen (z. B. mit Schraubhaken, Kabelbindern, Schellen usw.).

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Einstreu: Um eine Ansiedlung zu beschleunigen, empfiehlt sich in die Nisthöhle ein Gemisch von groben
Säge-, Hobelspänen und gewaschenem Sand feucht einzubringen.
Aufhängehöhe: 6 bis 8 m.
Aufhängeplatz: An Einzelbäumen, Waldrändern, Feldscheunen, Strommasten, Silos, Windkraftanlagen etc.
Im städtischen Bereich sind folgende Bereiche empfehlenswert: Größere Bauwerke wie an höheren Wänden und Mauern, Schornsteine, Industriebauten, Kirchen etc. In baumlosen Gegenden kann die Nisthöhle zur Mäusebejagung auf hohe Pfähle angebracht werden. Mindesthöhe wäre hierbei 2,5 bis 3 m.
Fluglochöffnung: Südosten bzw. windgeschützte Richtung. Oder unter Dachsparren in Schießscharten historischer Gebäude, Spalten etc.
Außenmaße: B 33 x H 36 x T 45 cm.
Brutraum-Innenmaße: B 30 x H 34 x T 30 cm.
Fluglochweite: 17 x 24 cm.
Gewicht: ca. 13 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel, Aufhängehaken und Einstreu.
Bestell-Nr. 00 251/8

Turmfalken in Nr. 28
(Fotos: © NABU Frankfurt)

» TURMFALKENNISTHÖHLE 2TF Geschmacksmuster eingetragen

Auf Grundlage unserer seit Jahrzehnten überaus erfolgreichen Turmfalkennisthöhle Nr. 28 wurde hier eine moderne Version speziell für den Einsatz an Gebäuden entwickelt. Dabei wurde neben den ornithologischen Ansprüchen der Tiere auch auf eine fachlich einwandfreie Anbringung an das Gebäude geachtet. Durch die geschwungene Formgebung und lichtgraue Farbe, stellt die Nisthilfe keinen optischen Fremdkörper am Gebäude dar, sondern integriert sich harmonisch am Bauwerk. Die Turmfalkennisthöhle 2TF kann durch den großen Einflug bei Bedarf oder Gelegenheit bequem gereinigt und kontrolliert werden. Um eine Ansiedelung durch Turmfalken zu beschleunigen, empfiehlt sich in die Nisthöhle ein Gemisch von groben Säge-, Hobelspänen und gewaschenem Sand feucht einzubringen.

Material: Witterungsbeständiger Schwegler-Holzbeton, Haltekreuz Edelstahl.
Aufhängung: Ca. 6 bis 8 m Aufhängehöhe an Außenwänden von Gebäuden, Mauern, Schornsteinen, Industrieanlagen. Als Montagefläche wird eine Breite von mindestens 30 cm benötigt.
Abstand der Nisthöhlen zueinander mindestens 400 m (abhängig vom Futterangebot).
Außenmaße: B 47 x H 37 x T 46 cm (einschl. Ansitzstange).
Innenmaße: B 30 x H 35 x T 31 cm (abzügl. Verjüngung).
Farbe: lichtgrau.
Gewicht: ca. 17 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Ansitzstange, Haltekreuz, Schraubmaterial, Universaldübel, Sicherungsschraube, Montageanleitung (Schraubmaterial ist bauseits je nach Untergrund zu überprüfen).
Bestell-Nr. 00 255/6

Die Nisthöhlen 2TF und 2CM werden standardmäßig mit einem Haltekreuz aus Edelstahl an der Gebäudewand befestigt. Hierzu wird das Haltekreuz mit vier Schrauben (u. ggf. Dübel) an die Wand geschraubt, die Nisthöhle an Haltehaken eingehängt und mit einer zusätzlichen Sicherungsschraube fixiert. Alternativ können sowohl 2TF als auch 2CM ohne Haltekreuz in Nischen, auf Vorsprüngen oder Flachdächern aufgestellt werden.

Die in ihrem Bestand stark bedrohten Dohlen sind Kolonienbrüter – daher sollten mehrere Nisthöhlen in einem Gebiet oder an einem Gebäude angebracht werden, z. B. an Wohngebäuden, Fassaden, Kirchen, Silos, Industriebauten etc. Besonders bei Renovierungen alter Gebäude und Strukturveränderungen sollten geeignete Dohlenquartiere angeboten werden. Die Dohle, als mittelgroßer Rabenvogel ist sehr sozial und bildet bei geeigneten Bedingungen Brutkolonien.

» DOHLENNISTHÖHLE Nr. 29

Die Vorderwand mit dem Einflugloch lässt sich zur Reinigung und Kontrolle abnehmen. Die dabei verwendeten Schraubbefestigungen sind so gestaltet, dass sie dem Spieltrieb der Dohlen wirksam standhalten.

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Aufhängeplatz: Wohngebäude, Fassaden, Kirchen, Silos, Industriebauten etc.
Aufhängehöhe: Mindestens 6 – 8 m.
Fluglochweite: ⌀ 8 cm. Abstand der Nisthöhlen zueinander von ca. 1 bis 2 m ist ratsam.
Außenmaße: B 33 x H 36 x T 45 cm.
Brutraum-Innenmaße: B 30 x H 34 x T 30 cm.
Gewicht: ca. 13,5 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Aufhängehaken.
Bestell-Nr. 00 252/5

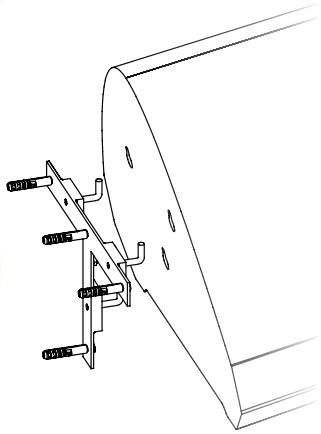
Foto: © Marco Sommerfeld

▲ Montagebeispiel an Strommasten

» DOHLENNISTHÖHLE 2CM Geschmacksmuster eingetragen

Auf Basis der seit seit Jahrzehnten sehr erfolgreichen Dohlennisthöhle Nr. 29 wurde diese modernere Version speziell für den Einsatz am Gebäude entwickelt. Die Vorderwand der Dohlenhöhle 2CM kann nach dem Lösen der seitlichen Flügelschrauben komplett entnommen werden. Durch die vom Einflug abgewandte seitliche Lage der Schrauben ist ein Öffnen durch die Dohle nicht möglich.

Material: Witterungsbeständiger Schwegler-Holzbeton, Haltekreuz Edelstahl.
Aufhängung: Mindestens 6 bis 8 m Aufhängehöhe an Außenwänden von Gebäuden, Mauern, Schornsteinen, Industrieanlagen. Als Montagefläche wird eine Breite von mindestens 30 cm benötigt.
Abstand der Nisthöhlen zueinander: 1 bis 2 m.
Außenmaße: B 50 x H 37 x T 42 cm.
Innenmaße: B 30 x H 35 x T 31 cm (abzügl. Verjüngung).
Farbe: lichtgrau.
Gewicht: ca. 21 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Haltekreuz, Schraubmaterial, Universaldübel, Sicherungsschraube, Montageanleitung (Schraubmaterial ist bauseits je nach Untergrund zu prüfen).
Bestell-Nr. 00 256/3



▲ Haltekreuz für 2TF und 2CM

» WASSERAMSEL- UND BACHSTELZENKASTEN Nr. 19

▲ Aufhängebeispiel

▲ Wasseramsel, Foto: © Hans Rube

Zur Bestandssicherung oder bei Bachrenaturierungen wird der Wasseramselkasten Nr. 19 sehr gerne eingesetzt. Da er kleinräubersicher ist, sind die Bruterfolge wesentlich besser als bei natürlichen Neststandorten.

Bewohner: Wasseramsel, Bachstelze. Am Gebäude auch Hausrotschwanz möglich.
Aufhängung: Mit der verstellbaren Aufhängevorrichtung leicht anzubringen, Montage durch Anschrauben.
Reinigung: Aus Gründen der relativ hohen Parasitenbelastung in den Nestern der Wasseramseln, ist es ratsam, den Nistkasten nach der Brutsaison – jeweils ab August – zu reinigen.
Material: Pflanzfaserbeton (asbestfrei).
Aufhängeplatz: Unter Brücken, an Steilwänden etc. In direkter Nähe zu einem naturnahen Fließgewässer mit relativ sauberem Wasser.
Der Nistkasten Nr. 19 sollte immer mindestens 0,5 m über der Hochwasserlinie installiert werden. Aus der Praxis ist bekannt, dass der Nistkasten stets direkt über tieferem und fließendem Wasser angebracht werden sollte, da die Wasseramsel sich bei nahender Gefahr ins Wasser fallen lässt.
Außenmaße: B 19 x H 19 x T 37 cm. **Innenmaße:** 18 x 18 cm.
Gewicht: ca. 4,7 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Haltewinkel (ohne Schrauben).
Bestell-Nr. 00 620/2

» EISVOGEL- UND UFERSCHWALBENBRUTRÖHRE

In der Natur ist bekannt, dass Eisvögel und Uferschwalben oftmals ältere Brutröhren immer wieder neu benutzen. Dieser Typ von Brutröhre wird seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt.

Brutröhren sind dort zu empfehlen, wo Eisvögel und Uferschwalben die Röhren nicht selbst graben können. Dies ist unter folgenden Umständen der Fall:

- bei sehr steinigen Steilwänden
- bei extrem durchwurzelten Steilhängen
- in Ufermauern
- in künstlich aufgeschütteten oder ähnlich errichteten Steilwänden

▲ Eisvogel

▲ Jungtiere im Brutkessel

▲ künstlich angelegte Uferböschung

Material: Atmungsaktiver und klimaausgleichender Leichtbeton, verhindert Kondenswasserbildung im Brutraum.
Ausgestaltung: Die Bodenunterseite hat ein engmaschiges Geflecht, das ein Eindringen von Nagetieren verhindert. Der Brutraum wird von oben mit einem Deckel abgeschlossen.
Brutverhalten Eisvogel: Der „fliegende Edelstein", der Eisvogel, hat die Angewohnheit, Erst- und Zweitbruten in verschiedenen Röhren durchzuführen. Deshalb ist es ratsam, zwei Brutröhren in dieselbe Steilwand einzuarbeiten. Der Abstand sollte aber mindestens 70 cm betragen.
Brutverhalten Uferschwalbe: Diese Art bildet an natürlichen Fließgewässern oder Steilküsten, aber auch in „Biotopen aus zweiter Hand", wie etwa Kies- und Lehmgruben, Kolonien von nie unter einem Dutzend Brutpaaren.
Gangaußenmaß: B 12,5 x H 15 x L 58 cm.
Brutkessel außen: B 26 x H 17 x L 26 cm.
Brutkessel innen: B 22 x H 14 x L 22 cm.
Gewicht: ca. 10 kg.
Lieferumfang: 2teilig: Brutkessel und Gang.
Bestell-Nr. 00 640/0

» SCHLEIEREULENKASTEN Nr. 23 auch für Turmfalken geeignet

Aufhängehöhe: Mind. 6 bis 8 m.
Außenmaße: B 100 x H 50 x T 50 cm.
Fluglochweite: 14 x 19 cm.
Gewicht: ca. 26 kg.
Bestell-Nr. 00 250/1

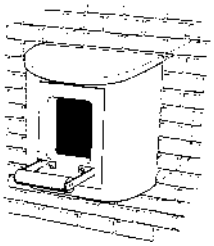
Schleiereulen sind extreme Kulturfolger, welche immer in direkter menschlicher Nähe leben und brüten. Nicht nur der Turmfalke, sondern auch die Schleiereule sind wichtige natürliche Feinde von Feld- und Schermäusen sowie von Ratten. Der Schleiereulenkasten ist ausschließlich zur Anbringung im Gebäudeinnern konzipiert, wodurch eine sehr gute Annahme erfolgt.
Material: Aus wasserfesten, formaldehydfrei verleimten Spanplatten.
Einstreu: Schnellere Ansiedlung durch Ausbringung von Rindenmulch und groben Hobelspänen als Grundlage.
Aufhängeplatz: Da der Brutkasten nicht im direkten Außenbereich anzubringen ist, soll er an Gebäude-Innenseiten angedübelt werden. Rückseitig hat er eine große Kontroll- und Reinigungsklappe. Nur vor dem Flugloch muss nach außen ein „Einschlupf in der Fassade" freigehalten werden. An jeder Art von Gebäuden wie Scheunen, Industriebauten, Kirchtürmen etc. geeignet.
Bewohner: Schleiereule, Turmfalke.

▲ Schleiereulen in Nr. 23

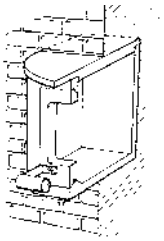
» MEHRFACHSYSTEM „EINBAUSTEIN"

Der Grundstein kann in alle Gebäudetypen eingesetzt werden. Unabhängig ob in Beton-, Stein- oder Holzbauweise gebaut wird.

▲ Modellvariante Turmfalke (Grundstein mit Vorderwand Turmfalke)



▲ in Fassade eingebaut



▲ Schnittdarstellung, optimale Einbautiefe

Mögliche Einsatzorte: Brückenbauwerke, Industriebauten, Hausfassaden, Kirchtürme, Schuppen u.v.m.; d.h. in Baukörper aller Art. Wenn der Grundstein fixiert worden ist, wird entschieden – durch den Einsatz der jeweiligen Vorderwand – welche Vogelart gefördert werden soll.
Installationstiefe: Optimale Einbautiefe wäre 24 cm bis zur Dachschräge.
Dichte: Aufgrund der Lebensweise von Dohle und Mauersegler (Koloniebrüter) empfiehlt es sich mehrere Einbausteine in nächster Nähe anzubringen. Der Turmfalke möchte gerne innerartlich „für sich" brüten. Er brütet aber gerne mitten in Dohlen- oder Mauerseglerkolonien. An einem Gebäude oder z. B. an einer Brücke genügen ein bis zwei dieser Einbausteine für den Turmfalken; für die zwei anderen Arten können Sie unendlich viele davon fixieren.

Anbringung: Es empfiehlt sich die Mindesthöhe von 5 bis 6 m nicht zu unterschreiten. Windabgewandte Seite – vor allem beim Turmfalken – beachten.
Reinigung: Vorderwände sind jederzeit herausnehmbar. Eine Reinigung ist nicht zwingend notwendig.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 44,5 x H 41,5 x T 41,5 cm.
Gewicht: Grundstein ca. 32 kg zzgl. Vorderwand.

→ **Bestellen Sie jeweils den Grundstein in Verbindung mit den unten aufgeführten Vorderwänden.**
Bestell-Nr. 00 290/7 (nur Grundstein ohne Vorderwand)

» Modellvariante Turmfalke

Einstreu, Aufhängehöhe und Aufhängeplatz: Siehe Turmfalkennisthöhle Nr. 28, Katalog Seite 22. Mit bewährter Anflughilfe.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 24 x H 31,5 x T 19 cm.
Fluglochweite: B 16 x H 21 cm.
Gewicht: ca. 2 kg.
Bestell-Nr. 00 295/2 (nur Vorderwand)

» Modellvariante Dohle

Aufhängehöhe und Aufhängeplatz: Siehe Dohlennisthöhle Nr. 29, Katalog Seite 23.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Maße: B 24 x H 31,5 x T 5,5 cm.
Fluglochweite: ⌀ 8 cm.
Gewicht: ca. 3,5 kg.
Bestell-Nr. 00 296/9 (nur Vorderwand)

» Modellvariante Mauersegler

Aufhängung and Anbringung: Siehe hierzu Info „Mauersegler", Katalog Seite 33. Durch eine mitgelieferte Trennwand entstehen zwei voneinander getrennte Bruträume für Mauersegler.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 24 x H 31,5 x T 5,5 cm.
Fluglochweite: B 6 cm x H 3 cm.
Gewicht: ca. 4 kg.
Bestell-Nr. 00 297/6 (nur Vorderwand)

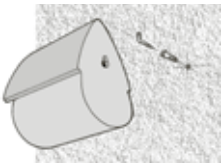
▲ Kohlmeisen

▲ Blaumeise

Das formvollendete Nistquartier zur Wandmontage an Haus, Terrasse oder Balkon! Singvögel auf der Terrasse oder am Balkon anzusiedeln ist sehr leicht möglich. Diese optisch schöne Nisthöhle wird Ihre Hausfassade mit Sicherheit mit Leben erfüllen. Nutzen Sie diese Chance! Die Gestaltung des Innenraums orientiert sich an einer Naturhöhle, was sich sehr positiv auf den Belegungserfolg auswirkt.
Die Besonderheiten, wie etwa das hochwertige Design, das extrem langlebige Schwegler-Holzbeton-Naturmaterial und die konstruktive Umsetzung vieler artspezifischer Anforderungen schaffen eine beliebte und dauerhafte Unterkunft am Haus. Die Vogelfamilie findet darin optimale Möglichkeiten zur Aufzucht ihres Nachwuchses.

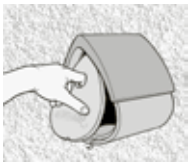
» MEISENRESIDENZ 1MR

Fixieren Sie die Schwegler-Meisenresidenz mit einem einzigen Haken (im Lieferumfang enthalten) an einer Außenwand Ihrer Wahl! Bewohner der Meisenresidenz mit Flugloch-⌀ 32 mm sind: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Trauerschnäpper, Feld- und Haussperling.
Aufhängung: An Wänden in Augenhöhe. Die Montage in den oberen Stockwerken oder Balkonen ist jedoch genauso gut möglich und auch empfehlenswert, denn auch hier wird das Quartier sehr gerne angenommen.
Reinigung und Kontrolle: Zum Reinigen der Meisenresidenz nehmen Sie einfach die Vorderwand ab. Nach dem Drehen der unteren Verschlussschraube um 180° wird die Vorderwand nach unten weggezogen, so haben Sie einen optimalen Einblick in den gesamten Brutraum und den inneren Dachbereich.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: ca. B 19 x H 27 x T 23 cm.
Gewicht: ca. 5,2 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle und Schraubhaken mit Universaldübel.



▲ Aufhängung mit zentralem Haken

▲ Öffnen der Verriegelung



▲ Abnehmen

Modell grün/grau
Bestell-Nr. 00 154/2

Modell rot/grau
Bestell-Nr. 00 155/9

Modell braun/hellbraun
Bestell-Nr. 00 156/6

» HALBHÖHLE 2MR

Halbhöhlenbrüter bevorzugen Nisthöhlen an Gebäuden. Mit dieser 2MR Halbhöhle schaffen Sie ein optimales Quartier am Gebäude z. B. Haus, Schuppen, Garage etc. Die Reinigung ist problemlos über die herausnehmbare Vorderwand möglich. Schutz vor Nesträubern bietet der spezielle Vorderwandeinsatz.
Bewohner: Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper, Rotkehlchen, evtl. Zaunkönig.
Aufhängung: An Gebäuden, wetterabgewandte Seite oder geschützt unter Dachvorsprung.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: ca. B 19 x H 27 x T 23 cm.
Gewicht: ca. 5,2 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle und Schraubhaken mit Universaldübel.

Modell rot/grau
Bestell-Nr. 00 159/7

▲ Sperlinge in 1SP (Foto: © R. Martineau)

Verbreitung von Haus- und Feldsperling
Haussperling (Passer domesticus): Diese Vogelart ist ein Kulturfolger und ist normalerweise in unseren Breiten überall anzutreffen, sei es im ländlichen Bereich oder in der Großstadt.
Feldsperling (Passer montanus): Die Verbreitung ist ebenso sehr vielseitig. Sei es im Siedlungsbereich, im landwirtschaftlich genutzten Umfeld von Siedlungen und Gehöften als auch in Feldgehölzen, Hecken bis hin zu lichten Auwäldern.

Beide Singvogelarten spielen bei der klassischen Schädlingsbekämpfung eine oft völlig verkannte, sehr wichtige Rolle im Naturhaushalt. Beide Arten sind durch extremen Bestandsrückgang zum Teil äußerst rar geworden. Dieser drastische europaweite Bestandseinbruch wurde in Langzeitstudien erkannt. Verursacht wurde dies durch die Ausräumung und Monotonisierung ländlicher Strukturen, Sterilität unserer Gärten und Grünanlagen, Einsatz von chemischen Mitteln in der Landwirtschaft und im Garten. Vor allem die flächendeckenden Gebäudesanierungen und somit dem Verschließen von Brutmöglichkeiten setzt diesen Arten in ihrem Überleben sehr zu.

» SPERLING-FASSADENQUARTIER drei Varianten

Je nach Standort bieten wir das Sperling-Fassadenquartier in drei Varianten an:
1SP: für dunklere Standorte. Drei Brutkammern mit jeweils doppeltem Einflugloch, Aufputzmontage und Einbau in Fassaden möglich.
2SP: für hellere Standorte. Drei Brutkammern mit jeweils einem Einflugloch, Aufputzmontage und Einbau in Fassaden möglich.
3SP: für hellere Standorte. Drei Brutkammern mit voneinander abgewandten Einfluglöchern vorne und an den Seiten, um den Besiedlungs- und Annahmedruck der Vögel untereinander bei der Brutplatzwahl zu verringern. Nur Aufputzmontage möglich.

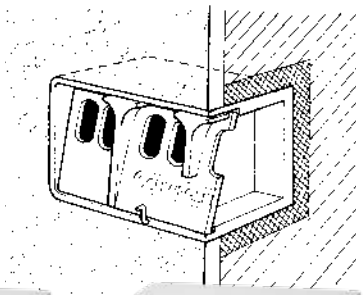
Bewohner: Haus- und Feldsperling, vereinzelt auch Hausrotschwanz oder andere höhlenbrütende Vogelarten in Einzelfällen.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Anbringung: Häuser und Mauern aller Art im Siedlungsbereich, industrielle und landwirtschaftliche Gebäude, Scheunen usw.
Anbringungshöhe: Ab 2 m aufwärts.
Brutraum-Innenmaße der drei Brutkammern:
Jeweils B 10,5 x H 16 x T ca. 15 cm.
Außenmaße: B 43 x H 24,5 x T 20 cm.
Gewicht: ca. 15 kg.
Lieferumfang: 1SP, Schrauben und Dübel.
Hinweis: Das enthaltene Befestigungsmaterial ist ein Ausführungsvorschlag, die Eignung muss bauseits geprüft werden!*

▲ der Einbau in die Fassade ist möglich bei **1SP** ...

▲ und Variante **2SP**

▲ **3SP** ist nur für die Aufputzmontage geeignet

Varianten 1SP und 2SP ►
Teil- und Kompletteinbau als Niststein in Stein- oder Betonbauten. Berücksichtigen Sie zur Vermeidung von Kältebrücken die notwendige Dämmung bzw. die individuelle Einsatztiefe dieser Nisthilfe.

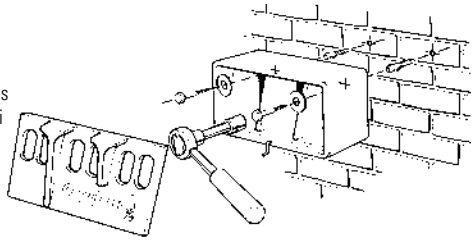


Variante **1SP**
Bestell-Nr. 00 590/8

Variante **2SP**
Bestell-Nr. 00 593/9

Variante **3SP** nur für Aufputzmontage
Bestell-Nr. 00 594/6

*einfaches oberflächliches Anbringen aller drei Varianten mit beigelegten Dübeln und Schrauben



Schwalbennester: Wir empfehlen eine jährliche Kontrolle und ggf. Reinigung. Bei geringer Schädlingsbelastung sind die Nester jahrelang ohne zwingende Reinigung nutzbar.

Infolge unserer bereinigten Landschaft finden unsere **Mehl- und Rauchschwalben** meist kein geeignetes Material zum Bau ihrer Nester. Da die Hausfassaden und die Innenräume oftmals viel zu glatt sind und die Qualität des Lehms, sofern die Schwalben ihn überhaupt noch finden, sehr schlecht geworden ist, brechen die Nester frühzeitig ab. Teilweise sogar, wenn sich Jungtiere darin befinden. Vielerorts ist auch die Erschütterung durch den LKW-Verkehr am vorzeitigen Abbrechen der Nester schuld. Aus diesem Grund sind unsere Schwalbennester aus Schwegler-Holzbeton, mit dem üblichen ca. 75% Holzbestandteil, den natürlichen Nestern weit überlegen. Den Rauch- und Mehlschwalben kann mit unserem Schwegler-Naturschutzprogramm unmittelbar geholfen werden. Es gibt halb- und komplett fertiggestellte Kunstnester in unterschiedlichen Ausführungen. Wählen Sie das passende Modell anhand des Einsatzortes aus.

In weiten Regionen sind ganze Schwalbenbestände auf künstliche Bruthilfen angewiesen. Schwalben sind gern gesehene Glücksbringer. Ihre Nahrung besteht aus Fluginsekten wie schwärmende Blattläuse, Schnaken, Stechmücken und Fliegen. Sie jagen mit Vorliebe in direkter Nähe ihres Brutplatzes.

Vorteile der Schwegler-Schwalbennester:

- » unbefristet haltbar
- » leicht zu reinigen und zu kontrollieren
- » fallen bei Erschütterungen nicht ab
- » bei der Rückkehr der Schwalben aus ihrem Überwinterungsgebiet in Afrika sind die Nester sofort bezugsfertig

Eine Montageanleitung wird bei allen Schwalbennestern mitgeliefert.

» MEHLSCHWALBENNEST Nr. 9A zum Aufhängen unter Dachvorsprüngen

Hinweis: Wir liefern die Holzteile des Nestes und des Kotbretts unbehandelt aus. Obwohl nicht unbedingt notwendig, empfiehlt sich vor dem Einbau die Vorbehandlung des Winkelbrettes mit Lasur oder Fassadenfarbe, um Verfärbungen durch Wettereinfluss zu minimieren. Die Brutnäpfe bitte nicht behandeln, um die Atmungsaktivität für einen guten Bruterfolg voll zu erhalten.

Holzteile aus **formaldehydfreier Spanplatte**

Material: Brutnäpfe aus atmungsaktivem Schwegler-Holzbeton und Winkelbrett aus formaldehydfreier Spanplatte.
Doppelnest: Mehlschwalben sind sehr gesellige Tiere, sodass die paarweisen Nester schneller angenommen werden. Sie lieben die direkte Nähe zu ihren Artgenossen.
Aufhängeplatz: Unter Dachvorsprüngen an der Außenwand von Gebäuden montieren. Mehlschwalben brüten nie in Gebäuden. Achten Sie auf eine wetterabgewandte Seite und darauf, dass die Nistplätze nicht der prallen Sonne ausgesetzt sind.
Aufhängehöhe: Mindesthöhe 2 m.
Besiedlungszeit: Von Mitte/Ende April bis Mitte/Ende September.
Brutzeit: Eiablage Anfang/Mitte Mai bis August. Ein bis zwei Bruten pro Jahr.
Verbreitung: Europa, Nordafrika, Teile Asiens. In Europa regelmäßig bis 2.000 m über NN brütend.
Reinigung: Wir empfehlen eine jährliche Kontrolle und ggf. Reinigung der Nester. Aufgrund von Montagehöhe oder -position kann dies schwierig sein. Bei geringer Schädlingsbelastung sind die Nester jahrelang ohne zwingende Reinigung nutzbar.
Annahme: Aufhängeplätze mit hellem Untergrund oder Holzverschalung werden bevorzugt angenommen. Schwalben sind extrem brutorttreu, sodass neue Flächen erst langsam besiedelt werden können. Ist aber ein Brutort ausgesucht, kann mit den Mehlschwalbennestern eine Kolonie von fast beliebiger Größe aufgebaut werden.
Maße: B 46 x H 11 x T 14 cm.
Gewicht: ca. 2,9 kg.
Lieferumfang: Winkelbrett mit zwei Brutnäpfen.
Bestell-Nr. 00 310/2

ZUBEHÖR » Kotbrett für Mehlschwalbennest Nr. 9A
Material: Holz; formaldehydfreie Spanplatte und Metallhalterung.
Verwendungszweck: Um Belästigungen durch herabfallenden Kot über Fenstern, Türen oder Stellplätzen zu vermeiden, kann unser Schwegler-Kotbrett angebracht werden. Leichte und schnelle Montage des Kotbretts am Nest Nr. 9A.
Maße: B 46 x H 17 x T 24 cm (nur Kotbrett).
Maße Nr. 9A mit Kotbrett: ca. B 46 x H 44 x T 24 cm.
Gewicht: ca. 2,9 kg.
Lieferumfang: Winkelbrett mit Metallhalterung.
Bestell-Nr. 00 320/1

» MEHLSCHWALBENNEST Nr. 9B DBP

▲ Anwendungsbeispiel

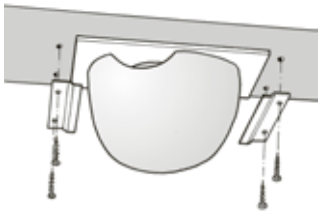
Als Alternative zum Mehlschwalbennest Nr. 9A wurde dieses Doppelnest mit Brutnäpfen aus atmungsaktivem Schwegler-Holzbeton und Multiplex-Winkelbrett entwickelt. Einfaches Herausnehmen und Einschieben der Brutnäpfe durch Metallklammerhalterung.
Aufhängeplatz, Höhe, Besiedlungs- und Brutzeit, Verbreitung sowie Reinigung und Annahme entsprechen dem Mehlschwalbennest Nr. 9A.
Material: Brutnäpfe aus Schwegler-Holzbeton auf 12-mm-Multiplex-Winkelbrett.
Maße: B 46 x H 11 x T 15,5 cm.
Gewicht: ca. 3,2 kg.
Lieferumfang: Winkelbrett mit zwei Brutnäpfen.
Bestell-Nr. 00 312/6

Holzteile aus **Mulitplex**

Hinweis: Wir liefern die Holzteile des Nestes und des Kotbretts unbehandelt aus. Obwohl nicht unbedingt notwendig, empfiehlt sich vor dem Einbau die Vorbehandlung des Winkelbrettes mit Wachs, Lasur oder Fassadenfarbe, um Verfärbungen durch Wettereinfluss zu minimieren. Die Brutnäpfe bitte nicht behandeln, um die Atmungsaktivität für einen guten Bruterfolg voll zu erhalten.

ZUBEHÖR » Kotbrett für Mehlschwalbennest Nr. 9B
Material: Multiplex-Platte 12 mm und Metallhalterung.
Verwendungszweck: Um Belästigungen durch herabfallenden Kot zu vermeiden kann optional das Schwegler-Kotbrett angebracht werden.
Maße: B 46 x H 17 x T 24 cm (nur Kotbrett).
Maße Nr. 9B mit Kotbrett: ca. B 46 x H 44 x T 24 cm.
Gewicht: ca. 3,2 kg.
Lieferumfang: Winkelbrett mit Metallhalterung.
Bestell-Nr. 00 313/3

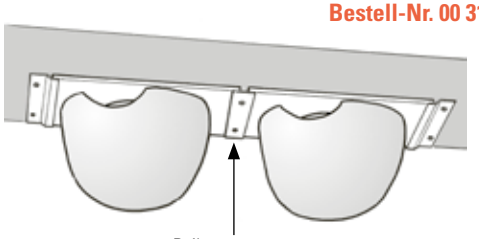
» MEHLSCHWALBEN-EINZELNEST Nr. 13



▲ Einzelnest mit weißer Kunststoffplatte, Brutnapf rückseitig geschlossen.

Montage: Mit zwei Schienen (S-Halter) aus V2A-Metall (Edelstahl) mit je zwei Bohrungen. In diese Halterungen wird das Brutnest eingeschoben und somit fixiert.
Aufhängeplatz: Unter Dachvorsprüngen an der Außenwand von Gebäuden montieren. Mehlschwalben brüten nie in Gebäuden. Achten Sie auf eine wetterabgewandte Seite und darauf, dass die Nistplätze nicht der prallen Sonne ausgesetzt sind.
Material: Schwegler-Holzbeton-Nest auf Kunststoff-Trägerplatte, Edelstahl-Befestigungsschienen mit Edelstahlschrauben.
Maße: B 25 cm (einschl. Leiste), H 9 cm x T 14 cm.
Gewicht: ca. 0,9 kg.
Lieferumfang: Brutnapf, Edelstahlschienen, Edelstahlschrauben.
Bestell-Nr. 00 315/7

Zusätzlich bieten wir an, passend zu Nr. 13 und Nr. 13B:
ZUBEHÖR » Flachverbinder zur Reihenbildung
Bestell-Nr. 00 316/4



Reihenmontage mit Flachverbinder

▲ Flachverbinder

Schwalbennester:
und ggf. Reinigung. E
Nester jahrelang ohn

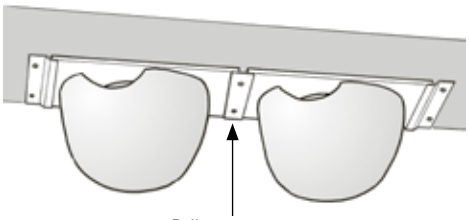
» MEHLSCHWALBEN-ANBAUNEST Nr. 13B

▲ Anwendungsbeispiel

Material: Schwegler-Holzbeton-Nest auf Kunststoff-Trägerplatte, Edelstahl-Befestigungsschienen mit Edelstahlschrauben.
Maße: B 25 cm (einschl. Leiste), H 9 cm x T 14 cm.
Gewicht: ca. 0,8 kg.
Bestell-Nr. 00 318/8

In Gegenden in denen Lehmpfützen, Lehmerde vorhanden und für Schwalben zugänglich sind, kann das Mehlschwalbennest Nr. 13B als halbfertiges Nest zum Fertigbauen den Mehlschwalben angeboten werden. Die Anbaunester bieten den Vorteil eines sicheren Brutplatzes und können nicht abfallen, was bei Eigenbauten der Schwalben bedingt durch ungeeignete Lehmzusammensetzung durchaus passieren kann. Optimal ist eine Anbringung im Wechsel mit den bewährten Fertignestern wie z. B. Nr. 13, 9A oder 9B.

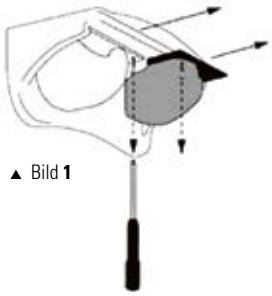
Zusätzlich bieten wir an, passend zu Nr. 13 und Nr. 13B:
ZUBEHÖR » Flachverbinder zur Reihenbildung
Bestell-Nr. 00 316/4



Reihenmontage
mit Flachverbinder

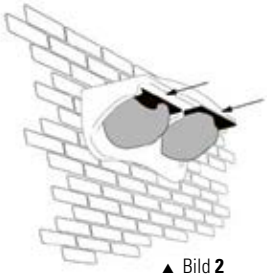
▲ Flachverbinder

» MEHLSCHWALBEN-FASSADENNEST Nr. 11 für Gebäude ohne Dachvorsprung



▲ Bild **1**

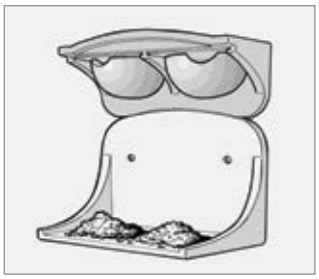
Damit Mehlschwalben auch an Fassaden ohne Dachvorsprung erfolgreich brüten können, wurde dieses Fassadennest entwickelt und auch erfolgreich eingesetzt. Das einzigartige moderne Design ist mit Sicherheit eine optische Bereicherung in unseren Städten und Gemeinden.
Material: Witterungsbeständiger, langlebiger und atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton mit hellem Farbanstrich. Alle Metallteile sind nichtrostend.
Aufhängeplatz: An einer freien, nicht überdachten Fassadenfläche oder direkt unter Dachvorsprüngen bestens geeignet. Mehlschwalben brüten naturgemäß nie in Gebäuden, sondern stets außerhalb. Bitte auf wetterabgewandte Seite achten.
Aufhängehöhe: Mindestens 2 m.
Reinigung: Beide Brutnäpfe können leicht vom Grundkörper entnommen werden. Durch das Lösen der jeweiligen Nestsicherungsschraube sind die Brutnäpfe abnehmbar (Bild 1). Ein freier Einblick in die gesamte Nisthilfe wird somit möglich. Nach dem Reinigungsvorgang wird der Brutnapf wieder eingeschoben (Bild 2) und gesichert (Bild 3).
Gesamtmaße: B 43 x H 17,5 x T 17,5 cm.
Gewicht: ca. 6,3 kg.
Lieferumfang: Grundelement mit zwei Brutnäpfen, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 340/9



▲ Bild **2**

▲ Bild **3**

ZUBEHÖR » Kotbrett für Mehlschwalben-Fassadennest Nr. 11
Material: Schwegler-Holzbeton mit hellem Farbanstrich, passend zu Nr. 11.
Verwendungszweck: Um Belästigungen durch herabfallenden Kot über Fenstern und Türen zu vermeiden, kann unser Schwegler-Kotbrett angebracht werden.
Montage: Leichte und schnelle Montage des Kotbretts mit zwei Schrauben an der Fassade unterhalb des Fassadennests.
Maße: B 43 x H 30 x T 27 cm.
Maße Nr. 11 mit Kotbrett: B 43 x H 45 x T 27 cm.
Gewicht: ca. 7,5 kg.
Bestell-Nr. 00 345/4



Wir empfehlen eine jährliche Kontrolle
Bei geringer Schädlingsbelastung sind die
ne zwingende Reinigung nutzbar.

Rauchschwalben bauen ihre Nester im Inneren von Stallungen, Scheunen, Lagerhallen, Torbögen oder Garagen. Sehen Sie also brütende Schwalben im Inneren von Gebäuden, sind es daher sehr wahrscheinlich Rauchschwalben. Wichtig ist, dass der Zugang für die Tiere während der Brutzeit jederzeit gewährleistet ist (z. B. gekipptes Fenster, Belüftungsrohr oder offene Stalltür)! Die sehr standorttreue Rauchschwalbe kehrt jedes Jahr von ihren Winterquartieren an den Nistplatz zurück und etwa 60 bis 90 % der mitteleuropäischen Vögel brüten auch ein zweites Mal im Jahr.

» RAUCHSCHWALBENNEST Nr. 10 napfförmiges Einzelnest

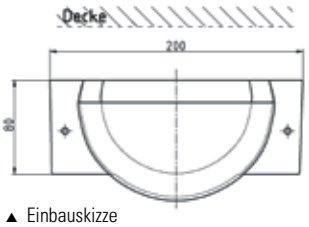
▲ Rauchschwalben-Jungtiere

▲ Fremdbelegung Hausrotschwanz

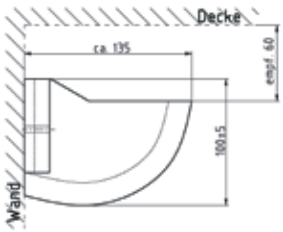
Diese Nisthilfe wird einzeln aufgehängt. Die Rauchschwalbe ist zwar eine gesellige Art, die Nester sollten aber nicht direkt nebeneinander hängen, sondern im Abstand von ca. 1 m zueinander.
Material: Brutnapf aus Schwegler-Holzbeton und Holzplatte aus formaldehydfreier Spanplatte.
Aufhängehöhe: Abstand der Nestoberkante zur Decke mindestens 6 cm.
Aufhängeplatz: Im Inneren von Gebäuden aller Art, Hausgängen, in Tierstallungen, Scheunen, Kläranlagen etc. Achten Sie dabei unbedingt auf eine freie Einflugmöglichkeit durch geöffnete Fenster und Luken!
Aufenthalt in Mitteleuropa: Ankunft Ende März bis April, Abzug Ende Juli bis Anfang Oktober.

Verbreitung: Europa, Asien, Nordafrika, Nordamerika. In Europa nur kleine Verbreitungslücken. Regelmäßig bis 1.500 m über NN brütend.
Brutzeit: Eiablage Ende April bis Mitte Juli. Regelmäßig zwei, ausnahmsweise drei Jahresbruten.
Reinigung: Nicht zwingend notwendig, aber empfehlenswert. Durch die Napfform des Nestes aber ganz leicht möglich.
Maße: B 25 x H 11 x T 14 cm.
Gewicht: ca. 0,9 kg.
Lieferumfang: Brutnapf auf Grundbrett.
Bestell-Nr. 00 330/0

» RAUCHSCHWALBENNEST Nr. 10B napfförmiges Einzelnest | DBP



▲ Einbauskizze



Komplett aus Schwegler-Holzbeton handgeformtes offenes Nest für Rauchschwalben. Diese Nisthilfe wird im Abstand von ca. 1 m zueinander montiert.
Material: Komplettes Nest aus Schwegler-Holzbeton.
Aufhängehöhe: Abstand der Nestoberkante zur Decke mindestens 6 cm.
Aufhängeplatz: Im Inneren von Gebäuden aller Art, Hausgängen, in Tierstallungen, Scheunen, Kläranlagen etc. Achten Sie dabei unbedingt auf eine freie Einflugmöglichkeit durch geöffnete Fenster und Luken!
Aufenthalt in Mitteleuropa: Ankunft Ende März bis April, Abzug Ende Juli bis Anfang Oktober.

Verbreitung: Europa, Asien, Nordafrika, Nordamerika. In Europa nur kleine Verbreitungslücken. Regelmäßig bis 1.500 m über NN brütend.
Brutzeit: Eiablage Ende April bis Mitte Juli. Regelmäßig zwei, ausnahmsweise drei Jahresbruten.
Reinigung: Nicht zwingend notwendig, aber empfehlenswert. Durch die Napfform des Nestes aber ganz leicht möglich.
Maße: B 20 x H 10 x T 14 cm. **Gewicht:** ca. 1,1 kg.
Lieferumfang: Einzelnest, Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 331/7

» FASSADEN-EINBAUKASTEN 1HE für Nischenbrüter

Dieser leichte Einbaukasten aus Pflanzfaserbeton ist geeignet zur Montage in und auf Außenfassaden von Gebäuden aller Art, z. B. Wohnhäuser, Industriebauten, Kirchen, Straßenbauwerken, Mauern u.v.m. Durch den verlängerten Eingangsbereich „um die Ecke" ist dieser Kasten sehr elster- und eichelhähersicher. Der Kasten ist entweder zum Einbau in die Gebäudewand ohne Haltebügel lieferbar („zum Einmauern") oder alternativ zur Montage auf Wände und Fassaden mit galvanisch verzinktem Haltebügel und Befestigungsschrauben.

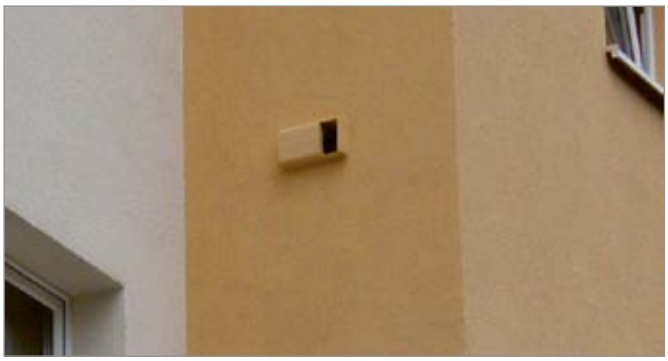
Es sind **zwei Versionen** lieferbar, die sich allein an der Art der Montage unterscheiden:

- **Versenkter Einbau in die Gebäudewand** (Einmauern, unter Putz etc.), vgl. Bilder 1, 2, 3. Der Kasten wird ohne Haltbügel ausgeliefert und in die Wand eingesetzt, bzw. eingebaut.
- **Auf der Fassadenoberfläche.** Der Kasten wird mit dem mitgelieferten Haltebügel an der Gebäudewand verschraubt (vgl. Bilder 4, 5).

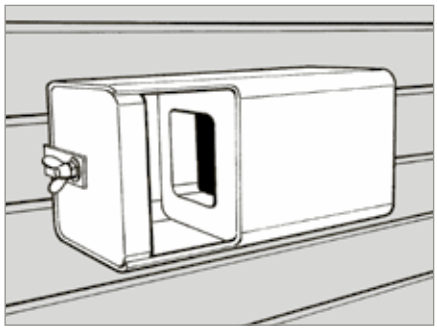
Farbanpassung: Eine Anpassung an die Hausfassade ist mit atmungsaktiver Fassadenfarbe möglich.
Brutraum: ca. 14 x 14 x 14 cm.
Bewohner: Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper, bei Brutplatzmangel auch als Alternative für Sperling etc.
Anbringungshöhe: Ab 2 m aufwärts an Gebäudeaußenseiten.
Material: Pflanzfaserbeton (asbestfrei) und Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 28 x H 15 x T 15 cm.

VARIANTE
» 1HE ohne Haltebügel
(zum Einbau/Einmauern)
Gewicht: 2,6 kg.
Lieferumfang: Nistkasten
Bestell-Nr. 00 631/8

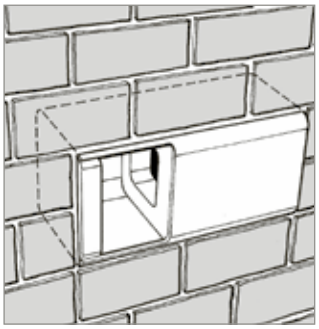
VARIANTE
» 1HE mit Haltebügel
(zur Montage an der Wand)
Gewicht: 2,7 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Haltebügel, Befestigungsmaterial
Bestell-Nr. 00 632/5



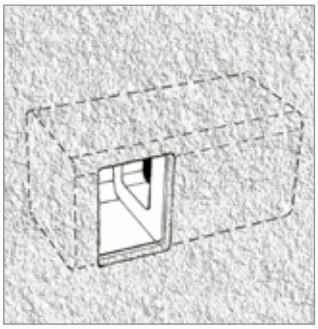
▲ **Bild 1** Einbaubeispiel 1HE ohne Haltebügel, versenkter Einbau in der Hausfassade



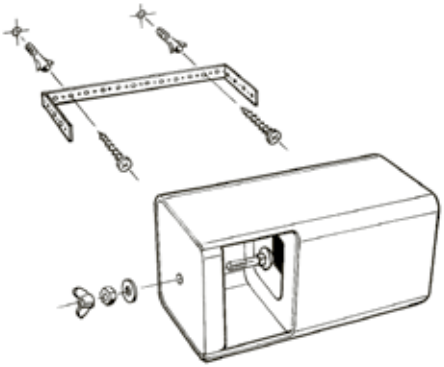
▲ **Bild 4** Wandmontage 1HE mit Haltebügel



▲ **Bild 2** 1HE eingemauert



▲ **Bild 3** 1HE eingemauert bzw. verputzt



▲ **Bild 5** Haltebügel

Allgemeines zum Mauersegler (Apus apus) Mauersegler sind einzigartig an das Leben in der Luft angepasst. Vor allem bekannt und beliebt sind Mauersegler, wenn sie in größerer Anzahl an einem warmen Sommerabend auf der Jagd nach Fluginsekten durch die Städte fliegen. Mauersegler sind während der Sommermonate gerade mal vier Monate in Gesamteuropa anwesend. Sie brüten normalerweise bis in etwa 1000 m Meereshöhe. Anschließend überwintern sie z. B. in Südafrika, am „Kap der Guten Hoffnung", zumindest aber stets südlich der Sahara.

Einmal angenommene Brutplätze werden über Jahre hinweg vom selben Paar genutzt, wodurch beim Entfernen dieser Quartiere eine große Bedrohung entsteht, da bei der Rückkehr der angestammte Brutplatz fehlt. Mauersegler sind sehr gesellige Tiere, sodass sich Kolonien in beliebiger Anzahl bilden können. Daher ist die Anbringung mehrerer Nisthilfen von Vorteil. Ein Mauerseglerpaar belegt prinzipiell eine Nisthilfe für eine Jahresbrut.

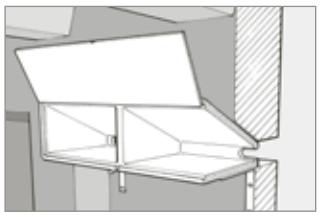
Der Mauersegler ist mittlerweile in seinem Überleben in unseren Städten und Gemeinden bedroht. Diese Vogelart belegt an den unterschiedlichsten Gebäuden Nischen und Hohlräume. Durch Gebäudesanierungen oder bei Neubauten werden diese Plätze oft zerstört, blockiert oder zumindest unbewohnbar. Hierbei kann mit Schwegler-Ersatzquartieren sehr erfolgreich Abhilfe geschaffen werden. Sie können unsere Nistquartiere jederzeit farblich an die Hausfassade mit atmungsaktiver Fassadenfarbe anpassen – bitte achten Sie unbedingt auf die Bezeichnung „atmungsaktiv".

Geeignete Montageplätze für Mauersegler: Der Einflug für die Mauersegler sollte sich mindestens 5 m über dem Boden oder weiteren Dachteilen (z. B. Nebengebäude) befinden. Bitte auf freien An-/Abflugbereich achten, d. h. es sollte ein freier Bereich von ca. 15 – 60° nach schräg unten, ohne Behinderungen wie z. B. durch Dachrinnen, -rohre, Gesimse etc. gegeben sein. Außer an Hausfassaden und Mauern auch bestens an hohen Türmen, Brücken und Hochbauten geeignet. Sehr sonnenintensive Plätze z. B. an exponierten Südseiten möglichst vermeiden.

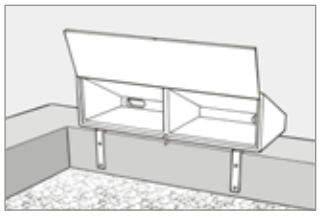
Abstand: Mauersegler sind ähnlich wie Schwalben sehr gesellige Tiere und bevorzugen die direkte Nähe ihrer Artgenossen. Daher ist die Anbringung von mehreren Nisthilfen zur Koloniebildung ein großer Vorteil. Die Nisthilfen können in unmittelbarer Nähe zueinander angeordnet werden.

Reinigung: Bei einem Besatz mit Mauerseglern ist eine regelmäßige Reinigung nicht notwendig, da Mauersegler einen sehr geringen Nestbau haben.

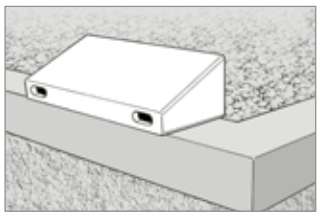
» MAUERSEGLER-KEILKASTEN (DREMPELKASTEN)



▲ Einbaubeispiel im Plattenbau



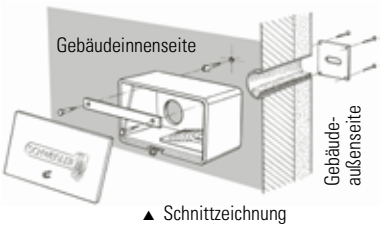
▲ Montage auf der Attika ▼



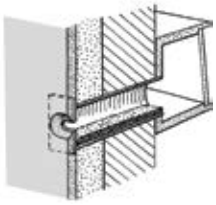
▲ auf freien An-/Abflugbereich achten

Der Drempelkasten wurde für den Einbau in Dachbereiche (sogenannte Drempel) konstruiert, hat sich aber über die Jahre an vielen weiteren Montageorten bewährt. Er passt exakt in die Belüftungsöffnungen an den ehemaligen Plattenbauten, wie sie in Ostdeutschland sehr verbreitet sind.
Weitere Anbringungsbeispiele sind im Gebäudeinneren (Drempel, Dach) mithilfe der mitgelieferten Winkel.
Der Mauersegler kann durch bereits vorhandene Lüftungsöffnungen oder entsprechenden Gebäudeöffnungen in den Kasten gelangen.
Auch die Montage an der Gebäudeaußenseite (auf Flachdächern, unter Dachvorsprüngen, auf der Attika) ist möglich, wenn direkt unter dem Einflug der „Abgrund" ist (bitte keine zurückversetzte Aufstellung). Die freie Befestigung an der Außenwand ist auch möglich (evtl. lässt sich die Reinigungsklappe nicht mehr öffnen, was aber bei Belegung durch Mauersegler oft kein Problem darstellt).
Material: Schwegler-Holzbeton, galvanisch verzinkte Befestigungswinkel.
Farbanpassung: Der Kasten wird in Naturgrau geliefert und kann bei Bedarf mit atmungsaktiver Fassadenfarbe wunschgemäß gestrichen werden.
Außenmaße: B 68 x H 20 x T 30 cm.
Brutraum: zwei getrennte Brutkammern.
Gewicht: ca. 14 kg (inkl. Haltewinkeln).
Lieferumfang: Keilkasten, inklusive Befestigungswinkel, Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 604/2

» MAUERSEGLER-BEOBACHTUNGSKASTEN Nr. 14

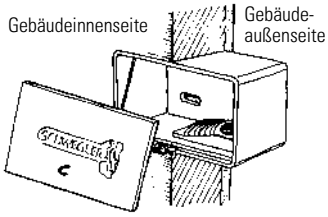


▲ Schnittzeichnung


Ausgestaltung
Einflug mit
Laufrohr ►

Der Mauersegler-Beobachtungskasten Nr. 14 eignet sich zur Anbringung in Kalträumen in Dachnähe, z. B. Dachböden, historischen Gebäuden, Industrieanlagen, Lagerhallen, Fahrstuhlschächten etc.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Anbringung: Diese Nisthilfe wird im Gebäudeinneren an eine Außenwand mit der beigelegten Halteleiste angedübelt. Durch einen bauseits vorhandenen oder zu fertigenden Durchbruch (z. B. Kernbohrung ⌀ 100 mm) wird ein Durchgang vom Gebäudeinneren nach außen für den Mauersegler geschaffen. Darin wird das mitgelieferte, speziell strukturierte Laufrohr eingeschoben und auch eine ggf. vorhandene Wärmedämmung überbrückt. Das Laufrohr hat eine maximale Länge von ca. 35 cm. Es kann individuell auf die benötigte Länge gekürzt werden. Bei noch dickeren Wänden nimmt die Belegungswahrscheinlichkeit durch Mauersegler oftmals ab. Der Einflug an der Außenfassade wird mit einer Einflugblende aus Pflanzfaserbeton versehen. Sie kann bei Bedarf überstrichen oder verputzt werden.
Beobachtungs- und Reinigungsmöglichkeit: Komplette Klappe inkl. dem integrierten Herausfallschutz (Acrylglasscheibe) ist abnehmbar, sodass ein kompletter Einblick in den gesamten Innenbereich gewährleistet ist.
Gewicht: ca. 15,7 kg. **Maße:** B 43 x H 24 x T 22 cm zzgl. Laufrohr und Blende.
Lieferumfang: Komplett mit Grundkasten, Nestmulde, Laufrohr, Einflugblende, Halteleiste und Schrauben.
Bestell-Nr. 00 592/2

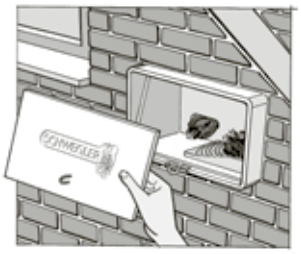
» MAUERSEGLER-BEOBACHTUNGSKASTEN Nr. 15 kpl. mit Grundkasten und Nestmulde



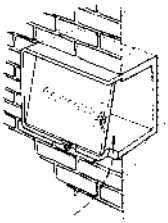
▲ Schnittzeichnung

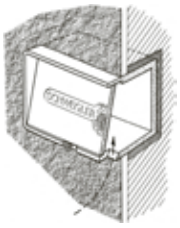
Einflug

Der Mauersegler-Beobachtungskasten Nr. 15 wird wie ein Niststein direkt in eine Fassade eingelassen oder eingemauert. Entweder schließt er bündig mit der Außenfassade ab oder er wird tiefer – nach innen – eingeschoben, sodass er anschließend außenseits verputzt werden kann.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Brutraum-Innenmaße: B 36 x H 17 x T 16 cm.
Außenmaße: B 43 x H 24 x T 22 cm.
Außenmaße Nestmulde: B 13,5 x H 3,5 x T 20 cm.
Brutmulde: Innen-⌀ 9,5 cm.
Beobachtungs- und Reinigungsmöglichkeit: Komplette Klappe inkl. dem integrierten Herausfallschutz (Acrylglasscheibe) ist abnehmbar, sodass ein kompletter Einblick in den gesamten Innenbereich gewährleistet ist.
Gewicht: ca. 13,6 kg. **Lieferumfang:** Nistkasten, Nestmulde.
Bestell-Nr. 00 595/3

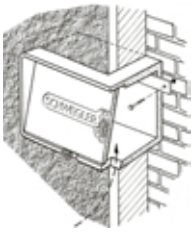

▲ Einbaubeispiel, Ansicht der Gebäudeinnenseite

» MAUERSEGLER-EINBAUKASTEN Nr. 16 mit Einflug von unten


◄ in Fassade eingebaut


◄ in die Fassade eingebaut mit Isolierung von ca. 4 cm gegen Kältebrücken

Mauersegler-Nistkasten zum Einbau in Gebäudeaußenwände oder zur nachträglichen Montage auf der Fassadenoberfläche. Kann auch bei Fassadendämmungsmaßnahmen in die Dämmschicht eingebaut werden.
Durch die solide Bauweise eignet sich dieser Typ auch für sehr exponierte, sonnige Lagen ohne Einschränkungen. Die maximale Einschubtiefe beim Einbau beträgt 17 cm, bedingt durch das Einflugloch an der Unterseite. Dabei steht dann der Kasten noch etwa 3 cm vor. Soll der Kasten bündig mit der Fassade eingebaut werden, empfehlen wir den Typ 16S, der sich durch das Einflugloch an der Vorderseite hierfür besser eignet. Bei Anschrauben an Hauswände oder ggf. beim Einbau in Dämmschicht muss zusätzlich die Halteleiste (Bestell-Nr. 00 614/1) verwendet werden.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Geeignete Montageorte: Wie auf Seite 33 erläutert.
Anbringungsarten: Zum Einmauern oder zum Anschrauben auf die Fassade mit optionaler Halteleiste.
Farbe: Der Korpus ist naturgrau und kann mit handelsüblicher atmungsaktiver Fassadenfarbe überstrichen werden.
Reinigung und Kontrolle: Die Vorderwand mit Herausfallschutz ist zu Kontrollzwecken komplett abnehmbar.
Eine Reinigung ist bei Belegung durch Mauersegler nicht unbedingt notwendig. Wir empfehlen die Verwendung unserer optionalen Nestmulde (Bestell-Nr. 00 619/6, Seite 35).
Brutraum-Innenmaße: B 36 x H 17 x T 16 cm.
Außenmaße: B 43 x H 24 x T 22 cm (inkl. Verschluss).
Gewicht: ca. 11 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 612/7


▲ eingebaut in die Isolierung mit Halteleistenbefestigung

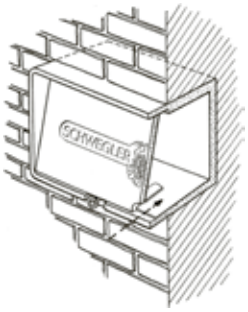
▲ unter Putz

» MAUERSEGLER-EINBAUKASTEN Nr. 16S mit integrierter Starensperre

▲ Starensperre im Innenraum

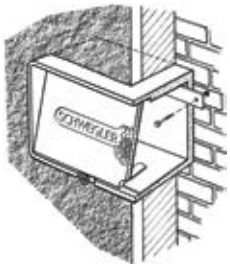
Warum mit Starensperre? Zuallererst müssen wir klarstellen: Niemand, der ernsthaft Artenschutz betreibt, hat Vorbehalte gegen den Star – ganz im Gegenteil. Der ganzheitliche Schutz aller Arten steht beim Thema Starensperre im Vordergrund. So bieten wir gezielt für den Star Nisthöhlen in verschiedenen Ausführungen an. Wir müssen es aber akzeptieren, dass bestimmte Bauträger mit brütenden Staren am Gebäude ihre Probleme haben – meist ist es die Befürchtung vor Verschmutzungen am und um das Gebäude, z. B. an repräsentativen Prestigebauwerken oder an Durchgängen mit Publikumsverkehr. Als Konsequenz wird dann oftmals der Einsatz von Mauersegler-Nisthilfen eingeschränkt, was wiederum Brutraumverluste für den Mauersegler bedeutet. Bei Belegung von Nisthilfen durch Mauersegler entsteht durch deren Lebensweise definitiv keine Verschmutzung am Gebäude. Bei gezielten Monitoring-Projekten mit Mauerseglern ist diese Starensperre auch sehr willkommen, da Fremdbelegungen verringert werden.

Funktionsprinzip der Starensperre: Durch die Anatomie des Stares (lange Füße etc.) schafft es dieser nicht, durch die eingebaute Barriere nach hinten in den Brutraum zu gelangen. Mauersegler haben sehr kurze Füße und passieren dieses Tunnelprinzip ohne Probleme. Dieses wurde über Jahre hinweg bereits erfolgreich getestet.
Nachrüsten von bestehenden Quartieren: Bestehende Brutplätze sollten i. d. R. nicht umgerüstet werden, da Mauersegler ihre Schnäbel ansonsten beim rasanten Einflug verletzen könnten. Bekannt ist, dass Mauersegler nach der Heimreise in ihr Brutgebiet regelrecht im „Blindflug" die letztjährigen Quartiere wieder beziehen!
An- oder Einbau: Siehe Typ Nr. 16, Seite 34. Kann vollständig versenkt werden, daher beim Einmauern bündig mit der Fassade abschließen.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Brutraum-Innenmaße: B 36 x H 17 x T 16 cm.
Außenmaße: B 43 x H 24 x T 22 cm (inkl. Verschluss).
Gewicht: ca. 11,2 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 609/7

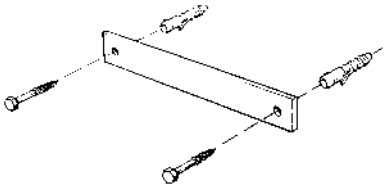


▲ Einbau in die Fassade

Montage mit ► Halteleiste z. B. in Wärmedämmung

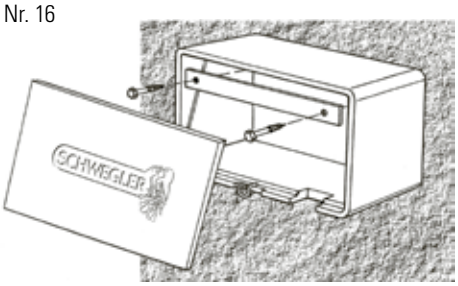


» ZUBEHÖR Halteleiste für Mauersegler-Einbaukasten Nr. 16 und 16S



▲ Halteleiste

Halteleiste zur Aufputzmontage der Mauersegler-Einbaukästen Nr. 16 und 16S.
Material: Metall verzinkt.
Maße: B 250 x H 30 x T 3 mm.
Lieferumfang: Halteleiste, zwei Schlüsselschrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 614/1



▲ Montageskizze

» NESTMULDE FÜR MAUERSEGLER

Die Nestmulde minimiert das Umherrollen der Eier und den damit verbundenen Brutausfall. Sie wird gerne und erfolgreich in vielen natürlichen und künstlichen Nistplätzen eingesetzt und wird von Fachleuten explizit empfohlen. Findet auch bei wissenschaftlichen Beringungsprojekten oft Verwendung. Sie kann auch als Nestbasis in für Mauersegler zugänglichen Dachluken und Dachräumen, Sparrenhohlräumen, Kirchtürmen, Schießscharten im fluglochfernen, dunklen Bereich eingelegt werden.
Zum Einsatz in folgende Mauerseglernisthilfen: 1MF, Nr. 14, Nr. 15, Nr. 16/16S, u.v.m.
Passt nicht in die Kästen vom Typ Nr. 17.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 13,5 x H 3,5 x T 20 cm.
Brutmulde: Innen-Ø 9,5 cm.
Gewicht: ca. 0,5 kg.
Bestell-Nr. 00 619/6

▲ brütender Mauersegler

» MAUERSEGLER-NISTKASTENSERIE TYP Nr. 17

Unsere bewährten Mauerseglerkästen werden seit Jahrzehnten mit großem Erfolg europaweit eingesetzt. Die leichten Kästen eignen sich besonders zur nachträglichen Anbringung an Außenfassaden. Alternativ ist auch der direkte Einbau in eine Fassade möglich.

Material: Zertifiziert, asbestfreier Pflanzfaserbeton und Schwegler-Holzbeton. Galvanisch verzinkte Befestigungselemente.
Aufhängung: Die Mindesthöhe unter dem Einflug sollte 6 bis 7 m über dem Erdboden oder vorspringenden Gebäudeteilen betragen. Größere Höhen sind aber jederzeit möglich. Von Vorteil ist eine Anbringung direkt unter der Dachkante. Es dürfen keine Vorsprünge, Dachteile, Rohre etc. unterhalb des Einfluges vorhanden sein, da der Mauersegler sehr steil an- und abfliegt. Unter dem Einflug soll es also direkt und frei nach unten gehen. Die Anbringung mehrerer Nisthilfen zur Koloniebildung ist von Vorteil und wird ausdrücklich empfohlen. Mauersegler benötigen keinen Mindestabstand zu Artgenossen – Nistkästen können daher unmittelbar aneinandergereiht werden.

Geeignete Montageorte: An Außenfassaden oder unter Dachnähe von Gebäuden aller Art, z. B. an Wohnhäusern, Industriebauten, Kirchen, Straßenbauwerken, Mauern oder auch Felswänden. Bei Außenmontage an sehr sonnigen Standorten empfehlen wir alternativ unsere Holzbeton-Mauersegler-Nisthilfe, z. B. Nr. 16. Alternativ können die Kästen auch eingemauert oder in die Wärmedämmung eingebracht werden.
Reinigung und Kontrolle: Die Kästen vom Typ 17 können nach Abnehmen der Einflugrosette gereinigt werden. Dazu wird der Einflug 90° gedreht (Flugloch senkrecht) und abgenommen. Eine Reinigung ist aber bei Mauerseglern in der Regel nicht notwendig. Das Mauerseglernest wird immer im dunkelsten Winkel des Quartiers und fluglochfern angelegt.
Farbanpassung: Die Nisthilfen Typ 17 werden in naturgrauer Farbe geliefert. Sie können bei Bedarf mit atmungsaktiver Fassadenfarbe dem Hintergrund angepasst werden.
Versionen ohne abnehmbare Rosette: Auf Wunsch liefern wir Ihnen diese Kästen auch ohne Reinigungsöffnung, d. h. nur mit Langloch 32 x 70 mm. Bitte bei Bedarf anfragen.

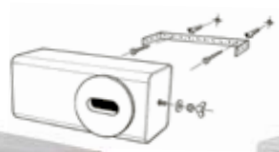


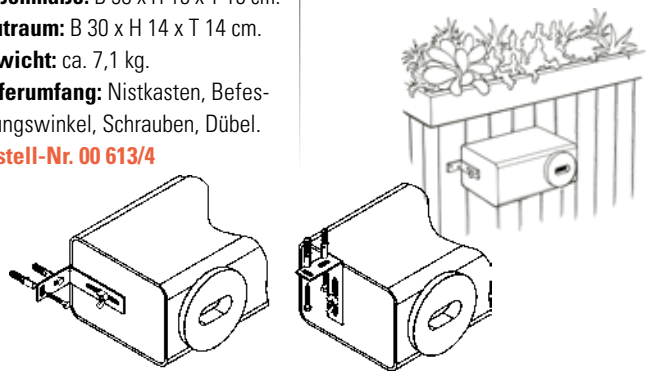
Bild 1: Montage mit Haltewinkel

Dieses Modell wird seit Jahrzehnten sehr erfolgreich in ganz Europa eingesetzt. Der besonders leichte Nistkasten aus 100% asbestfreiem Pflanzfaserbeton eignet sich hervorragend für die Montage an Fassaden mit geringer Festigkeit (Isolierungen, Verschalungen etc.). Lieferung inkl. U-förmigem, flexiblem Haltewinkel aus Lochband und Befestigungsmaterial (Bild **1**). Der Kasten kann aber auch ohne Haltewinkel in das Mauerwerk eingesetzt/eingeputzt werden (Bild **3**).
Auf Wunsch auch mit Befestigungswinkel der Typen Nr. 17A/B/C lieferbar (Bild **2**).
Außenmaße: B 34 x H 15 x T 15 cm zzgl. Flügelschrauben.
Brutraum: B 30 x H 14 x T 14 cm.
Gewicht: ca. 3,1 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Haltewinkel, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 610/3

Wie Typ Nr. 17 und 17A, jedoch mit zwei Brutkammern.
Außenmaße: B 66 x H 15 x T 15 cm zzgl. Flügelschrauben.
Brutraum: B 30 x H 14 x T 14 cm.
Gewicht: ca. 5,5 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Befestigungswinkel, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 607/3

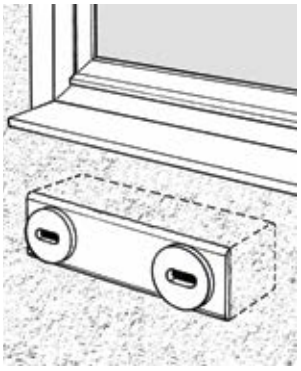
Besonders gut geeignet zur Kolonienbildung durch drei getrennte Brutkammern in einem Gehäuse. Jede Kammer mit eigener abnehmbarer Einflugrosette zur leichten Reinigung und Kontrolle. Die beiden mitgelieferten verzinkten Befestigungswinkel ermöglichen eine einfache, schnelle und stabile Montage. Befestigung nach hinten oder oben möglich, z. B. an Dachvorsprüngen. Die wandseitigen Schenkel der Haltewinkel können bei Bedarf auch hinter dem Kasten verborgen montiert werden, um die Montagebreite zu reduzieren.
Außenmaße: B 98 x H 15 x T 15 cm.
Brutraum: B 30 x H 14 x T 14 cm.
Gewicht: ca. 7,1 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Befestigungswinkel, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 613/4

Dieser Kasten bietet einen guten Kompromiss zwischen Gewicht, Baugröße und vergrößertem Brutraum. Durch die größere Brutraumtiefe ist mehr Bewegungsraum z. B. für Flugmuskulaturtraining vorhanden. Einfache Montage mit zwei mitgelieferten Befestigungswinkeln und -material wie bei Typ Nr. 17A.
Außenmaße: B 34 x H 15 x T 21 cm zzgl. Flügelschrauben.
Brutraum: B 30 x H 14 x T 20 cm.
Gewicht: ca. 4,8 kg.
Lieferumfang: Nistkasten, Befestigungswinkel, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 608/0

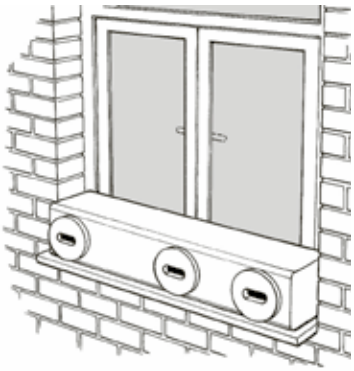


▲ **Bild 2:** verstellbarer Befestigungswinkel zur Aufputzmontage für die Modelle Nr. 17A / B / C (wird mitgeliefert)

▲ **Bild 3:** Einbau ins Mauerwerk



▲ eingemauert



▲ auch die Montage auf einem Fenstersims ist möglich, der Kasten muss jedoch vor Absturz gesichert werden.

» ZUBEHÖR FÜR 17er-SERIE

NEU

» Nestmulde Typ 17 (2-teilig)

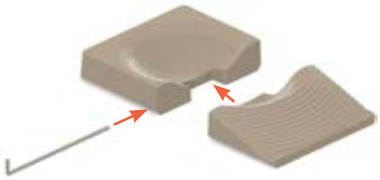
Nestmulden minimieren das Umherrollen der Eier und den damit verbundenen Brutausfall. Insbesondere bei Mauerseglern werden Eier abseits des Geleges nicht weiter bebrütet und sind somit verloren. Die Besonderheit dieser Nestmulde liegt darin, dass sie sich in der Mitte teilen lässt. So kann sie durch enge Öffnungen in die Nisthilfe oder den Nistplatz eingesetzt werden. Eignet sich ebenso zum Einlegen in andere Modelle oder natürliche Brutplätze, wo aufgrund einer zu kleinen Öffnung keine andere Nestmulde eingelegt werden kann.

Benötigte Öffnung zum Einlegen: ab ⌀ 100 mm rund oder rechteckig mindestens 50 x 110 mm.

Material: Schwegler-Holzbeton. **Außenmaße:** B 13 x H 3 x T 17,5 cm.

Brutmulde: Innen-⌀ 9,5 cm. **Gewicht:** ca. 0,7 kg.

Bestell-Nr. 00 617/2



» Einflugrosetten für andere Vogelarten

Optional können die Mauerseglerkästen der 17er-Serie auch mit Einflugrosetten für andere Vogelarten bestückt werden (Bild **4**–**7**). Für ein einfacheres Einputzen kann zusätzlich ein Einputzring bestellt werden. Bei Bestellung bitte angeben.

» Einputzring / WDV-Aufsatz

Mit dem optionalen WDV-Aufsatz für die 17er-Serie wird eine vollständige Integration der Kästen in das Mauerwerk oder Wärmedämmverbundsystem (WDV) möglich. Einfach um die Rosette legen und Fassade bündig verputzen. **Material:** Aluminiumblech. **Gewicht:** ca. 0,15 kg.

Bestell-Nr. 00 865/7

▲ **Bild 4:** Schlitz. Standard der 17er-Serie.

» Rosette Mauersegler

Einflug: 70 x 32 mm.

Einflugrosette ist standardmäßig bei allen Typ Nr. 17 Kästen verbaut. Auf Wunsch kann ab Werk ein abweichender Einflug geliefert werden. Auch als Ersatzteil oder bei Umrüstungen von anderen Flug-lochformen verfügbar. Besiedlung von Star und Sperling ist möglich, die Besiedlung von Tauben wird verhindert.

Bewohner: Mauersegler, evtl. Star und weitere Gartenvögel, Fledermaus.

Bestell-Nr. 00 970/8

▲ **Bild 5:** Mit zwei Löchern.

» Rosette Sperling 2

Einflug: 2x ⌀ 32 mm.

Einflugrosette für Feld- und Haussperling. Durch das Doppelloch gelangt ausreichende Helligkeit in den Kasten, Besiedlung durch Stare und Tauben wird weitgehend verhindert. In Gemeinden und ländlichem Raum empfohlen.

Bewohner: Haussperling, Feldsperling, Gartenrotschwanz, Meisen, evtl. Fledermaus.

Bestell-Nr. 00 971/5

▲ **Bild 6:** Mit einem Rundloch.

» Rosette Sperling 1

Einflug: 1x ⌀ 35 mm.

Einflugrosette für Feld- und Haussperling. Durch den größeren Einflugdurchmesser wird diese Version in (Groß-)städten empfohlen. Besiedlung durch Stare und Tauben wird weitgehend verhindert.

Bewohner: Haussperling, Feldsperling, Gartenrotschwanz, Meisen, evtl. Fledermaus.

Bestell-Nr. 00 972/2

▲ **Bild 7:** Große Öffnung.

» Rosette Halbhöhle

Einflug: oval 90 x 65 mm.

Einflugrosette für Halbhöhlenbrüter wie z. B. Hausrotschwanz. Durch die balkonartige lichte Öffnung dringt genügend Helligkeit in den Kasten. Der großzügige, aber vom Flugloch abgewandte Innenraum macht den Kasten weitestgehend räubersicher.

Bewohner: Halbhöhlenbrüter wie Hausrotschwanz, Mauersegler, Stare, Gartenvögel und evtl. Fledermaus.

Bestell-Nr. 00 973/9

NEU

Auf Anfrage gibt's die Rosetten für Mauersegler und Sperling auch mit aufgedoppeltem Rand!

» MAUERSEGLERNEST Nr. 18 Modell Rögelein

Dieses Mauerseglernest hat sich als formschöne und annahmefreundliche Alternative unter Dachvorsprüngen bestens bewährt. Es kann sowohl an die Hauswand als auch über Kopf z. B. an Decken geschraubt werden. Wir empfehlen das Winkelbrett mit Fassadenfarbe zu streichen, den Napf für einen besseren Klimaausgleich und Griffigkeit für den Mauersegler im Lieferzustand zu belassen. Durch das Winkelbrett können auch problematische Montageorte sehr leicht bauseits gelöst werden, da das Sägen, Bohren, Schrauben daran sehr einfach ist.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton, Brutnapf auf Winkelbrett aus formaldehydfreier, feuchtigkeitsbeständiger Spanplatte.
Montageorte: Wie im Infotext auf Seite 33 beschrieben. Das Winkelbrett aus Holz ist nicht über einen längeren Zeitraum regensicher. Das Nest Nr. 18 sollte analog zu unseren Schwalbennisthilfen stets unter dem Dachvorsprung wettersicher montiert werden.
Reinigung: Sehr unproblematisch, da das komplette Einzelnest aus dem Winkelbrett herausgezogen werden kann. Nach dem Einsetzen wird das Nest wieder durch Winkelnägel verriegelt.
Brutraum-Innenmaße: B 34 x H 14 x T 15 cm.
Außenmaße: B 50 x H 19 x T 22 cm.
Gewicht: ca. 4,5 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle mit Holzwinkelbrett.
Bestell-Nr. 00 611/0

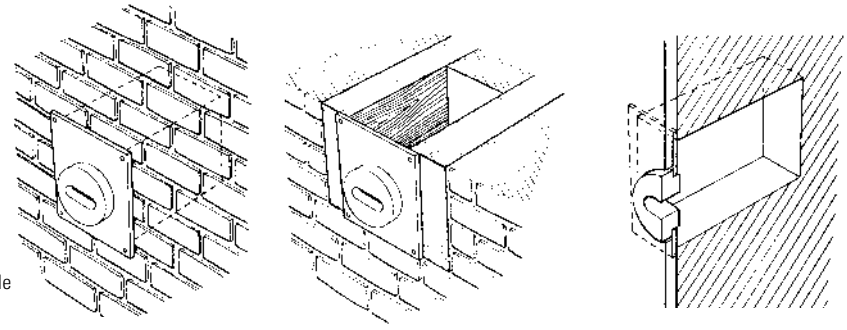
» MAUERSEGLERBLENDE

▲ Einbaubeispiel mehrerer Mauerseglerblenden

Die Schwegler-Mauerseglerblende eignet sich ideal zum Verblenden von Hohlräumen und Wandnischen um für Mauersegler geeignete Brutmöglichkeiten zu bieten. Neue Brutplätze können mit dieser Blende individuell und schnell (auch nachträglich oder gegen Ende der Baumaßnahme) geschaffen werden. Aber auch bei Altbausanierungen und an historischen Wänden, Mauern und Gebäuden wird die Blende gerne und erfolgreich eingesetzt. Eine Besonderheit ist die integrierte Einflugrosette. Der gesamte Einflug kann durch Drehen um 90° entriegelt und die Rosette komplett abgenommen werden. Dadurch ist eine sehr einfache Kontrolle und Reinigung möglich. Auf Wunsch liefern wir die Blende auch ohne die abnehmbare Rosette, nur mit Langloch 70 x 30 mm. Wir empfehlen zur schnelleren und erfolgreicheren Besiedlung dieser Quartiere die Verwendung der „Nestmulde für Mauersegler“ (Bestell-Nr. 00 619/6, siehe Seite 35).

Anbringung: Problemloses Anschrauben an Dachsparren, zum Andübeln an Hohlräumen, Mauernischen etc. Vier Bohrungen ⌀ 5 mm sind bereits vorhanden. Die Blende kann gestrichen oder überputzt werden.
Reinigung und Kontrolle: Abnehmbare Einflugrosette mit Reinigungsöffnung ⌀ 10 cm.
Material: Pflanzfaserbeton (100% asbestfrei) und Schwegler-Holzbeton.
Maße: Höhe/Breite 20 cm, Stärke 3 cm mit Rosette, Platte ca. 6 mm.
Einflug: ca. 70 x 30 mm.
Gewicht: ca. 0,6 kg.
Lieferumfang: Blende, abnehmbare Rosette.
Bestell-Nr. 00 618/9

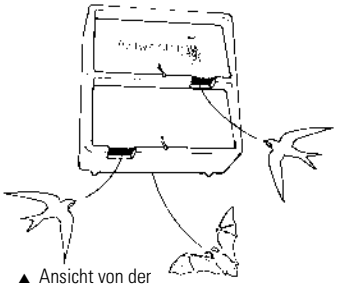
Montagebeispiele



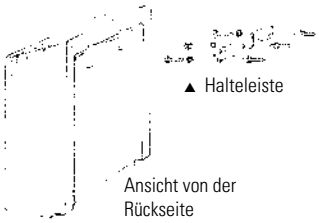
» MAUERSEGLER- / FLEDERMAUSHAUS 1MF

Durch das ausgeklügelte Prinzip können im 1MF-Haus zwei Mauerseglerpaare getrennt voneinander brüten und erfolgreich für Nachwuchs sorgen. Zwei Brutkammern mit separaten Eingängen sind dazu vorhanden. Durch die zurückversetzte hintere Wand finden auf der Rückseite zwischen der Hauswand und dem Kasten Fledermäuse genügend Platz, um dieses als Quartier oder Wochenstube zu nutzen. Die Ausgestaltung, Form und Struktur des hinteren Fledermausbereiches ist nach den Bedürfnissen von gebäudelebenden Fledermausarten geschaffen, wie etwa der Zwergfledermaus.

Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton, Halteleiste verzinkt.
Aufhängung: Eine speziell geformte Halteleiste wird an dem jeweiligen Hintergrund (z. B. Hausfassade) mit drei Schrauben/Dübeln befestigt. Das 1MF wird mit seinen zwei an der Kastenrückseite integrierten Metallzapfen in die Halteleiste eingehängt.
Hinweis: Zum alternativen Einmauern wird immer der u.g. Grundstein benötigt.
Anbringungsorte: Wie Nr. 17, siehe Seite 36.
Reinigung: Die zwei Brutkammern für die Mauersegler sind sehr leicht zu reinigen, da die jeweilige Vorderwand nach Lösen des Sicherungshakens komplett abgenommen werden kann. Der hintere Fledermausbereich ist wartungsfrei, da der Kot unten frei herausfallen kann.
Lieferumfang: 1MF-Haus, Halteleiste, Schrauben und Dübel.
Innenmaße: Mauersegler-Brutraum: B 36 x H 17 x T 16 cm. Fledermaus-Nische: B 35 x H 42 x T ca. 3,5 cm.
Außenmaße: B 43 x H 46 x T 22,5 cm.
Gewicht: ca. 24 kg.
Bestell-Nr. 00 615/8



▲ Ansicht von der Vorderseite



▲ Halteleiste

Ansicht von der Rückseite

Anbringungsbeispiele ►

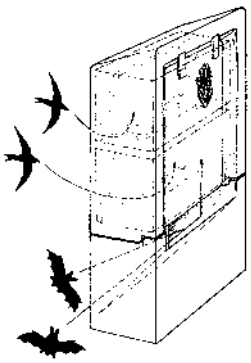
» GRUNDSTEIN ZUM EINMAUERN FÜR 1MF-HAUS mit Anflugschräge

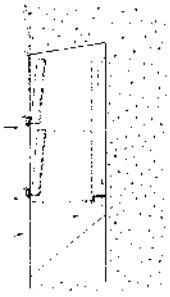
▲ Grundstein für 1MF

Soll das 1MF-Haus in der Hausfassade versenkt eingebaut werden (Einmauern o.ä.) wird dieser Grundstein unter das 1MF-Haus gesetzt. Er erlaubt durch seine Schräge den Zugang zu dem hinteren Fledermaus-Spaltenquartier und dient auch als Kotrutsche. Durch den Einbau des 1MF in Verbindung mit dem Grundstein sind sehr unauffällige Lösungen, z. B. in denkmalgeschützten Bauwerken möglich.

Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Anbringung: Beim Einmauern bildet der Grundstein die Basis. Er wird zuerst eingemauert. Darüber wird dann das 1MF-Haus gesetzt und ebenfalls eingemauert, bzw. ausgegossen.
Gewicht: Grundstein ca. 13,5 kg + 1MF-Haus ca. 24 kg.
Außenmaße: Nur Grundstein: B 43 x H 25 x T 22,5 cm. 1MF-Haus mit Grundstein: B 43 x H 70 x T 22,5 cm.
Lieferumfang: Grundstein (ohne 1MF-Haus).
Bestell-Nr. 00 616/5

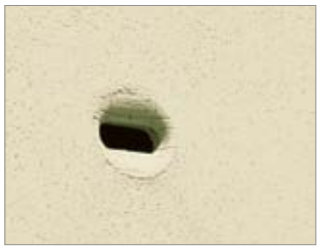
▲ 1MF-Haus mit Grundstein





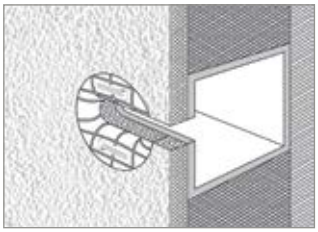
▲ Einbaubeispiele ►

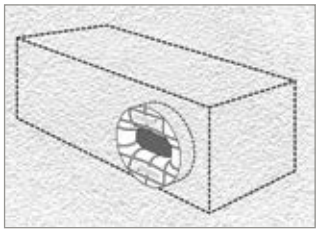
» MAUERSEGLER WDV-EINBAUKASTEN TYP 1A



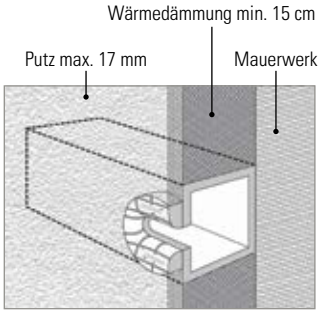
▲ Einbau unter Putz, nur die Einflugöffnung ist sichtbar

Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem BUND Deutschland. Der besonders leichte Nistkasten eignet sich hervorragend für die Integration in Wärme-Dämm-Verbundsystemen an Gebäudeaußenwänden. Durch den hervorstehenden Anflugring kann der Kasten sehr einfach eingeputzt werden, sodass nach Fertigstellung nur der Einflug sichtbar bleibt. Dieser erlaubt durch seine besondere Struktur einen sicheren Anflug der Tiere auch an glatten Fassadenoberflächen. Geeignet zur Montage an Außenfassaden von Gebäuden aller Art. Der Kasten kann mit Flugloch links und rechts montiert werden. Auf eine Reinigungsöffnung wurde bewusst verzichtet, da bei Belegung durch Mauersegler nicht zwingend notwendig.
Anbringung: Unter Dach (-nähe) ab 5 m Höhe aufwärts an wetterabgewandten Seiten. Bitte bei Montage auf freie An- und Abflugmöglichkeiten unterhalb des Fluglochs achten. Die Gruppierung von mehreren Kästen wird durch das Kolonieverhalten des Mauerseglers sehr empfohlen.
Bewohner: Mauersegler.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: B 34 x H 13,5 x T 15 cm (+ 1,7 cm für Einflugring).
Gewicht: ca. 2,7 kg.
Lieferumfang: WDV-Einbaukasten.
Bestell-Nr. 00 729/2





▲ Einbau unter Putz, nur der Einflugring bleibt sichtbar



▲ Einbaubeispiel (Schnitt)

» NIST- UND EINBAUSTEINE

Um Vögel direkt an Wohnungen, Häusern und Brücken anzusiedeln, haben sich unsere Schwegler-Niststeine bewährt. Sie werden seit vielen Jahren erfolgreich zur Schaffung und Erhaltung von Nistplätzen in Mauerwerken eingesetzt und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben bei Neubau und Renovierung. Als eine schnelle und unkomplizierte Lösung für die Schaffung von geeigneten Nistmöglichkeiten werden sie von Fachleuten regelmäßig empfohlen.
Die Niststeine aus atmungsaktivem Schwegler-Holzbeton ermöglichen die kostengünstige, bautechnisch einwandfreie und zugleich artgerechte Schaffung von Nistgelegenheiten in Außenwänden. Sie werden direkt von den Fassadenbauunternehmen oder Handwerkern mit bekannten Verfahren wie Einmauern, Einbetonieren oder Verkleben schnell und fachgerecht ausgeführt. Nach dem Einbau können Sie überputzt, gestrichen oder verklinkert werden, sodass nur noch der herausnehmbare Fluglocheinsatz sichtbar bleibt. Das von uns verwendete Holzbetonmaterial ist langlebig, klimaausgleichend und vollständig kompatibel zu den üblicherweise verwendeten Wandbaustoffen. Das Innere der Niststeine ähnelt einer natürlichen Spechthöhle, wie sie in Bäumen vorkommt, und bietet den Tieren einen sicheren Rückzugsort. Die Nisthilfen können bei Bedarf mit handelsüblicher, atmungsaktiver Fassadenfarbe dem Bauwerk angepasst werden.

▲ verborgen hinter einer Holzverkleidung

» Typ 24
Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Feld- und Haussperling.
Fluglochweite: ⌀ 32 mm.
Maße: B 18 x H 23,5 x T 18 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 7,3 kg.
Bestell-Nr. 00 710/0

NIST- UND EINBAUSTEINE

» Typ 25

Bewohner: Mauersegler.
An schlecht erreichbaren Hangplätzen empfehlen wir den Fluglocheinsatz mit Silikon oder einem anderen Dichtmittel vor etwaigem Herausrutschen zu sichern.
Fluglochweite: 55 x 33 mm.
Maße: B 26,5 x H 18 x T 22 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 8,8 kg.
Bestell-Nr. 00 720/9

▲ zur Verhinderung von Kältebrücken (Isolierung bauseits)

» Typ 25A

Bewohner: Mauersegler.
Dieses Modell basiert auf dem Typ 25, bietet einen vergrößerten Innenraum bei verringerter Einbautiefe von nur 15 cm. Der Fluglocheinsatz ist werkseitig eingeklebt und kann bei Bedarf geöffnet werden. Eine Reinigung ist beim Besatz mit Mauerseglern nicht notwendig.
Fluglochweite: 55 x 33 mm.
Maße: B 32 x H 18 x T 15 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 4,5 kg.
Bestell-Nr. 00 721/6

▲ Einbaubeispiel im Mauerwerk

» Typ 26

Bewohner: Halbhöhlenbrüter wie Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper.
Fluglochweite: 110 x 80 mm.
Maße: B 18 x H 19 x T 18 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 5,4 kg.
Bestell-Nr. 00 730/8

▲ Hausrotschwanz mit Jungtieren

» Typ 27 Fledermausstein

Bewohner: Gebäudebewohnende Fledermausarten.
Lochweite: oval 66 x 26 mm.
Maße: B 18 x H 26,5 x T 24 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton mit Hangbrett.
Gewicht: ca. 9,5 kg.
Bestell-Nr. 00 740/9

▲ der Fledermausstein sollte einmal jährlich im Herbst gereinigt werden

» Typ 28 Kleinsäugerstein

Bewohner: Kleinsäuger, Spitzmäuse, Mäuse, teilweise Eidechsen.
Lochweite: ⌀ 32 mm.
Maße: B 26 x H 18 x T 24 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 9 kg.
Bestell-Nr. 00 745/2

▲ Einbaubeispiel in Naturmauer

Alle heimischen Fledermausarten sind ausnahmslos in ihrem Bestand gefährdet und vom Aussterben akut bedroht! Fledermäuse sind seit 1936 gesetzlich geschützt. Trotzdem sind sie heute noch immer bedroht und teilweise sogar an manchen Orten bereits verschwunden. Gerade bei dieser Tiergruppe wird deutlich, dass der bloße gesetzliche Schutz keine Auswirkung hat, wenn nicht gezielte, großflächige Schutzkonzepte, verbunden mit Artenschutzprojekten gestartet werden.
Fledermäuse sind zahlenmäßig die zweitgrößte Gruppe innerhalb der Säugetiere, aber als Einzige zum aktiven Flug befähigt. Fledermäuse sind aber keine fliegenden Mäuse. Sie führen den wissenschaftlichen Namen Chiroptera, d. h. Handflügler. Fledermäuse leben weltweit auf fast allen Kontinenten der Erde; bis auf die Antarktis. Es gibt 900 verschiedene Arten. In Gesamtdeutschland konnten immerhin 24 und in Gesamteuropa 53 Fledermausarten nachgewiesen werden.
Fledermäuse besiedeln nicht nur Mauerwerke von Häusern, sondern auch ruhige, geräumige Dachstühle. Eine typische Hausfledermaus ist z. B. das Mausohr, eine Baumfledermaus wäre die Bechsteinfledermaus und ein Vertreter der Waldfledermaus ist der Große Abendsegler.
Fledermäuse sind sehr wärmeliebende Tiere. Deshalb befinden sich die Quartiere meistens nach Süden ausgerichtet. Schwegler-Fledermaushöhlen sind schwarz gefärbt, da diese Farbe die Wärme aufnimmt. Lichte sonnige Stellen an Forstwegen, Windwurf- oder Kahlschlagsflächen, ruhige Alleen, größere Gärten, Friedhöfe u. v. m. eignen sich als Lebensraum zum Aufhängen von Fledermaushöhlen. Auf einen freien, ungehinderten Anflug ist zu achten. Eine gewisse Wassernähe an Seen und Bächen, erweist sich stets als sehr positiv. Da Fledermäuse eine Neigung zu spontanen Quartierwechseln besitzen, sollten Fledermaushöhlen immer in Gruppen von drei bis fünf Höhlen in kleineren Abständen zueinander aufgehängt werden. Die beste Aufhängehöhe ist zwischen drei und sechs Meter. Siehe hierzu unten »Modellschlüssel zum Aufhängen von Fledermaushöhlen.
Renovierungsarbeiten, Umbaumaßnahmen an Fledermausquartieren in Häusern oder auch das Reinigen von Fledermaushöhlen sollte nicht vor Anfang September durchgeführt werden. Denn erst ab diesem Zeitpunkt verlassen die meisten Fledermäuse ihre Sommerquartiere. Fledermäuse reagieren bei weitem empfindlicher als Vögel. Auch hier gilt wie bei den Vogelnisthöhlen: Einfaches Entfernen der Exkremente, kein Aussprühen. Am besten erfolgt die Reinigung mit unserem Schwegler-Reinigungsgerät, siehe Katalog Seite 72.
Fledermäuse spielen im Naturhaushalt eine äußerst wichtige Rolle. Neben Vögeln und Spinnen zählen Fledermäuse zu den wichtigsten Insektenvertilgern. Fledermäuse verlassen ihre Quartiere in der Dämmerung. Somit teilen sich u. a. Vögel und Fledermäuse sehr geschickt ihre Aufgaben. Vögel machen tagsüber und Fledermäuse nachts Jagd auf Schadinsekten!

» FLEDERMÄUSE IN UND AN GEBÄUDEN

Fledermäuse haben unsere Siedlungen und Bauwerke längst erfolgreich erobert. Als meist unauffällige Untermieter finden wir sie oftmals in Dachstühlen, Industriehallen, Autobahnbrücken, hinter Wandverkleidungen und auch Kellern. Wichtig ist dabei stets der freie Zugang von außen in die Quartiere. Genau dieser Zugang wird aber durch die mittlerweile zwingenden Gebäudesanierungen im Zuge der Energiesparverordnung baulich verschlossen oder bei Neubauten schon alles so „dicht" gebaut, dass die Tiere keine geeigneten Unterkünfte mehr finden. Typische gebäudebewohnende Fledermausarten sind z. B. Zwerg- und Breitflügelfledermaus, Mopsfledermaus oder Fransenfledermaus. Um vorhandene Hangplätze zu erhalten oder bei Neu- und Ersatzbauten von Beginn an Quartiere anzubieten, entwickelt Schwegler seit den 1970er-Jahren Fledermausquartiere zum An- und Einbau in Gebäude. Wie auf den Seiten 48 – 55 gezeigt, gibt es viele clevere und optisch ansprechende Lösungen. Dabei legen wir neben der tiergerechten Konzeption auch ein großes Augenmerk auf die bautechnisch fachgerechte Ausführung. Hier bietet Holzbeton mit seinen überragenden Eigenschaften die mit Abstand beste Lösung. So ist ein jahrzehntelanger Erfolg ohne Folgekosten gewährleistet, was die Akzeptanz bei Bauherren, Planern und Handwerkern stark erhöht, und letztlich eine nachhaltige Naturschutzmaßnahme sicherstellt.

» MODELLSCHLÜSSEL ZUM AUFHÄNGEN VON FLEDERMAUSHÖHLEN IM FORST

Stückzahlangabe bei einem ca. 15% Fledermaushöhlenanteil in Verbindung mit Vogelnisthöhlen auf einer Fläche von ca. 10 ha:

Anzahl	Typ (auf 10 ha)
10	2F
10	2F m. doppelter Vorderwand
10	2FN
8	1FF
2	3FF
4	1FD
3	1FS
2	1FW
1	1FFH
1	2FS oder 3FS *

* ggf. zur Unterstützung von Kleinfledermäusen

Die hier angegebene empfohlene Verteilung ist ein grober Anhaltspunkt, z. B. bei Beginn von Fledermaus-Schutzprojekten, wenn sonstige Erkenntnisse oder Empfehlungen fehlen. Örtliche und klimatische Unterschiede, aber auch geografische Verbreitungsschwerpunkte diverser Arten werden den Schlüssel in der Praxis meist recht stark beeinflussen. Er sollte daher den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort immer individuell angeglichen werden. Nach ca. drei bis vier Jahren kann dann erkannt werden, welcher Höhlentyp am besten für die jeweils heimischen Fledermausarten geeignet ist. Dieses kann regional sehr unterschiedlich sein.

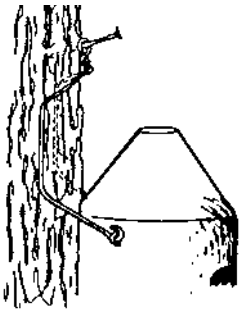
Hinweis zur Reinigung geschlossener Fledermaushöhlen:
Bei geschlossenen Fledermaushöhlen ist eine Kontrolle und Reinigung mindestens ein- bis zweimal pro Jahr unbedingt erforderlich, da verkrusteter Kot die Zugänge und Einflugbereiche beeinträchtigen kann. Jedoch sollte in den Monaten Mai bis Ende Juli ein Öffnen der Sommer- und Winterquartiere vermieden werden, um eventuelle Wochenstuben nicht zu stören.
In den Monaten November bis April sollten Fledermaus-Winterquartiere (z. B. 1FW) nicht geöffnet werden, um die Tiere nicht in ihrem Winterschlaf aufzuschrecken, sowie ein Auskühlen der Höhle zu vermeiden. Bitte beachten Sie ggf. die gesetzlichen Bestimmungen.

Geschlossene Höhlen müssen regelmässig gereinigt werden (siehe Hinweis auf Seite 42)

Fledermäuse haben einen weitreichenden Lebensraum. Typische Vertreter der sogenannten Waldfledermäuse sind die Arten Rauhautfledermaus, Braunes Langohr, Kleiner und Großer Abendsegler, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus. Diese bevorzugen zum Großteil geschlossene Fledermaushöhlen, teilweise jedoch auch Flachkästen. In der Natur findet man sie z. B. in Spechthöhlen und hohlen Baumästen und -stämmen. Da im modernen Wirtschaftswald oft alte, kranke oder Totbäume fehlen, bzw. entfernt werden, sind natürliche Quartiere für Fledermäuse selten geworden. Künstliche Fledermaushöhlen können hier Abhilfe schaffen und werden gerne von den Tieren angenommen. Als gebäudebewohnende Fledermausarten bezeichnet man vor allem Arten, die gerne an oder in Gebäuden z. B. Rollladenkästen, hinter Fensterläden, Nischen, Spalten und Verkleidungen ihr Quartier suchen. Dies sind z. B. die Breitflügelfledermaus, das Mausohr, oder die Zwergfledermaus. Diese Fledermäuse besiedeln gerne z. B. Flachkästen oder Rundkästen mit mehreren Hangbrettern.

» FLEDERMAUSHÖHLE 2F universell

▲ Großer Abendsegler am Einflugloch einer 2F-Höhle



◄ Aufhängung 2F

Diese Universal-Fledermaushöhle eignet sich hervorragend zum Einstieg in den Fledermausschutz. Gleichzeitig ein gerne angenommenes Ruhe- und Zwischenquartier. Durch den strukturierten und kegelförmigen Dachbereich im Innenraum können sich die Fledermäuse optimal anhängen. Sollte die Fledermaushöhle aus irgendeinem Grund nach Jahren nicht besiedelt sein, z. B. durch eine nicht artgerechte Biotopstruktur, kann sie durch Austauschen der Vorderwand in eine Vogelnisthöhle vom Typ 2M umgerüstet werden (vgl. Seite 9).
Diese Fledermaushöhle gehört in jede Schutzmaßnahme, um eine größere Zahl von Quartieren bei gutem Preis-Leistungsverhältnis anzubieten.
Die Vorderwand lässt sich zur Kontrolle und zum Reinigen abnehmen.

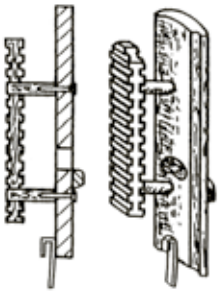
Aufhängung: Im Baum oder an Gebäuden möglich, Mindesthöhe 3 bis 4 Meter. Auf eine freie waagerechte Anflugmöglichkeit sollte geachtet werden. Wählen Sie einen beschatteten Standort und hängen Sie die Höhle nicht in die pralle Sonne. Um ein optimales Quartier zu gewährleisten, muss die Fledermaushöhle ein- bis zweimal im Jahr gereinigt, bzw. der Fledermauskot entfernt werden.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 16 x H 33 x T 16 cm.
Gewicht: ca. 3,8 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 134/4

» FLEDERMAUSHÖHLE 2F mit doppelter Vorderwand

▲ Zwergfledermäuse

Entspricht in den Maßen der o.g. Fledermaushöhle 2F universell.
Durch eine spezielle, mit langzeitbeständigen geriffelten Holzplatten aufgedoppelte Vorderwand, wird ein besonders bevorzugtes und annahmefreundliches Quartier für Fledermäuse, wie beispielsweise Rauhaut-, Wasser- und Zwergfledermäuse, geschaffen. Auch hier ist das nachträgliche Umrüsten in eine Fledermaushöhle 2F universell (ohne doppelte Vorderwand) oder in eine Vogelnisthöhle 2M jederzeit möglich.
Die Vorderwand lässt sich zur Kontrolle und zum Reinigen abnehmen.

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 16 x H 33 x T 16 cm.
Gewicht: ca. 4,1 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 135/1



▲ Doppelte Vorderwand

Nützliche Infos über Fledermäuse finden Sie auf Seite 42

» FLEDERMAUSHÖHLE 2FN speziell

▲ Abendsegler in 2FN-Höhle

Diese Höhle wurde ausschließlich für Fledermäuse entwickelt und kann nicht wie die Fledermaushöhle 2F in eine Vogelnisthöhle umgerüstet werden. Sie wird nach neuesten Erkenntnissen gefertigt und seit Jahren erfolgreich in der Praxis eingesetzt. Durch den Zwischenboden bietet sie beste Sicherheit gegenüber Kleinräubern, Zugluft und Helligkeit.
Mit zwei Zugangsmöglichkeiten: Die Fledermäuse können am Baumstamm anlanden und von unten einklettern oder direkt an der Vorderseite im breiten Eingangsbereich einfliegen. Das Quartier ist weitgehend selbstreinigend, da der Kot nach unten ausfallen kann. Trotzdem wird eine Kontrolle und Reinigung bei starker Belegung empfohlen. Dieser Typ eignet sich besonders für den Forst und in Parkanlagen. Die Vorderwand lässt sich zur Kontrolle und zum Reinigen abnehmen.
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 16 x H 36 x T 16 cm.
Gewicht: ca. 4,9 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 136/8

» KLEINFLEDERMAUSHÖHLE 3FN mit verkleinertem Zugang | für Kleinfledermäuse

Speziell angepasste Fledermaushöhle auf Basis der bewährten 2FN.
Durch die verkleinerten Einlassöffnungen vorne und am Boden ergibt sich ein verstärkter Schutz vor Fressfeinden. Empfehlenswert auch in Gebieten mit hohem Bilchaufkommen. Durch den Zwischenboden bietet sie beste Sicherheit gegen Kleinräuber, Zugluft und Helligkeit.
Mit zwei Zugangsmöglichkeiten: Die Fledermäuse können am Baumstamm anlanden und von unten einklettern oder direkt an der Vorderseite im breiten Eingangsbereich einfliegen. Das Quartier ist weitgehend selbstreinigend. Trotzdem wird eine Kontrolle und Reinigung bei starker Belegung empfohlen. Die Vorderwand lässt sich zur Kontrolle und zum Reinigen abnehmen.
Bewohner: speziell für Kleinfledermäuse.
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 16 x H 36 x T 16 cm.
Gewicht: ca. 4,9 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 138/2

» FLEDERMAUSHÖHLE 1FD mit dreifacher Vorderwand | für Kleinfledermäuse

Die Fledermaushöhle 1FD wurde als spezielle Wochenstube u. a. für Kleinfledermäuse entwickelt und wird sehr erfolgreich in der Praxis eingesetzt. Das Innenleben, sowie Art und Größe des Einflugloches, wurden auf die Bedürfnisse der Kleinfledermäuse besonders angepasst. Die Dachinnengestaltung, die Raumhöhe und die zweifach aufgesetzten, geriffelten Holzplatten und deren idealer Abstand zueinander, haben sich sehr positiv auf die Annahme dieses Höhlentyps ausgewirkt.
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Bewohner: Kleinfledermäuse wie Zwerg-, Rauhaut- und Wasserfledermaus und Langohren, evtl. Teichfledermäuse.
Einsatzmöglichkeit: Besonders bei Fledermaus-Mischgebieten und bei Erstansiedlungsversuchen darf diese Fledermaushöhle nicht fehlen!
Die Vorderwand lässt sich zur Kontrolle und zum Reinigen abnehmen.
Außenmaße: B 16 x H 36 x T 16 cm. **Gewicht:** 4,8 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 132/0

» FLEDERMAUS-GROSSRAUMHÖHLE 1FS universal

◄ Großer Abendsegler

Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 28 x H 44 x T 28 cm.
Gewicht: ca. 10 kg.
Bestell-Nr. 00 133/7

Dieser Höhlentyp wird sehr gerne für große Koloniebildungen, speziell vom Großen Abendsegler, der Rauhautfledermaus und dem Braunen Langohr, genutzt. Wochenstuben von über 70 – 100 Tieren (u.a. Abendsegler) sind üblich. Durch den großen Innenraum und den integrierten Hangmöglichkeiten ist bei großer Individuenzahl dieser Höhlentyp für Fledermäuse, zur Wochenstubenbildung und Jungenaufzucht, sehr attraktiv. Die 1FS wird seit Jahrzehnten äußerst erfolgreich im In- und Ausland eingesetzt. Bei starker Belegung empfiehlt sich das regelmäßige Entfernen des Kotes. Dadurch lassen sich auch sehr schön Belegung und Annahme einschätzen. Das Quartier eignet sich als Sommer- und Übergangsquartier. Zur Überwinterung empfehlen wir den Typ 1FW.
Innenausgestaltung: Die Vorderwand besteht aus dreifach aufgesetzten und geriffelten Holzplatten. Am Innendach befindet sich eine spezielle Halteplatte mit isoliertem Gitter, wo Fledermäuse optimale Hang- bzw. Ankrallplätze vorfinden. Abnehmbare Vorderwand zur Kontrolle und Reinigung.
Aufhängung: Baum- und forstgerecht durch Alunägel und Halteklotz.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel mit Halteklotz und Alunägeln.

» FLEDERMAUS-GROSSRAUMHÖHLE 2FS für Kleinfledermäuse

Außenmaße: B 28 x H 44 x T 28 cm.
Gewicht: ca. 10,2 kg.

▲ vierfach aufgesetzte Holzhangwände, bevorzugte Besiedlung durch Zwerg- u. Fransenfledermaus, Braunes Langohr

2FS + 3FS sind Großraum-Wochenstubenhöhlen für Kleinfledermäuse. Diese beiden Fledermaus-Großraumhöhlen sind eine Ergänzung zur Fledermaushöhle 1FD und werden eingesetzt, sobald sich größere Vorkommen entwickelt haben. Jeweils ausgestattet mit einem, vom Höhlentyp her bewährten schmalen anatomisch geformten Einflug, verhindern sie das Eindringen von größeren Fledermäusen, Vögeln, Bilchen sowie Mäusen. Die kleineren Arten wie Fransen-, Bart-, Wasser-, Zwerg- und Rauhautfledermaus usw. können ungestört ihren Nachwuchs in größerer Gemeinschaft aufziehen. Der Innenraum der Höhlen ist exakt dafür ausgerichtet.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Aufhängung: Durch den verengten Einflug ist ein Fremdbesatz durch Vögel weitgehend reduziert. Baum-/forstgerecht durch Alunägel und Halteklotz.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel mit Halteklotz, Alunägel.
Bestell-Nr. 00 233/4

» FLEDERMAUS-GROSSRAUMHÖHLE 3FS für Kleinfledermäuse

▲ die Hangwände aus Leichtbeton sind fest am Korpus integriert

Produktmerkmale siehe 2FS. Innenraum mit rechtwinkelig zum Einflug integrierten Hangwänden aus Schwegler-Leichtbeton.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Außenmaße: B 28 x H 44 x T 28 cm.
Gewicht: ca. 12 kg.
Aufhängung: Baum- und forstgerecht durch Alunägel und Halteklotz.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel mit Halteklotz, Alunägel.
Bestell-Nr. 00 234/1

▲ bevorzugte Besiedlung durch Mücken- und Wasserfledermaus

» FLEDERMAUS-GROSSRAUM- UND ÜBERWINTERUNGSHÖHLE 1FW DBP

▲ Doppelwandsystem

▲ Vorderwand aus dreifach aufgesetzten, geriffelten Holzplatten

▲ Abendsegler

Außenmaße: B 38 x H 50 x T 38 cm.
Innenmaße: ⌀ 20 cm, H 38 cm.
Gewicht: ca. 36 kg.
Bestell-Nr. 00 137/5

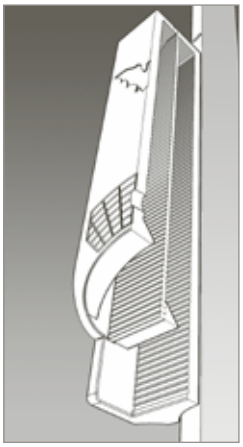
BITTE BEACHTEN!
Da dieses Quartier sehr gerne auch von größeren Fledermauskolonien bezogen wird, ist es absolut wichtig, diese Nisthöhle mindestens ein- bis zweimal pro Jahr vom Kot zu befreien und zu reinigen.

Basiert auf dem Innenraum der 1FS mit den dreifach aufgesetzten und geriffelten Holzplatten als Hangmöglichkeiten und Spaltenquartier. Zusätzlich bietet die 1FW durch das patentierte Doppelwandsystem mit mehreren Dämmstoff-Schichten eine unübertroffene Isolierung im Winter. Trotzdem ist durch das atmungsaktive Material und die Zwangsbelüftung ein sicheres Überwintern der Fledermäuse gewährleistet. Genauso gut im Sommer als Wochenstube und zur Koloniebildung geeignet. Die Öffnung der Vorderwand erfolgt ohne die Hangbretter, diese können dann nach dem Öffnen der Vorderwand separat entnommen werden. Dies gewährleistet eine einfachere Handhabung. So ist dieses Quartier das ganze Jahr über ein ideales Großraumquartier. Während der Wintermonate sollte die Fledermaushöhle jedoch nicht geöffnet werden, um extreme Temperaturschwankungen im Innenraum zu vermeiden.
Material: Nisthöhle Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Innenausgestaltung: Herausnehmbares Spaltenquartier aus langzeitbeständigen, geriffelten Holzplatten. Im Innendach befindet sich ein spezieller Haltebereich. Vorderwand mit Rausfallschutz.
Aufhängung: Baum- und forstgerecht durch Alunägel und zwei Aufhängeklötzchen mit gleichzeitigem Sicherungs- und Herausfallschutz am Bügel und an der Vorderwand. Optimale Hanghöhe mindestens 3 Meter. Ein freier Einflug beschleunigt den Ansiedelungserfolg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Aufhängebügel, zwei Aufhängeklötze, Alunägel und Montageanleitung.

» FLEDERMAUS-UNIVERSALHÖHLE 1FFH Sommerquartier

Durch das zusätzliche Einflugloch auf der Vorderseite haben es auch Jungtiere leicht, in die Höhle zu gelangen. Im oberen Bereich befindet sich ein Durchschlupf, der die Kammern verbindet.

Heimische Fledermäuse sind zum größten Teil auf den Lebensraum Wald angewiesen. Die Weibchenkolonien ziehen in Höhlen alter Bäume die Jungtiere groß. Männchen leben einzeln in engen Spalten und locken im Herbst Weibchen in die Paarungsquartiere. Für alle Fledermäuse ist ihr häufiger Quartierwechsel typisch, der zu einem großen Bedarf an geeigneten Baumhöhlen und Spaltenquartieren führt. Ideale Verstecke sind jedoch ein großer Mangel in unseren Wäldern.
Material: Witterungsbeständiger, atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton. Hangwand aus unbehandeltem, langlebigem Holz, rostfreier Aufhängebügel (Edelstahl).
Anbringungsorte: Bäume, Masten, Jagdkanzeln. Durch die bogenförmige Aussparung der Rückseite mit vier integrierten Auflagepunkten hängt die Universalhöhle ruhig, sicher und windsicher.
Optimale Hanghöhe: 3 bis 5 Meter. Fledermäuse benötigen zu jeder Zeit zahlreiche Quartiere und Verstecke. Selbst Kolonien wechseln innerhalb weniger Tage, oft sogar täglich, ihr Quartier. Die Anbringung von allen Fledermausquartieren in Gruppen erhöht den Besiedlungserfolg und sichert die langjährige Nutzung. Fledermäuse bevorzugen einen ungehinderten Einflug in ihre Quartiere. Der freie Anflug beschleunigt den Ansiedelungserfolg.
Reinigung und Kontrolle: Selbstreinigend und wartungsfrei.
Die Erfolgskontrolle ist von der Unterseite mit einer Taschenlampe oder Spiegel möglich. Die Universalhöhle kann nicht geöffnet werden.
Innenraum: Zwei getrennte Hangkammern für Spalten und Baumhöhlen bewohnende Fledermausarten: je 20 cm breit, 74 cm und 64 cm hoch, Einflugverengung gegen Fressfeinde und Zugluft.
Außenmaße: ca. B 24,5 x H 87,5 x T 19 cm.
Gewicht: ca. 16 kg.
Lieferumfang: Nisthöhle, Edelstahl-Aufhängebügel und Alunagel.
Tipp: Optional kann die 1FFH mit zwei Aufhängeklötzen angebracht werden (Best.-Nr. 00 199/3, siehe Seite 73).
Bestell-Nr. 00 130/6



▲ Schnittdarstellung

» FLEDERMAUSFLACHKASTEN 1FF mit eingearbeiteter Holzrückwand | DBP

▲ Abendsegler

▲ Kleine Abendsegler

▲ Praxisbeispiel

Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Maße: B 27 x H 43 x T 14 cm.
Einflug: T 12 x 24 mm x L 21 cm.
Gewicht: ca. 9 kg.
Lieferumfang: Kasten, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 139/9

Der 1FF ist ein nach unten offenes Spaltenquartier. Er kann selbst in extremen Hanglagen eingesetzt werden und ist wartungsfrei, d.h. er muss nicht gereinigt werden. Durch die Öffnung des Flachkastens nach unten hin, können die Tierexkremente herausfallen. Zusätzlich bietet der Flachkasten eine große Kontrollklappe zum Öffnen. Um im Frühjahr und Herbst Temperaturschwankungen ausgleichen zu können, wurde der 1FF mit einer aufgerauten Holzrückwand aus einem langzeitbeständigen Holz versehen. Somit können sich die Tiere je nach individuellen klimatischen Ansprüchen am kühleren Holzbeton oder an der wärmeren Holzwand aufhalten. Wählen Sie einen beschatteten Standort und hängen Sie die Höhle nicht in die pralle Sonne. Dieser Kasten hat sich praktisch überall bestens bewährt, in Garten und Forst genauso wie an Bauwerken in der Stadt oder am Balkon. Durch die zentrale Befestigung genügt ein Nagel oder Schraube, um den Kasten sicher zu fixieren, auch ein Vorteil bei Leichtbauwänden oder in Mietwohnungen. Die radusförmige Aussparung an der Rückseite ermöglicht ein gutes und ruhiges Anlegen an Masten oder Baumstämmen. Durch seine zusätzlichen vier Auflagepunkte ist aber auch ein guter Halt an Häusern, Garagen, Türmen, Jagdkanzeln und Mauern sichergestellt. Durch die vertikale und horizontale Einengung ist der Kasten für alle spaltenbewohnenden Fledermausarten gut geeignet. Er bietet den Tieren in jeder Hangstellung eine optimale Innenraumtiefe, d.h. Rückenkontakt an und mit der Holz- bzw. Holzbetoninnenseite.

» FLEDERMAUS-GROSSRAUM-FLACHKASTEN 3FF DBP

▲ Ausführung mit zusätzlicher Inspektionsluke

Um aktuellen Anforderungen der Praxis gerecht zu werden (z. B. Selbstreinigung, universeller Einsatz, einfache Inspektion) und um eine noch stärkere Anpassung an die generellen sowie regionalen Bedürfnisse der einzelnen Arten zu ermöglichen, wurde der selbstreinigende Großraum-Flachkasten 3FF (mit und ohne Inspektionsluke) auf Basis des bewährten Schwegler Flachkasten 1FF entwickelt. Er kombiniert das von spaltenbewohnenden Arten wie z. B. der Mops- oder Mückenfledermaus gern aufgesuchte Spaltenquartier mit einem zusätzlichen, größeren Hangraum für eher Höhlen aufsuchenden Arten wie z. B. Abendsegler. Gleichzeitig ist ein interner Wechsel zwischen den Hangzonen möglich, um witterungsbedingte Änderungen auszugleichen. Je nach Temperatur variieren die Tiere die Hanghöhe oder rücken im Quartier bei kalter Witterung enger zusammen und haben an heißen Tagen ausreichend Raum, durch eine entsprechende Verteilung bzw. Auseinanderrücken im 3FF ein für sie günstiges Innenklima zu erreichen. Der 3FF bietet auch größeren Gruppen von Weibchen, die sich in den sog. Wochenstuben zusammenfinden, ausreichend Platz. Im Spätsommer ist das vergrößerte Innenvolumen insbesondere als Übergangs- und Paarungsquartier von Vorteil. In Mitteleuropa ist der 3FF ein hervorragendes Universalquartier für eine Vielzahl an Arten, das die sich im Lauf des Fledermausjahres ändernden Bedürfnisse der Tiere berücksichtigt (außer Winterschlaf, hierfür werden spezielle Überwinterungshöhlen eingesetzt, z. B. 1FW, 1WQ u. w.). Der 3FF ist selbstreinigend, der Fledermauskot kann an der Unterseite frei ausfallen ohne bei starkem Besatz den Einflug zu blockieren. Das spezielle Design des Einflugschlitzes vermeidet einerseits übermäßigen Lichteinfall und Zugluft, erlaubt aber auch schwangeren Tieren den sicheren Zugang.

Anbringung: Ab 3 m aufwärts an Bäumen, Pfosten, Jagdkanzeln, an Mauern und Wänden.
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Farbe: schwarz. **Maße:** B 27 x H 43 x T 20 cm. **Gewicht:** ca. 9,5 kg.
Lieferumfang: Kasten, Aufhängebügel und Alunagel.
3FF ohne Inspektionsluke **Bestell-Nr. 00 239/6**

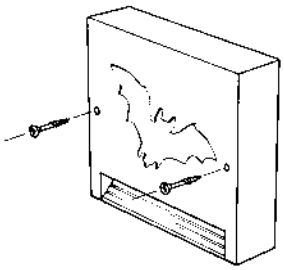
» Ausführung mit Inspektionsluke: Sollte bei Schutzprojekten eine erhöhte Kontrollfrequenz dieser Kästen geplant sein, empfehlen wir die Ausführung 3FF mit zusätzlicher Inspektionsluke. Durch die Luke und die Einflugöffnung kann mit Spiegel oder Taschenlampe der komplette Innenraum inspiziert werden, ohne die Vorderwand zu öffnen und die Tiere aufzuschrecken.
3FF mit Inspektionsluke **Bestell-Nr. 00 238/9**

▲ 3FF geöffnet

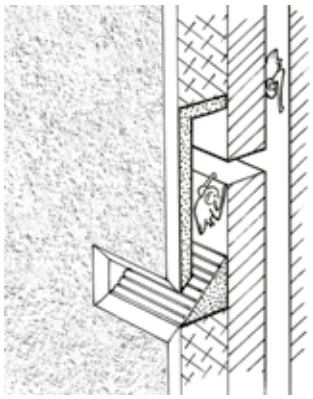
» FLEDERMAUS-EINLAUFBLENDE 1FE

Vollkommen wartungsfreies Element zum Einbau in Fassaden aller Art. Die offene Rückseite erlaubt Fledermäusen den Zugang zu existierenden Quartieren z. B. in Gebäudehohlräumen. Fledermäuse sind sehr standorttreu und ihr Überleben kann durch den Erhalt der bestehenden Quartiere gesichert werden. Die 1FE ist besonders gut geeignet bei Renovierungen, Fassadeninstandsetzungen und Wärmedämmmaßnahmen, auch z. B. an älteren Bauwerken oder historischen Gebäuden. Der Einbau von mehreren Elementen wird empfohlen.
Anbringung: Die geringe Tiefe von nur 8 cm erlaubt den einfachen Einbau z. B. in Dämmschichten an der Außenfassade. Bei Bedarf kann sie zusätzlich mit zwei Schrauben befestigt werden. Wenn gewünscht, kann die Blende so übergipst, gestrichen oder verkleidet werden, dass nur der Einflug von außen sichtbar bleibt. Selbstverständlich eignet sich die 1FE auch bei Neubauten zur Schaffung von neuen Fledermausquartieren.
Anbringungshöhe: Ab 3 m aufwärts. Bitte auf freien An- und Abflug achten.
Bewohner: Gebäudebewohnende Fledermausarten.
Material: Schwegler-Holzbeton. **Außenmaße:** B 30 x H 30 x T 8 cm.
Gewicht: ca. 5,1 kg. **Lieferumfang:** Einlaufblende ohne Befestigungsmaterial.
Bestell-Nr. 00 747/6

▲ 1FE ohne Rückwand



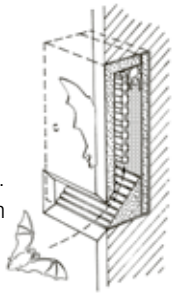
▲ Mögliche Befestigungsvariante mit Schraube



▲ Einbau in Isolierung

» OPTIONALE RÜCKWAND PASSEND ZU 1FE

Wenn kein Zugang zu bestehenden Quartieren benötigt wird oder eine geschlossene Einheit gewünscht ist, kann die 1FE mit einer zusätzlichen Rückwand ausgestattet werden. Diese besteht aus dem gleichen Holzbetonmaterial wie die 1FE selbst. Zusätzlich ist ein Hangbrett aus Naturholz aufgesetzt,um ein geeignetes Spaltenquartier im Inneren zu schaffen.
Montage: Die 1FE wird auf die Rückwand gesetzt und beide zusammen mit nur zwei Schrauben angedübelt oder gemeinsam eingemauert.
Gesamtabmessungen: 1FE mit Rückwand: B 30 x H 30 x T 10 cm.
Gewicht: ca. 2,9 kg zzgl. 1FE.
Bestell-Nr. 00 748/3 Rückwand zu 1FE



▲ Schnitt: 1FE mit Rückwand

▲ optionale Rückwand zu 1FE

» FLEDERMAUS-WANDSCHALE 2FE

▲ Braune Langohren

▲ an der Wand

▲ Schnittbild

▲ am Gewölbe

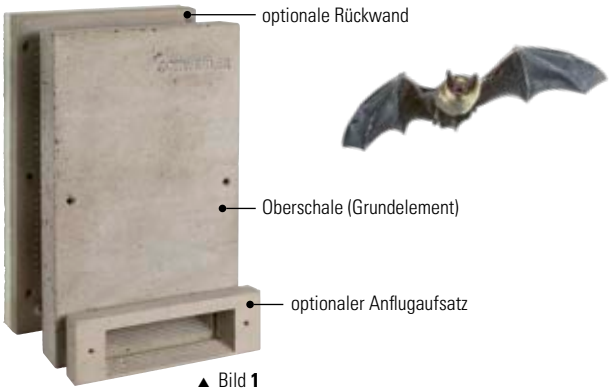
▲ Montagebeispiel

Die Fledermaus-Wandschale 2FE kann als Sommerversteck außen an Fassaden oder in einem Winterquartier (z. B. frostsicherer, feuchter Bereich in Kellern, Bunkern, Stollen etc.) angebracht werden. Im Sommer hängen u.a. Zwerg-, Bart- und Mopsfledermäuse in diesem Tagesversteck. Im Winter nutzen alle sogenannten Höhlenüberwinterer diese Wandschale als Schlafplatz. Durch die in der Innenseite vorgeformten unterschiedlichen Hangtiefen findet sich i.d.R. eine überaus große Artenvielfalt ein. Die 2FE ist eine sehr wirkungsvolle, einfache und preisgünstige Lösung den spaltenbewohnenden Fledermausarten eine Versteckmöglichkeit anzubieten.

Material: Atmungsaktiver, langlebiger Schwegler-Holzbeton.
Anbringung: Einfache Anbringung mit zwei Schrauben an der Wand (Holz, Stein, Beton, etc). Bei unebenen Flächen empfiehlt sich zur Vermeidung von Zugluft und Helligkeit eine Abdichtung der drei Kontakträndер zur Wand (z. B. Silikon, Acryl, Dichtband).
Geeignete Orte: Als Sommerquartier empfiehlt sich die Süd- oder Ostseite eines Gebäudes. In Überwinterungsquartieren erfolgt die Anbringung in frostsicheren unterirdischen Gewölben und Bauwerken. Einsetzbar ist dieses Quartier aber ebenso in Dachböden, Kalträumen oder im Drempelbereich.

Farbanpassung: Die 2FE wird naturgrau, unbeschichtet geliefert. Im Außenbereich empfiehlt sich das Streichen mit atmungsaktiver Fassadenfarbe.
Reinigung und Kontrolle: Wartungsfreies Quartier, da die Kotkrümelchen nach unten herausfallen. Belegungskontrolle mit Hilfe einer Taschenlampe oder einem Spiegel ist von unten möglich.
Außenmaße: B 25 x H 30 x T 3 bis 5 cm.
Gewicht: ca. 2,5 kg je Stück.
Lieferumfang: Wandschale verpackt zu 2 Stück im Karton.
Bestell-Nr. 00 737/7

» FLEDERMAUS-WANDSYSTEM 3FE mit definiertem Wärmeleitwert | DBP



▲ Bild **1**

Das 3FE Wandsystem ist für gebäudebewohnende Fledermäuse (u.a. Zwerg- und Breitflügelfledermaus, Mopsfledermaus oder Fransenfledermaus etc.) gedacht. Durch das modular und flexibel aufgebaute Konzept werden viele der typischen Sonderlösungen bei suboptimaler Fassadengestaltung mit einer Standardlösung abgedeckt, z. B. Durchstiegsmöglichkeit in bestehende Quartiere, geringe zur Verfügung stehende Einbautiefe, Vermeidung von Wärmebrücken trotz geringer Einbautiefe, geforderte Abtropfkante bei Wasserfluss auf der Fassade, u.w. Somit wird der Planungs- und Einbauaufwand und die Logistik signifikant optimiert. **Das 3FE Wandsystem kann in verschiedenen Ausbaustufen kombiniert werden:**

» OBERSCHALE / GRUNDELEMENT 3FE

Die Oberschale (siehe Bild 1, 2, 3) ist das eigentliche Spaltenquartier und ist an der Rückseite offen. Im Inneren sind zwei geteilte und nach oben verjüngende Hangzonen ausgebildet. Darunter befindet sich ein tieferer Hangbereich. Die Innenseite ist mit einer speziell optimierten Oberflächenstruktur versehen. Die Oberschale kann direkt auf die Fassade geschraubt werden (vgl. Bild 2 A). Die Fassadenoberfläche (z. B. Putz) bildet dann die Rückwand des Quartieres. Das Abdichten der Kontaktstelle z. B. mit Acryl ist empfehlenswert. Überwiegend wird die Oberschale jedoch in die Fassade eingelassen (z. B. Einkleben, Einmauern). Die Oberfläche der 3FE kann dann überputzt werden oder z. B. bei Sichtmauerwerk unverputzt bleiben. Durch die offenen Rückseite eignet sich die Oberschale besonders um bereits existierende Quartiere zu erhalten und deren Zugang, z. B. bei Dämmmaßnahmen, bautechnisch korrekt auszuführen (vgl. Bild 2 B).
Die Oberschale kann optional mit der isolierten Rückwand und/oder dem Anflugaufsatz kombiniert werden (Beschreibung siehe rechts).
Anbringung: Ab 3 – 5 m aufwärts. **Außenmaße:** B 25 x H 40 x T 5 cm.
Farbe / Oberfläche: betongrau, unbehandelt.
Material: Schwegler-Holzbeton. **Gewicht:** ca. 3,6 kg.
Fledermausquartier 3FE Bestell-Nr. 00 790/2
(Oberschale ohne Rückwand, ohne Anflugaufsatz)

» ISOLIERTE RÜCKWAND 3FE (OPTIONAL)

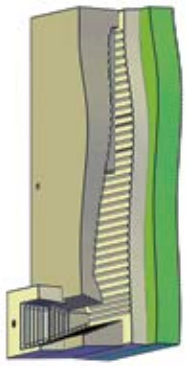
Mit Hilfe der 3FE Rückwand (siehe Bild 1, 2, 3, 4) wird ein in sich geschlossenes Quartier geschaffen, dessen Rückseite zum Gebäude hin vollständig gedämmt ist (30 mm Hartschaum, Wärmeleitwert $\lambda = 0{,}034$ W/mK; Rückwand gesamt ca. 5 cm Verbund mit $\lambda_{empir} \approx 0{,}05$ W/mK).
Die Oberfläche der Rückwand ist mit einer speziellen Rillenstruktur ausgestattet die einen sicheren Halt mit gutem Körperkontakt erlaubt.
Bei Verwendung der Rückwand ist ein Durchstieg in bestehende Quartiere so nicht mehr möglich.
Außenmaße mit Oberschale: B 25 x H 40 x T 10 cm.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 2,7 kg.
Rückwand zu 3FE Bestell-Nr. 00 791/9
(ohne Oberschale, Anflugaufsatz, Schrauben)

» SCHRAUBEN UND BEFESTIGUNGSSATZ 3FE (OPTIONAL)

Die Oberschale und Rückwand (Bestell-Nr. 00790/2 und 00791/9) werden ohne Befestigungsmaterial geliefert. Geeignet für 3FE mit und ohne Rückwand. Enthält jeweils 2 Edelstahlschrauben und Universaldübel.
Schraubenpack 3FE Bestell-Nr. 00 793/3

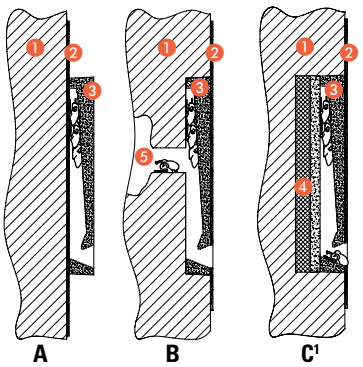
» ANFLUGAUFSATZ 3FE (OPTIONAL)

Der Anflugaufsatz wird bei Bedarf außen auf die Oberschale mit den beiliegenden Schrauben befestigt. Er bietet je nach Einbauvariante verschiede Funktionen (siehe Bild 1, 3, 4). Der 3 cm starke Vorbau erlaubt eine zusätzliche Überdämmung des Quartiers (vgl. Bild 3 D). Dadurch kann ein Ganzjahres- bzw. Überwinterungsquartier geschaffen werden. Die zusätzliche Dämmschicht nach außen hin bietet den Fledermäusen (in Mitteleuropa) eine frostsichere Hangzone im Innenraum. Parallel verbessert sich der Wärmeleitwert des gesamten Quartiers zusätzlich. Durch einen hervorstehenden Anflugaufsatz ist die Schaffung einer Tropfkante bzw. eines erweiterten Wetterschutzes möglich (vgl. Bild 3 C²). Dabei wird das Eindringen von an der Fassade laufendem Starkwasser und/oder Schlagregen in das Quartier erschwert.
Außenmaße nur Aufsatz: B 25 x H 7,7 x T 3 cm.
Außenmaße mit Oberschale: B 25 x H 40 x T 13 cm.
Farbe / Oberfläche: betongrau, unbehandelt.
Material: Schwegler-Holzbeton.
Gewicht: ca. 0,5 kg.
Anflugaufsatz zu 3FE Bestell-Nr. 00 792/6
(ohne Oberschale, ohne Rückwand)



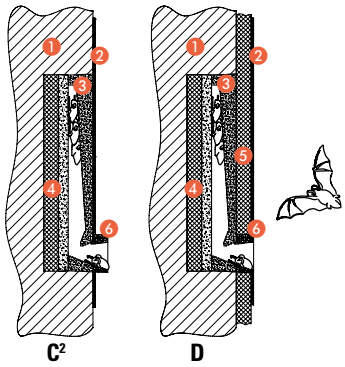
▲ Bild **4**: Schnitt 3FE

1 Mauerwerk, Beton
2 Putz
3 Oberschale 3FE
4 Rückwand mit Isolierung
5 bereits bestehendes Quartier



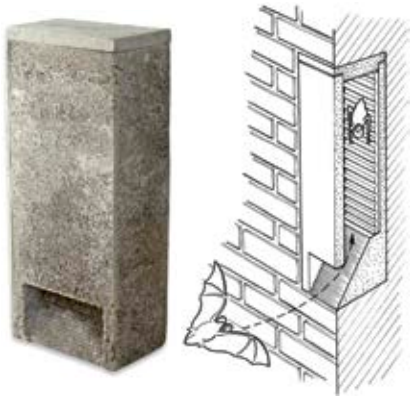
▸ Bild **2**: Einbauvarianten 3FE auf und unter Putz

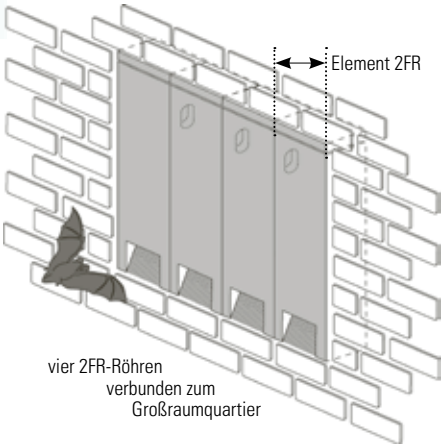
1 Mauerwerk, Beton
2 Putz
3 Oberschale 3FE
4 Rückwand mit Isolierung
5 Fassadenisolierung
6 Anflugaufsatz



▸ Bild **3**: Einbauvarianten 3FE mit Anflugaufsatz

» FLEDERMAUS-FASSADENRÖHREN zum Einbau in Wände





Typ 1FR » Fledermaus-Fassadenröhre

Das Fledermaus-Sommerquartier ist zum Einmauern in Gebäudeaußenwände konzipiert. Durch die geringe Tiefe von 12,5 cm eignet es sich auch sehr gut zum Einbau in die Wärmedämmung. Das Röhrenprinzip erfüllt die charakteristischen Bedürfnisse von gebäudebewohnenden Fledermausarten. Eine langzeitbeständige Holzwand an der Innenseite gewährleistet, dass sich die Tiere an der Holzseite oder an der gegenüberliegenden Wand (aus atmungsaktivem Holzbeton) ankrallen können. Die Fassadenröhren sind wartungsfrei, da die Kotkrümel über die spezielle Kotrutsche langsam nach unten fallen können.
Anbringung: Einbau in Fassaden (Einmauern oder Einputzen), in Beton (wie u.a. in Brückenbauwerken) sowie nachträglich bei Renovierungsarbeiten unter Holzverschalungen etc.
Material: offenporiger, atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Farbe: naturgrau. Farbanstrich mit handelsüblicher, atmungsaktiver Fassadenfarbe ist jederzeit möglich.
Sonstiges: Sollen Fledermäuse ins Gebäudeinnere gelangen, empfehlen wir das Modell 2FR.
Einflugweite: B 15 x H 9 x T 2 cm.
Außenmaße: B 20 x H 47,5 x T 12,5 cm.
Gewicht: ca. 9,8 kg.
Lieferumfang: Fassadenröhre 1FR.
Bestell-Nr. 00 750/6

▲ Einbaubeispiel in Hausfassade

Typ 2FR » Fledermaus-Fassadenröhre zur Reihenbildung

Abgewandelte Ausführung der 1FR zur Schaffung von beliebig großen Quartieren. Mit ihr können, durch seitliches Aneinanderreihen von mehreren Elementen, Großraumquartiere geschaffen werden. Durch vorbereitete Durchstiegsmöglichkeiten (Perforation) an den Elementseiten werden die Einzelelemente der 2FR miteinander verbunden. Mit drei verschiedenen Spaltenarten pro Element und integriertem Gangsystem als Zugang zu bestehenden Gebäudequartieren. Als Besonderheit ist ein wahlweiser Durchgang in der Elementrückseite (Perforation) vorgesehen. Wir empfehlen, mindestens drei Elemente pro Quartier miteinander zu verbinden.
Material: offenporiger, atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Einflugweite: B 15 x H 9 x T 2 cm.
Außenmaße: B 20 x H 47,5 x T 12,5 cm.
Gewicht: ca. 9,8 kg.
Lieferumfang: 1x Fassadenröhre 2FR.
Bestell-Nr. 00 755/1

▲ drei Elemente der Fassadenröhre 2FR fassadenbündig eingebaut

» FLEDERMAUS-GEWÖLBESTEIN 1GS

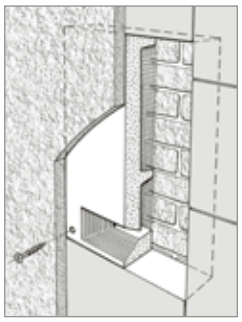
Das besondere Material des 1GS bietet den unterirdisch überwinternden Fledermäusen die bevorzugten feuchten Schlupfwinkel, da er die im Umfeld vorhandene Feuchtigkeit aufnimmt und dadurch die geeigneten klimatischen Bedingungen schafft. Das Spaltenquartier ist nach unten offen, eine Reinigung ist nicht notwendig.
Einsatz als Winter- oder Sommerquartier: Bei Montage in frostgeschützten Bereichen (Bunker, Höhlen) ist der 1GS hervorragend zum Überwintern geeignet. Oder als Sommerquartier an offenen Wasserdurchlässen und unter Brücken, dort schlafen oft einzelne Männchen der Fransenfledermaus und auch kleine Gruppen von Wasserfledermäusen. Der Gewölbestein bietet ihnen hier ein optimales Tagesversteck.
Anbringung: Befestigung mittels stufenlos verstellbaren, rostfreien Haltewinkeln (korrosionsbeständig) z. B. an Decken, Wänden und sogar an runden Tunnelquerschnitten. Der direkte Kontakt mit Wand oder Decke begünstigt die Aufnahme der vorhandenen Feuchtigkeit und beschleunigt so die Besiedlung durch Fledermäuse. Der Einbau des Gewölbesteins 1GS in störungsfreie und zugluftarme Bereiche sowie ein feuchtes Raumklima sichern den Erfolg der Schutzmaßnahme.
Material: Isolierender und gleichzeitig Feuchtigkeit aufnehmender Spezial-Leichtbeton, Haltewinkel Aluminium.
Außenmaße: B 43 (zzgl. Winkel je + 7,5 cm) x H 20 x T 20 cm.
Innen: Spalten 25 – 50 mm, horizontal und vertikal variierend. Fünf Spaltenarten und Spaltengrößen, Orientierungsradien für eine schnellere Annahme.
Gewicht: ca. 10 kg.
Lieferumfang: Gewölbestein, Haltewinkel (ohne Schraubmaterial).
Bestell-Nr. 00 770/4

▲ Praxisbeispiel

» FLEDERMAUS-WINTERQUARTIER 1WI Ganzjahresquartier zum Einbau in Wände

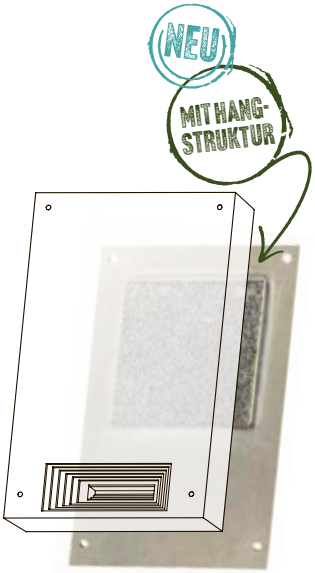
▲ Montage in Backsteinmauer

▲ Montagebeispiel unter Putz unter dem Dachfirst



▲ Einbaubeispiel, rückseitig offen ohne Rückwand

Innenseite: Der Innenraum ist in verschiedene Oberflächenstrukturen in unterschiedlichen Hangtiefen ausgeführt. Dies hat nicht nur klimatische Vorteile, sondern hilft auch den Arten, einen für sie geeigneten Hangplatz zu finden.
Außenseite: Der trichterförmige Anflugbereich bietet mit seinen Treppchen den Tieren gute Ankrallmöglichkeiten und beschleunigt damit die Annahme, z. B. auch für unerfahrene Jungtiere. Das einteilige Quartier wird ohne Farbbeschichtung ausgeliefert. I. d. R. wird das 1WI bündig oder „Unterputz" in die Außenfassade eingelassen, es kann aber bei Bedarf mit einer handelsüblichen, atmungsaktiven Fassadenfarbe auch farblich angepasst werden.
Rückseite: Das 1WI ist an der Rückseite offen und ab Werk mit einer Netzgaze abgedeckt, um den Tieren auch bei glatten Untergründen Halt zu geben. Bei Unterputzeinbau bitte bautechnisch beachten, dass Feuchtigkeit im Innenraum auftreten kann. Bei Einbau in stark Regen ausgesetzten Gebäudeseiten empfehlen wir die Verwendung der optionalen Rückwand (Bestell-Nr. 778/0). Dadurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit in die Gebäudedämmung/Mauerwerk minimiert.
Anbringung: Normalerweise wird das 1WI bündig in die Außenfassade oder in eine Außendämmung unter den Außenputz eingelassen. Es kann dabei durch vier Schrauben am Bauwerk gesichert werden. Das notwendige Befestigungsmaterial liegt bei. Als Einziges bleibt dann noch der Eingangstrichter für die Tiere nach dem Einbau sichtbar.
Material: Witterungsbeständiger und atmungsaktiver Leichtbeton.
Gesamtmaße: B 34,5 x H 54,5 x T 9,5 cm.
Gewicht: ca. 15 kg.
Lieferumfang: Nisthilfe (ohne Rückwand), Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 766/7

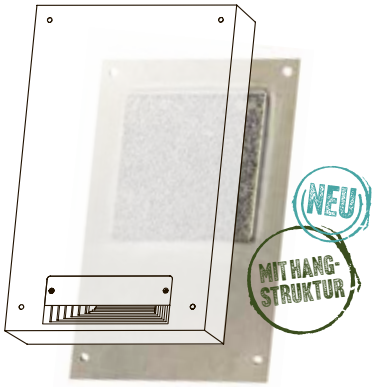


▲ 1WI mit optionaler Rückwand (Bestell-Nr. 00 778/0)

ZUBEHÖR » Optionale Rückwand zu den Fledermaus-Quartieren 1WI und 2WI
(passend zu Artikel-Nr. 00 766/7 und 00 776/6)
Weiterentwickelte Version mit Hangstruktur. Die ca. 5 mm starke Rückwand wird ab Werk rückseitig aufgeklebt. Damit entsteht ein in sich geschlossenes Quartier. Die Gesamttiefe ändert sich nur geringfügig auf etwa 10 cm.
Material: Pflanzfaserbeton. **Gewicht:** Rückwand ca. 1,6 kg.
Bestell-Nr. 00 778/0

» FLEDERMAUS-WINTERQUARTIER 2WI Ganzjahresquartier zum Einbau in Wände

Mit verengter Einflugöffnung
Speziell für wetterexponierte Lagen besitzt das Modell 2WI eine an der Vorderseite verengte Einflugöffnung (in der Höhe auf ca. 23 mm), um das Eindringen von Wasser zu minimieren. Ansonsten sind die Modelle 1WI und 2WI baugleich. Beschreibung und Anbringung siehe Modell 1WI.
Bei Unterputzeinbau bitte bautechnisch beachten, dass Feuchtigkeit im Innenraum auftreten kann. Bei Einbau in stark Regen ausgesetzten Gebäudeseiten empfehlen wir die Verwendung der optionalen Rückwand (Bestell-Nr. 778/0). Dadurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit in die Gebäudedämmung/Mauerwerk minimiert.
Material: Witterungsbeständiger und atmungsaktiver Leichtbeton.
Gesamtmaße: B 34,5 x H 54,5 x T 9,5 cm.
Gewicht: ca. 15 kg.
Lieferumfang: Nisthilfe (ohne Rückwand), Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 776/6



▲ 2WI mit optionaler Rückwand (Bestell-Nr. 00 778/0)

In diesem Quartier finden gebäudebewohnende Fledermausarten ein Zuhause, mit der optimalen Möglichkeit, eine Kolonie oder eine Wochenstube zu bilden.

▲ ▼ Montagebeispiele

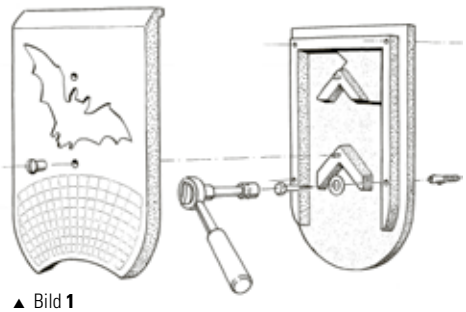
▲ Abendsegler

» FLEDERMAUS-FASSADENQUARTIER 1FQ zur Anbringung am Gebäude

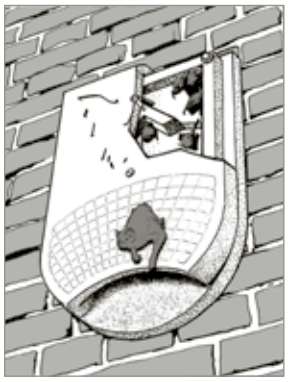
Das Quartier ist zweiteilig und wird mittels zweier Befestigungsschrauben geschlossen. Somit ist der komplette Innenraum, durch die abnehmbare Vorderwand bei Bedarf einsehbar. Siehe hierzu Bild 1. An der Unterseite befindet sich die Einschlupfmöglichkeit für die Tiere. Das Fledermaus-Fassadenquartier FQ ist durch diese Öffnung absolut wartungsfrei, da die Kotkrümelchen unten herausfallen können.
Die Fledermäuse haben bestimmte Suchgewohnheiten und Wohnansprüche, die hier ebenso berücksichtigt und durch langjährige Erfahrungswerte in das Produkt eingearbeitet wurden. So ist die Vorderseite außenseitig aufgeraut, damit die Tiere dort landen und sich sicher ankrallen können, siehe hierzu Bild 2. Die ausgesparte stufenförmige Einstiegsmöglichkeit beschleunigt die Annahme auch für unerfahrene Jungtiere.

Anbringung: Erfolgt durch vier beigelegte Schrauben inkl. Dübeln. Siehe hierzu Bild 1. Das Quartier kann an jegliche Arten von Gebäuden, ob in Beton-, Stein- oder Holzbauweise errichtet, sehr einfach angebracht werden, siehe hierzu Bild 4. Gerne wird das Quartier auch in Dachböden oder in historischen Gemäuern im Inneren verwendet.
Wir empfehlen, die Rückseite zum Gebäude hin mit Silikon zu verfugen oder das Quartier einzuputzen (siehe Bild 3). Alle Metallteile, mit denen die Tiere in Berührung kommen, sind aus nichtrostendem Material.

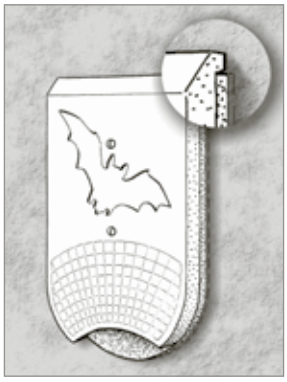
Anbringungshöhe: Identisch mit der Aufhängung von Fledermaushöhlen an Bäumen, ab 3 m aufwärts. Auf freien An-/Abflugbereich achten.
Farbe: Bei der Vorderwand wurde der hellgraue Farbanstrich bei der Herstellung bereits durchgeführt. Auf der Rückseite nicht, um beim eventuellen Einbau in eine Fassade einen besseren Kontakt mit dem Fassadenputz zu ermöglichen. Durch die Verwendung von atmungsaktiver Fassadenfarbe kann dieses Quartier jederzeit optisch dem jeweiligen Hintergrund individuell angepasst werden.
Innenseite: Im Quartier ist auf der Rückseite eine spezielle Oberflächenstruktur eingearbeitet. Dies hat nicht nur klimatische Vorteile, sondern ist als Hangplatz für die Tiere von großem Vorteil. Die Quartiervorderseite – innenseitig – besteht aus einer besonderen, grobporigen Beschichtung, welche zusätzlich klimaausgleichend wirkt.
Besonders hervorzuheben sind drei ausgearbeitete Hangplatzzonen mit den unterschiedlichen Eigenschaften wie Helligkeit, Temperatur, Griffigkeit, Rückzugswinkel, Spalten etc., um eine breite Anzahl an Arten anzusiedeln, siehe hierzu Bild 2.
Spaltenbreiten innenseitig: Von 1,5 bis 3,5 cm.
Außenmaße: B 35 x H 60 x T 9 cm.
Gewicht: ca. 15,8 kg.
Lieferumfang: Fledermaus-Quartier, Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 760/5



▲ Bild **1**



▲ Bild **2**



▲ Bild **3**

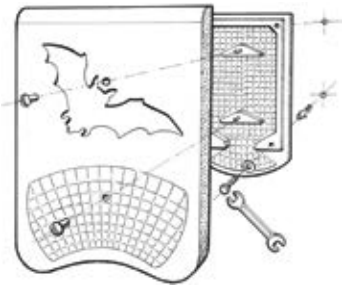
▲ Bild **4**

Fledermaus-Winterquartiere zur Anbringung und zum Einbau an Fassaden und innerhalb von Gebäuden (z. B. Dachböden)
Die Winterquartiere 1WQ und 1WI eignen sich durch ihre Spezialisolierung sowohl im Winter wie auch im Sommer als Lebensstätte für gebäudebewohnende Fledermausarten.
Die Quartiere sind durch das patentierte Doppelwandsystem wintertauglich. Dieses System wird seit Jahren sehr erfolgreich in unserer Fledermaus-Überwinterungshöhle 1FW für den Forst angewendet. In Verbindung mit dem eingesetzten Dämmmaterial ist eine hervorragende Isoliereigenschaft mit gleichzeitig guter Atmungsaktivität über Jahrzehnte hinweg gesichert. Beide Quartiere sind in längeren Versuchsserien ständig verbessert worden. Sie sind selbstreinigend und somit wartungsfrei. Diese Ganzjahresquartiere sind zur sicheren Kolonie- und Wochenstubenbildung im Sommer sowie für den sicheren Winterschlaf der Tiere ausgearbeitet.

Anbringung: An Fassaden jeweils ab 3 m aufwärts.
Auf freien An- und Abflug achten.
Typische gebäudebewohnende Fledermausarten sind u. a.:
Zwerg-, Breitflügel- oder Zweifarbfledermäuse.

» FLEDERMAUS-WINTERQUARTIER 1WQ Ganzjahresquartier zur Anbringung an Wände

▲ 3 Stück 1WQ in Gruppe montiert



Das zweiteilige Modell 1WQ wird auf die Oberfläche einer Fassadenwand angebracht. Das Unterteil wird zuerst auf die Wand geschraubt und anschließend mit dem Oberteil (mit der Fledermaussilhouette) verschlossen. Dadurch sind die Montageschrauben später nicht mehr sichtbar.
Bewohner: Typische gebäudebewohnende Fledermausarten sind u. a.: Zwerg-, Breitflügel-, Zweifarbfledermaus sowie bei entsprechendem Vorkommen am Montageort auch Abendsegler oder Bechstein-Fledermäuse.
Innenseite: Im Quartier sind spezielle Nischen eingebaut, wodurch innen eine Art Labyrinth entsteht. Es ist damit ideal auf die Bedürfnisse der Tiere, sowohl im Winter wie auch im Sommer abgestimmt.
Außenseite: Die Oberseite des zweiteiligen Quartiers ist mit einer sichtbaren Fledermaussilhouette versehen. Darunter befindet sich der strukturierte Anflugbereich, der den Tieren gute Ankrallmöglichkeiten bietet. Der großzügige stufenförmige Einstiegsbereich beschleunigt die Annahme, z. B. auch für unerfahrene Jungtiere.
Farbe und Farbänderungen: Das 1WQ wird mit einer witterungsbeständigen hellgrauen Beschichtung ausgeliefert. Bei Bedarf kann es mit einer handelsüblichen atmungsaktiven Fassadenfarbe z. B. dem Untergrund farblich angepasst werden. Bitte ausschließlich atmungsaktive Fassadenfarbe verwenden, da ansonsten die Funktion des Quartiers eingeschränkt sein kann.
Material: Witterungsbeständiger und atmungsaktiver Leichtbeton mit innovativer Formgebung, damit ein über Jahrzehnte erfolgreicher Naturschutz betrieben werden kann. Alle Metallteile, mit denen die Tiere in Berührung kommen, sind aus nichtrostendem Material.
Wartung: Selbstreinigend und somit völlig wartungsfrei.
Anbringung: Ab 3 m aufwärts. Auf freie An- und Abflugmöglichkeiten achten.
Geignete Orte: Jegliche Arten von Gebäuden, ob in Beton-, Stein- oder Holzbauweise errichtet. Auch geeignet in und an historischen Gemäuern, Straßenbauwerken, Industriebauten oder Wohnhäusern.
Montage: Die Montage des zweiteiligen Quartiers erfolgt durch vier beigelegte Schrauben/Dübel. Diese sind für gängiges Mauerwerk und Betonwände ausgelegt. Bei Montage auf Holzwände/-träger evtl. Schrauben ohne die Dübel verwenden.
Hinweis: Die Eignung der bereitgestellten Befestigungsmittel ist bauseits zu überprüfen, da besondere Bausubstanzen ggf. andere Schrauben-/Dübel-Kombinationen benötigen.
Gesamtmaße: B 38 x H 58 x T 12 cm.
Gewicht: ca. 22 kg.
Lieferumfang: Fledermaus-Quartier, Schrauben und Dübel.
Bestell-Nr. 00 765/0

Alternativ als Winterquartier für den fassadenbündigen Einbau: 1WI + 2WI auf Seite 51

Die in Deutschland lebenden Fledermausarten nutzen im Sommer ein großes Spektrum unterschiedlicher Quartiertypen. Waldfledermäuse ziehen ihre Jungtiere in Baumhöhlen oder Spalten groß. Dorffledermäuse nutzen an Gebäuden Nischen und Risse oder geräumige Dachböden. Jede Fledermausart ist so stark spezialisiert, dass sie nicht jedes Versteck nutzen kann. Daher sind Fledermäuse sehr quartiertreu und kehren jedes Jahr in ihr Versteck zurück. Jedoch führen unter anderem Wetterwechsel mit Temperaturschwankungen und artspezifische Jahreszyklen zu häufigen Quartierwechseln. Beobachtungen an Weibchenkolonien zeigen, dass selbst Mütter mit ihren Jungtieren innerhalb weniger Tage mehrfach die Verstecke wechseln können. Dies führt zu einem großen Bedarf an geeigneten Versteckmöglichkeiten, da eine einzige Weibchengesellschaft in einem Sommer zahlreiche Quartiere nutzt. Dadurch besteht sowohl im bebauten Raum als auch in Wäldern regelmäßig Mangel an geeigneten Fledermausquartieren.

» FLEDERMAUS-UNIVERSAL-SOMMERQUARTIER 1FTH

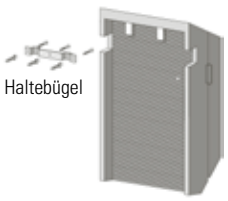
mit temperierten Hangplätzen aus geriffeltem Mehrschichtholz

Schwegler hat für den effizienten Fledermausschutz sein Programm erweitert und das universell einsetzbare Fledermausquartier 1FTH entwickelt, welches sowohl im Wald als auch an Bauwerken angebracht werden kann.
Auf Grundlage neuester Erfahrungen und aktueller Ergebnisse der Fledermausforschung wurde ein Fledermausquartier mit vielfältigen Innenraumgeometrien entworfen. Dieses Quartier integriert fünf Quartierkammern mit unterschiedlichen Eigenschaften (siehe Bild 1 + 2). Die Hangplätze unterscheiden sich nicht nur räumlich, sondern sind auch klimatisch differenziert. Die kleinsten Fledermausarten wie Zwerg-, Mücken- und Bartfledermäuse finden ihr ideales Versteck in den konisch zulaufenden Spalten des Vorderbereichs. Größere Arten wie Breitflügelfledermaus und Großer Abendsegler finden in den geräumigen Bereichen ideale Sommer- und Paarungsquartiere.
Verschiedene Kammern sind miteinander verbunden, sodass ein Hangplatzwechsel innerhalb des Quartiers möglich ist. Die offene Rückwand erlaubt es, bei Bedarf einen Zugang ins Bauwerkinnere herzustellen. Die wichtigste Neuheit des Quartiers ist die neu entwickelte Belüftung. Sie gewährleistet die beste Klimatisierung sowohl für Einzeltiere als auch größere Gruppen.
Das besondere Material des Universal-Sommerquartiers 1FTH wurde optimal auf die Bedürfnisse der Fledermäuse abgestimmt. So ist es in der Lage, überschüssige Feuchtigkeit zu speichern und bei Trockenheit wieder abzugeben. Im Quartier 1FTH entsteht dadurch ein dauerhaft ausgeglichenes Mikroklima. Eine Aneinanderreihung von mehreren Quartieren des Typs 1FTH ist durch eine seitliche Aussparung mit Sollbruchstelle möglich (Bild 5).

» Anbringung am Gebäude: Anbringung mit dem beiliegenden Haltebügel (Bild 1), an Gebäudefassaden und Bauwerken z. B. Gewässerbrücken, Talüberspannungen sowie innerhalb von Gebäuden z. B. Dachböden. Auch in Kombination mit anderen Fledermaushöhlen.
Bewohner: Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus u. a.

» Anbringung im Wald: Verringert in jungen Wäldern, Aufforstungen und Parks den Mangel an geeigneten Baumhöhlen und -spalten. Dafür wird das 1FTH z. B. an Jagdkanzeln oder an Pfostenwänden (Bild 3 + 4) montiert.
Bewohner: Waldbewohnende Fledermausarten wie Braunes Langohr, Rauhautfledermaus, Bartfledermäuse, Abendsegler u. a.

Hanghöhe: Mindestens 3 m. Der speziell geformte Haltebügel wird an dem jeweiligen Hintergrund mit Schrauben befestigt und die 1FTH eingehängt.
Material: Witterungsbeständiger und atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Innenausstattung: Geriffelter Schwegler-Holzbeton und unbehandeltes geriffeltes Mehrschichtholz. Aufhängung verzinkt.
Reinigung und Kontrolle: Selbstreinigend. Eine Reinigung ist nicht notwendig. Einfache Kontrolle von unten mit Taschenlampe oder Spiegel möglich. Das Universalquartier 1FTH kann nicht geöffnet werden.
Außenmaße: B 50 x H 70 x T 19,5 cm.
Gewicht: ca. 25 kg.
Lieferumfang: Quartier, Halteleiste, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 767/4 **Farbe** lichtgrau
Bestell-Nr. 00 768/1 **Farbe** schwarz

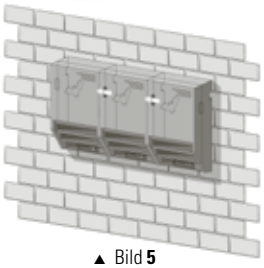


▲ Bild **1**

▲ Bild **2**

▲ Bild **3**

▲ Bild **4**



▲ Bild **5**

» FLEDERMAUS-UNIVERSAL-SOMMERQUARTIER 2FTH mit temperierten Hangplätzen aus Schwegler-Leichtbeton

▲ Montagebeispiel FTH 4er-Gruppe

Die Erfahrungen mit unserem bewährten Universal-Sommerquartier 1FTH haben ergeben, dass bei bestimmten Bauvorhaben holzfreie Hangwände bei einem Großraumquartier von Vorteil sein können. Das kann z. B. an Genehmigungsvorgaben seitens Bauherrn, Planer oder Brandschutz liegen, als auch durch den Standort selber bedingt sein. Es hat sich gezeigt, dass diese Art von Quartier auch in unterirdischen Kellern und Bunkeranlagen eingesetzt wird, wo durch die hohe Feuchtigkeit gerne auf Holz verzichtet werden möchte. Gleichzeitig können auch die Ansprüche oder Gewohnheiten der Tiere an einen kühleren bzw. feuchteren Hangplatz die Auswahl dieses Typs empfehlenswert machen. Zusätzlich bietet dieses Modell eine alternative Optik der Hangwände, was aus planerischer Sicht bei vereinzelten Projekten hilfreich sein kann. Ansonsten entspricht die 2FTH weitgehend dem Modell 1FTH auf Seite 54, auch eine Aneinanderreihung von mehreren Quartieren ist möglich.

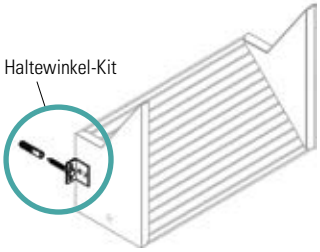
» Anbringung im Wald: Verringert in jungen Wäldern, Aufforstungen und Parks den Mangel an geeigneten Baumhöhlen und -spalten. Dafür wird das 2FTH z. B. an Jagdkanzeln oder an Pfostenwänden montiert.
Bei Montage im Wald empfiehlt sich ein schwarzer Anstrich, auf Wunsch lieferbar.
Bewohner: Waldbewohnende Fledermausarten wie Braunes Langohr, Rauhautfledermaus, Bartfledermäuse, Abendsegler u. a.
» Anbringung am Gebäude: Anbringung mit dem beiliegenden Haltebügel an Gebäudefassaden und Bauwerken z. B. Gewässerbrücken, Autobahnbrücken sowie innerhalb von Gebäuden z. B. Dachböden, Kellern. Auch in Kombination mit anderen Fledermaushöhlen sehr gut geeignet.
Bewohner: Gebäudebewohnende Fledermausarten, u.a. Breitflügel-, Zwerg- und Fransenfledermaus.

Hanghöhe: Mindestens 3 m. Der speziell geformte Haltebügel wird an dem jeweiligen Hintergrund mit drei Schrauben befestigt und die 2FTH darin eingehängt.
Material: Witterungsbeständiger und atmungsaktiver Schwegler-Leichtbeton.
Innenseite strukturierte Hangwände aus Schwegler-Leichtbeton, Rückseite Schwegler-Holzbeton mit geriffelter Hangstruktur, Aufhängungsteile Stahl verzinkt.
Reinigung und Kontrolle: Selbstreinigend. Eine Reinigung ist nicht notwendig. Einfache Kontrolle von unten mit Taschenlampe oder Spiegel möglich. Das Universalquartier 2FTH kann nicht geöffnet werden.
Außenmaße: B 50 x H 70 x T 19,5 cm. **Gewicht:** ca. 25,4 kg. **Farbe:** lichtgrau, auf Wunsch in schwarz lieferbar.
Lieferumfang: Quartier, Halteleiste, Schrauben, Dübel.
Bestell-Nr. 00 772/8

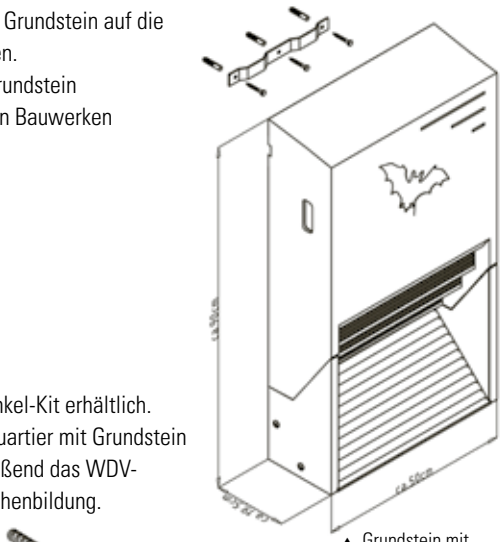
» GRUNDSTEIN ZUM VERSENKTEN EINBAU 1FTH / 2FTH

▲ Grundstein

Mit diesem Einflugstein besteht die Möglichkeit, die 1FTH und 2FTH direkt in das Mauerwerk bzw. Dämmung zu integrieren. Durch den Grundstein unterhalb des Quartiers ist trotzdem der Zugang zu allen Quartierkammern möglich. Durch die Kotrutsche trocknet Kot i.d.R. aus, bevor er ausfällt. Daher wird eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden. Beim Einmauern wird dieser Grundstein unter das 1FTH/2FTH gesetzt.
Zur Integration ins Wärmedämmverbundsystem kann das 1FTH/2FTH Quartier mit dem Haltebügel an der Wand befestigt werden und der Grundstein auf die Isolierung gestellt bzw. eingeklebt oder eingemauert werden.
Durch den Einbau des 1FTH/2FTH in Verbindung mit dem Grundstein sind sehr unauffällige Lösungen, z. B. in denkmalgeschützten Bauwerken oder besonders ausgestalteten Fassaden möglich.
Material: Schwegler-Leichtbeton.
Außenmaße: Nur Grundstein: ca. B 50 x H 36 x T 19,5 cm.
1FTH/2FTH mit Grundstein: ca. B 50 x H 90 x T 19,5 cm.
Gewicht: Grundstein ca. 9 kg. **Farbe:** lichtgrau.
Grundstein Bestell-Nr. 00 769/8



ZUBEHÖR » Haltewinkel-Kit
Optional zur zusätzlichen Wandbefestigung ist ein Haltewinkel-Kit erhältlich. Wird z.B. bei Wärmedämmungen verwendet um das FTH Quartier mit Grundstein auf die Betonwand/Mauerwerk zu befestigen und anschließend das WDV-System aufzubringen. Haltewinkel-Kit nicht möglich bei Reihenbildung.
Lieferumfang: 2 Winkel, Schrauben, Universaldübel.
Bestell-Nr. 00 773/5



▲ Grundstein mit 1FTH/2FTH montiert

» INSEKTENNISTHILFEN für solitär lebende Insekten

Artenschutz und Naturerlebnis in einem! Mit diesen Schwegler-Naturschutzprodukten werden Nützlinge wie Solitärbienen, Schlupfwespen, Ameisen, Spinnen und Kleinlebewesen angesiedelt. Das Wunderbare daran ist, dass jeder seine Schützlinge direkt erleben und den jeweiligen Lebenszyklus erfahren kann.

Die Nisthilfen garantieren Ihnen erholsame Beobachtungen und wissenswerte Erfahrungen, sei es im Garten oder zum Teil auch auf dem Balkon. Die direkten Erlebnisse und das Wissen über die Schönheiten dieser Tiergruppen bilden die Grundlage für einen respektvollen Umgang mit der Natur. Sie sind nicht nur bestens geeignet für Kindergärten, Schulen etc., sondern ebenso für jeden Privatgarten. Durch die integrierten Besonderheiten dieser einzigartigen Nisthilfen ist die Störung an der Niststätte bei der Beobachtung äußerst minimal. Bitte tragen Sie aber Sorge dafür, dass die Niststätten jeweils wieder ordnungsgemäß verschlossen werden.

Die meisten Hautflüglerarten, die in Höhlungen nisten, bohren nicht selbst. Vielmehr beziehen sie bereits vorhandene Bohrgänge, in denen sie ihre Brutzellen bauen. Diese Bohrgänge werden von bestimmten Käfern durch Käferfraßgänge erzeugt. Die ökologische und landwirtschaftliche Bedeutung dieser Insektengruppe ist beachtlich, da sie die Bestände anderer Schadinsekten regulieren. Zusätzlich spielen sie als Bestäuber eine wichtige Rolle in unserem Naturhaushalt. Da in unserer auf- bzw. ausgeräumten Landschaft natürliche Nistplätze fehlen, sollte es für jeden Naturfreund ein Anliegen sein, Insektennisthilfen aufzuhängen. Für das Anbringen dieser Hilfen gibt es keine feste Regel, doch sollte auf eine sonnige, wind- und regengeschützte Lage geachtet werden.

Aufstellplatz: Gartenlauben, Pergolen, Mauern, Gärten und sogar Balkone bis in den dritten oder vierten Stock. Nisthilfen müssen auch im Winter draußen bleiben, da die Insekten in den Löchern sonst vorzeitig aus dem Nest schlüpfen und zugrunde gehen.
Bewohner: Hautflügler wie Wildbienen, Grab-, Falt- und Wegwespen.
Belegungserfolg: Welcher Typ von Nisthilfen am besten beflogen oder besiedelt wird, ist je nach Landschaft und deren Bewuchs völlig unterschiedlich. Da es in unseren Breiten fast 600 Wildbienenarten gibt, haben diese unterschiedliche mikroklimatische Ansprüche an ihre Lebensstätte.
Es kommt zu verschiedenen Belegungsdichten, bei den diversen Insektennisthilfen, sei es bei Holz, Lehm, Schilf oder Holzbeton. Pauschale Belegungsquoten können nicht gegeben werden. Unsere unterschiedlichen Insektennisthilfen sollten aufgehängt und somit ausprobiert werden.

Wichtig! Alle Arten sind sehr friedliebend und völlig ungefährlich gegenüber Menschen und Haustieren!
Die Ganzjahresquartiere sind wartungsfrei, bitte nicht abhängen und nicht reinigen.

» INSEKTENNISTHAUS für solitär lebende Insekten | DBP

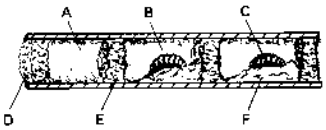
Das Besondere an diesem Insektennisthaus ist, dass Sie das bisher verborgene Leben und die Entwicklungen unserer solitär lebenden Bienenarten und Schlupfwespen sozusagen live erleben können. Sie erhalten einen Zugang in ein bisher verschlossenes Haus; einen äußerst interessanten, aber bisher unbekannten Bereich!
Die Brutgänge sind aus durchsichtigem Material und die Vorderwand ist herausnehmbar. So können Sie beispielsweise die Eiablage und die Larvenentwicklung bis hin zum Verschließen der Brutkammern direkt erleben.

Bewohner und Aufhängeplatz: Siehe oben. Bitte hier auf besonders sonnige Standorte achten!
Material: Gehäuse: Schwegler-Holzbeton mit wetterfester Holzvorderwand. Innenleben: Durchsichtige Niströhren mit unterschiedlichen Durchmessern. Speziell zur Beobachtung! Als reines Insektenquartier empfehlen wir die Artikel auf Seite 57.
Außenmaße: B 21 x H 33 x T 15 cm.
Gewicht: ca. 9,2 kg.
Bestell-Nr. 00 373/7

Niströhren können als Ersatzartikel bei Bedarf nachbestellt werden.

▲ Beobachtungsbeispiel

Als Beispiel sehen Sie einen schematischen Ausschnitt des Aufbaus einer Mauerbienen-Brutröhre:



A: Leerzelle
B: Brutzelle
C: Larve
D: Nestverschluss
E: Trennwand
F: Pollenbrot

Brutzelle mit Ei auf Pollenbrot

Brutzelle mit fressender Larve

Brutzelle mit Puppenkokon; aufgeschnitten

» INSEKTENNISTWAND

In einem Korpus aus wärmespeicherndem Schwegler-Holzbeton sind Nistmöglichkeiten aus Lehm und Schilf eingesetzt.
Die solide Konstruktion minimiert Temperaturschwankungen und ist äußerst atmungsaktiv. Durch die Vielzahl an verschiedenen Nistdurchmessern und -materialien wird diese Nisthilfe sehr gerne angenommen.
Lieferung inkl. verzinktem Metallbügel.

Material: Lehm + Schilf mit wetterfestem Holzbetonkorpus.
Außenmaße: Korpus B 21,5 x H 30 x T 12 cm.
Gewicht: 7,6 kg.
Bestell-Nr. 00 377/5

Foto: © Adi Zobl

» INSEKTENNISTSCHILF

In einem Korpus aus wärmespeicherndem Schwegler-Holzbeton sind Niströhren aus Naturschilf eingesetzt. Wir beziehen unser Schilf aus kontrollierten europäischen Gebieten ohne Raubbau und Insektizide.
Die solide Konstruktion minimiert Temperaturschwankungen und ist äußerst atmungsaktiv.
Lieferung inkl. verzinktem Metallbügel.

Material: Schilf mit wetterfestem Holzbetonkorpus.
Außenmaße: Korpus B 21,5 x H 30 x T 12 cm.
Gewicht: 5 kg.
Bestell-Nr. 00 374/4

» INSEKTENNISTBLOCK

Insektennisthilfe aus speziellem Schwegler-Holzbeton der klimaausgleichend und atmungsaktiv ist.
Lieferung inkl. verzinktem Metallbügel.

Material: Wetterfester Schwegler-Holzbeton.
Außenmaße: Korpus B 14,5 x H 27 x T 8,5 cm.
Gewicht: 3,7 kg.
Bestell-Nr. 00 375/1

» INSEKTENNISTHOLZ

Klassische Insektennisthilfe aus heimischem Hartholz.
Lieferung inkl. verzinktem Metallbügel. **Da es sich um ein Produkt aus Vollholz handelt, kann Rissbildung nicht verhindert werden.**

Material: Hartholz, mehrjährig abgelagerte heimische Buche.
Außenmaße: Korpus B 11,5 x H 24 x T 9 cm.
Bitte nicht frei aufhängen. Geschütztes Aufhängen unter einem Dachvorsprung o. ä. ist notwendig.
Gewicht: 1,8 kg.
Bestell-Nr. 00 370/6

Alle in Mitteleuropa vorkommenden Hummelarten sind in ihrer Existenz mehr oder weniger stark gefährdet. Allein in Deutschland sind von den 29 vorkommenden Hummelarten 10 Arten bereits regional verschwunden. Nicht nur aufgrund der Seltenheit, sondern auch für den direkten Nutzen im Obst- und Gemüsebau und die Bedeutung für unsere Kulturpflanzen sind gezielte Schutzmaßnahmen unumgänglich. Dies kann mit der Bereitstellung von Schwegler-Hummelnistkästen beginnen und mit dem Anbau und der Pflege von artspezifischen Trachtpflanzen wie beispielsweise Weidenkätzchen, Wicken und Obstgehölz ausgebaut werden. Gerade Hummeln sind unersetzlich aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften. Die kurzrüsseligen Hummelarten fliegen bei niedrigen Temperaturen u. a. zwischen +5 °C und –5 °C. Gleichzeitig ermöglichen die kurzrüsseligen Hummeln den Honig- und Wildbienen durch das Anbeißen der nektarhaltigen Kronröhre bei manchen Blütlern den ersten Weg zum Nektar im zeitigen Frühjahr. Hummeln tragen insbesondere die Hummelkönigginnen pro Tracht viermal so viel Pollen ein als Honig- und Wildbienen; gleichzeitig erfolgt dies erheblich schneller.

Langrüsselige Hummelarten: Wald-, Garten-, Acker-, Gras-, Obst-, Feld-, Erdbau-, Deich-, Sand- und Veränderliche Hummel.
Kurzrüsselige Hummelarten: z. B. Dunkle und Helle Erdhummel, Berg-, Stein-, Wiesen- und Baumhummel.

» HUMMELNISTKÄSTEN DBP

▲ Hummelnistkasten oberirdisch

▲ Hummelnest

▲ Hummelnistkasten zum Erdeinbau

▲ beim Einbau

» OBERIRDISCH, DBP

Aufstellplatz: Privatgärten, Gärtnereien, Obstwiesen, Parks etc.
Eignet sich bestens zum Beobachten der Entwicklungsphasen des Hummelvolks, da der Deckel jederzeit geöffnet werden kann.
Kasten dient zur Selbstbesiedlung. Das Einsetzen der Hummelkönigin wird in der Anleitung genau beschrieben.
Material: Langlebiger Schwegler-Holzbeton.
Farbe: olivgrün.
Lieferumfang: Hummelnistkasten komplett mit Polsterwolle, Einstreu für eine Saison. Umfangreiche Anwendungsunterlagen werden mitgeliefert.
Maße: B 38 x H 38 x T 54 cm.
Gewicht: ca. 18,5 kg.
Bestell-Nr. 00 350/8

ZUBEHÖR » Auswechselset Polsterwolle

Jährliches Auswechselset für den Hummelnistkasten oberirdisch. Einfach und schnell den Hummelnistkasten auf die neue Saison vorbereiten.
Lieferumfang: Naturstreu, Polsterwolle, Papp-/Einlaufröhre.
Bestell-Nr. 00 352/2

» ZUM ERDEINBAU, DBP

Einbauplatz: Dieser Hummelnistkasten wird in die Erde eingegraben und durch die Hummelkönigin selbstständig besiedelt. Durch seine unterirdische Einbauweise ist er vor Zerstörung oder Störung relativ sicher und kann deshalb auch außerhalb von Gärten in öffentlichen Geländen völlig unauffällig eingesetzt werden.
Material: Langlebiger Schwegler-Holzbeton.
Lieferumfang: Hummelnistkasten komplett mit feuchtigkeitsabweisender Nistwolle für eine Saison. Bei Bestellung werden ausführliche Anwendungsunterlagen mitgeliefert.
Maße: B 41 x H 22 x T 36 cm.
Gewicht: ca. 11,5 kg.
Bestell-Nr. 00 355/3

ZUBEHÖR » Auswechselset Nistwolle

Jährliches Auswechselset für den Hummelnistkasten zum Erdeinbau, um den Hummelnistkasten auf die neue Saison vorzubereiten.
Lieferumfang: Feuchtigkeitsabweisende Nistwolle.
Bestell-Nr. 00 356/0

Hornissen stehen in Deutschland und teilweise in Österreich unter besonderem Schutz. Mittlerweile ist bewiesen, dass Hornissen nur zur absoluten Selbstverteidigung angreifen, d. h. wenn sie direkt verfolgt werden. Der Stich ist in der Regel nicht gefährlicher als ein Bienenstich. In Europa leben nur zwei Hornissenarten. Diese gehören gemeinsam mit den kleinen Wespenarten zur Familie der Echten- oder Faltenwespen. Diese wiederum, wie beispielsweise auch die Familie der Bienen, gehören zu der großen Gruppe der Hautflügler. Die Hornissen ernähren sich selbst zwar von Nektar, Obst- und Pflanzensäften, ihre Nachkommenschaft füttern sie jedoch mit lebend erbeuteten Insekten und Larven (tierisches Eiweiß). Hierzu fangen sie auch große wehrhafte Insekten und erfüllen damit wichtige Regulierungsaufgaben im Artgefüge der Natur. Wird dieses Beziehungsgefüge gestört, vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit einer Massenvermehrung für den Menschen lästiger Insektenarten wie beispielsweise dem Borkenkäfer. Wussten Sie, dass ein starkes Hornissenvolk bis zu einem halben Kilo Insekten – Bremsen, Schnaken, Raupen, Wespen etc. – täglich an seine Brut verfüttert?

» HORNISSEN STARTER-HÖHLE DBP

Gewicht: ca. 3,9 kg.
Außenmaße: B 16 x H 35 x T 17 cm.
Einflug: ∅ 16 mm.
Lieferumfang: Starter-Höhle, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 361/4

Besonders in der Nestgründungszeit können ungünstige Faktoren, wie z. B. schlechte Witterung, Futtermangel oder das Fehlen geeigneter Nistmöglichkeiten, die junge Hornissenkönigin regelrecht überfordern einen trockenen und sicheren Platz für ihren Nestbau zu finden und warm zu halten. Die Schwegler Hornissen Starter-Höhle kann hier helfen! Auf Basis neuester Erkenntnisse im Hornissenschutz bietet sie ideale klimatische und räumliche Verhältnisse für das junge Volk. Der einzigartige und zum Patent angemeldete Einflug minimiert den Fremdbesatz durch Vögel, Fledermäuse und Säuger. Die Schwegler Hornissen Starter-Höhle ist für den Nestbeginn und als Unterschlupf für kleinere oder späte Wespen- oder Hornissenvölker geeignet. Bei einem günstigen Wachstum des Volkes erfolgt ab einer bestimmten Größe eine Filialbildung oder Umzug in ein größeres Quartier. Wir empfehlen hierzu unseren Schwegler Hornissenkasten (Bestell-Nr. 00 360/7). Generell ist immer der Einsatz der Starter-Höhle in Kombination mit dem Schwegler Hornissenkasten anzuraten.

Aufhängung: Es empfiehlt sich eine Mindesthöhe von 1,5 Meter, sonnige Lagen werden bevorzugt angenommen. Um die Akzeptanz zu erhöhen, beachten Sie bitte, dass der Anflugbereich von Menschen wenig frequentiert werden sollte. Der Abstand zu dem größeren Schwegler Hornissenkasten sollte für eine optimale Bestandsentwicklung etwa 10 bis 50 Meter betragen (kann nach Umgebung durchaus variieren).
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.

» HORNISSENKASTEN DBP

Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Gewicht: ca. 14,5 kg.
Außenmaße: B 28 x H 60 x T 25 cm.
Lieferumfang: Nisthöhle, verzinkter Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 360/7

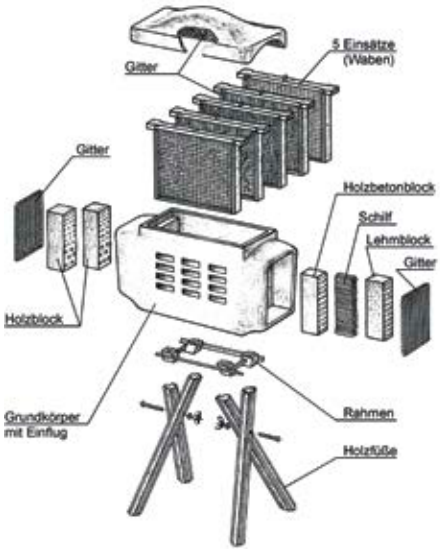
Der Hornissennistkasten aus unserem bewährten Schwegler-Holzbeton hat gegenüber Hornissenkästen aus Holz große Vorteile:

- Bessere Innenraumformgebung, die die Tiere bei ihrer Annahme bevorzugen; annahmefreundlicher.
- Durch die Witterungsunempfindlichkeit ist die Haltbarkeit gegenüber Holz wesentlich länger.
- Sehr günstiges Kleinklima durch das bewährte und dauerhafte Schwegler-Holzbetonmaterial. Holzbeton verzieht sich nicht im Laufe der Zeit, sodass durch Zugluft das Kleinklima im Kasten nicht gestört wird. Dabei kann ebenso keine Helligkeit ins Kasteninnere eintreten.
- Sehr gut geeignet zur selbständigen Ansiedlung, Filialbildung und für Umsetzungsaktionen.

Anbringung: Der Hornissenkasten kann an Waldlichtungsrändern, Waldsäumen, Windwurfflächen, Kahlschlägen, Parklandschaften etc. vor allem an Laubbäumen angebracht werden. Die Aufhängestelle sollte nach Möglichkeit nicht besonders auffallen, um eventuelle Störungen nicht zu provozieren. Der direkte Luftraum, Ein- und Abflugbereich, in Kastenhöhe muss frei von Ästen sein. Werden mehrere Nistkästen angebracht, sollte der Abstand zwischen den Nistkästen mindestens 100 Meter betragen, da sonst regelrechte Revierkämpfe zwischen den verschiedenen Hornissenvölkern ausgetragen werden.
Aufhängehöhe: Mindestens 4 m.
Reinigung: Jeweils ab April des darauffolgenden Jahres. Das alte Nest über den Winter hinweg ungestört lassen, da sehr gerne Nützlinge darin überwintern wie Florfliegen, Hornissenkäfer usw.
Besiedlung: Ab Mai bis Spätsommer.
Genaue Anwendungsunterlagen werden mitgeliefert.
Farbe: olivgrün.
Tipp: Optional kann die 1FFH mit zwei Aufhängeklötzen angebracht werden (Best.-Nr. 00 199/3, siehe Seite 73).

▲ Praxisbeispiel

» INSEKTEN-KOMBI DBP



▲ Einzelteile (Übersicht)

▲ Insekten-Kombi Einzelteile

Unser Schwegler Insekten-Kombi mit dem darin befindlichen Waben- bzw. Lamellensystem bietet Lebensraum für Nutzinsekten.
Diese Tierarten haben wichtige Regulierungs- und Bestäubungsaufgaben in unserer Natur. Mit dem Insekten-Kombi, auch Nützlingsförderer genannt, können Sie einen ca. 4 – 5 Ar großen Garten giftfrei halten! (4 – 5 Ar entsprechen 400 – 500 qm)
Schäden in einem Garten oder in einer Landschaft sieht man meist daran, dass gewisse Pflanzen krank werden, absterben oder sich nicht richtig entwickeln können z. B. durch Schadinsekten (Schädlinge). Hier helfen von sich aus nur die natürlichen Feinde, die auch in unserem Insekten-Kombi eine Überlebensgarantie finden.
Der unterschiedliche Materialaufbau des Wabensystems hat auf die Tiere einen Sogeffekt und ermöglicht mehreren nützlichen Insektenarten, darin Unterschlupf- und auch Überwinterungsmöglichkeiten vorzufinden. Es gewährt darüber hinaus den Bewohnern relativ unabhängig voneinander zu existieren. Gleichzeitig ist ein Überdauern bei ungünstigen Lebensbedingungen möglich. Die meisten Tiere fliegen entweder die Behausung an, um einzuschlüpfen oder flugunfähige Tiere laufen über die speziell geformten Holzfüße des Insekten-Kombis ein.

Bewohner: Florfliege, Ohrwürmer, Marienkäfer, bis zu 200 Wildbienenarten, Raubwanzen, Raubfliegen, Fransenflügler, solitäre Wespenarten sowie gelegentlich Schmetterlinge.
Aufstellplatz: Wetterabgewandte Seite (Südost), sonnig bis halbschattig. Privatgärten, Obst- und Gartenbau sowie Parkanlagen.
Durch die im Insekten-Kombi vorhandenen Nützlinge werden in Kulturen bzw. Zierpflanzengesellschaften 60 bis 90 % des Schädlingsbesatzes dezimiert. Dies geht aus Langzeituntersuchungen hervor. Z. B. werden Blattläuse, Raupen des Kohlweißlings, Raupen der Kohleule, Larven von Blattwespen, Raupen des Frostspanners etc. stark verringert.
Material: Gehäuse: Schwegler-Holzbeton, natürliche Nistmaterialien. Metallaufsetzrahmen, besiedlungsgerechte Holzfüße.
Maße: Korpus B 65 x H 50 x T 40 cm.
Aufstellhöhe: mit Holzfüßen ca. 1 m.
Gewicht: ca. 50 kg.
Genaue Anwendungs- und Beschreibungsunterlagen werden bei der Bestellung mitgeliefert.
Bestell-Nr. 00 386/7

» VOGEL- UND INSEKTENTRÄNKE

Diese Vogel- und Insektentränke ist durch ihre besondere Form mit integrierten Treppchen optimal zur Feuchtigkeitsaufnahme der beiden Tiergruppen geeignet. Rote Farbe lockt Hummeln, Schmetterlinge etc. an. Vögel haben stets einen großen Bedarf an Wasser. Sie brauchen Wasser zur Aufnahme von Flüssigkeit ebenso wie zum Baden. Aus diesem Grund sollte auf das Aufstellen einer Vogeltränke im Garten nicht verzichtet werden. Artikel nicht wintergeeignet. In den Wintermonaten innerhalb vom Gebäude aufbewahren oder umdrehen, damit sich kein Wasser, Schnee oder Eis ansammeln und zu Schäden führen kann.
Material: Schwegler-Leichtbeton. **Größe:** ⌀ 50 x 10 cm.
Wasserinhalt: 3,5 Liter. **Gewicht:** ca. 13,5 kg.
Bestell-Nr. 00 492/5

» FLORFLIEGENQUARTIER Geschmacksmuster eingetragen

Der Nützling Florfliege, bekannt auch unter dem Namen Gold- oder Perlauge, ist ein natürlicher Feind der Blattläuse und der Milben.
Ihre Larven verzehren kleine Insektenarten, sogenannte Schädlinge. Innerhalb ihrer etwa zweiwöchigen Entwicklungsphase können sie 400 bis 500 Blattläuse vertilgen. Weil sie als ausgewachsene Tiere überwintern, benötigen Florfliegen von Mitte September bis ins Frühjahr hinein ein schützendes Überwinterungsquartier.
Unser Schwegler Florfliegenquartier ist eine günstige und sichere Überwinterungsstätte, die optimalen Schutz gegen natürliche Feinde bietet.

Aufhängeplatz: Das Florfliegenquartier wird mit dem darin mitgelieferten Weizenstroh an eine Stange, Masten oder alleinstehenden, hochstämmigen Baum mit der Lamellenvorderseite windabgewandt angebracht.
Aufhängezeit: Ab Mitte September an Ortsrändern, Feldern, Wiesen oder Brachland aufgestellt, kann mit besonders hohem Besatz an Florfliegen gerechnet werden. Nach dem ersten Frost kann das Quartier in den Garten oder in die Gartenanlage geholt werden und in der Nähe von Ziersträuchern und Obstbäumen aufgestellt werden.
Aufhängung: Immer ganzjährig im Außenbereich. Wartungsfreies Quartier; keine Reinigung notwendig.

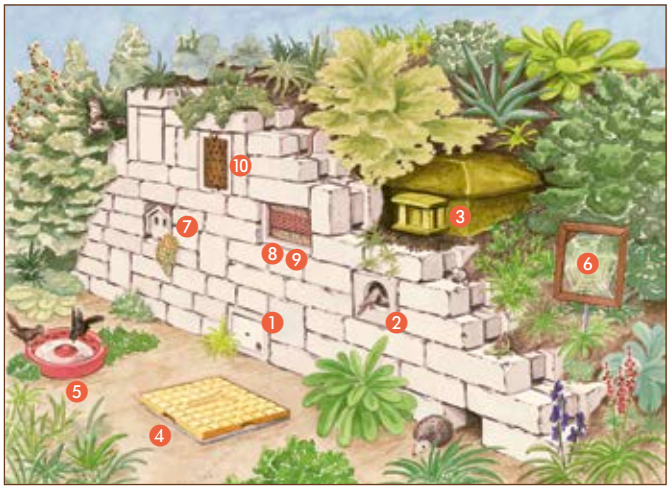
Aufhängehöhe: 1,5 bis 2 m.
Farbe: rot. Die Florfliegen bevorzugen diese rötliche Farbe durch eine andere Farberkennung wie bei uns Menschen. Deshalb wurde dieser recht auffällige Anstrich gewählt.
Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Maße: B 28,5 x H 30,5 x T 30 cm.
Gewicht: ca. 8 kg.
Lieferumfang: Florfliegenquartier, Aufhängebügel und Alunagel.
Bestell-Nr. 00 385/0

» OHRWURM-SCHLAFRÖHRE

Der Ohrwurm ist ein Insekt, welches mit Vorliebe Blattläuse, Spinnmilben, Larven und Eier von Insekten sowie Kleintiere verzehrt, die von Menschen als „Schädlinge" bezeichnet werden.
Für die Blattlausbekämpfung ist er für den Gartenfreund sehr nützlich. Ohrwürmer sind nachtaktiv und besiedeln tagsüber zu Hunderten die Schlafröhre.

Aufstellung: Röhre über einen abgeschnittenen Aststummel stülpen. Eine Ohrwurm-Schlafröhre sollte an beschatteter Stelle in Bodennähe (ca. 5 bis 10 cm hoch) angebracht werden. Restliche Schlafröhren im Busch, Baum oder im Strauch verteilen. Dabei sollte auf eine nicht zu sonnige Lage geachtet werden. Bei Gemüsebeeten Schlafröhren über ein kurzes Stöckchen stülpen, etwa in 3 bis 5 cm Höhe über dem Boden. Die wartungsfreien Quartiere sollen ganzjährig im Freien bleiben. Eine Reinigung ist nicht notwendig.
Besiedlungszeit: Ab Anfang Mai bis Spätherbst.
Verpackungseinheit: 3 Stück.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Holzbeton.
Maße: ∅ 60 mm.
Höhe: 10 cm.
Gewicht: ca. 0,2 kg/Röhre.
Bestell-Nr. 00 380/5

▲ Verkaufsverpackung

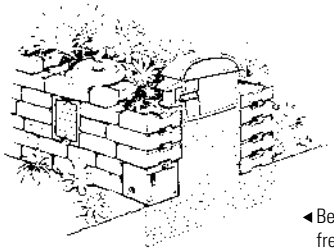


▲ **Beispiel:** Mauer mit verschiedenen Einbau-, Nist- und Beobachtungssteinen (Hummelnistkasten, Insektennisthaus, Ameisen-/Beobachtungsstein, Insektennistwand, Vogel- und Insektentränke u.v.m.).

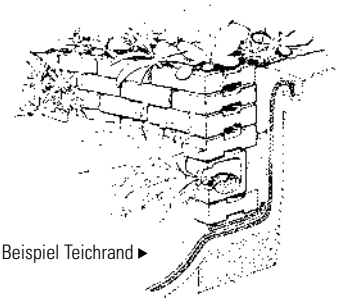
Mit dem enormen Verbrauch an Landschaft durch unsere Zivilisation sind nicht nur Schutzgebiete, sondern auch unsere Gärten und Freiflächen zu letzten Refugien und Rückzugsorten für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt geworden. Mit einer Natursteinmauer kann im Garten ein wunderbarer Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten geschaffen werden. Durch die Kombination mit Schwegler-Produkten und geeigneter Bepflanzung entsteht ein attraktives und lebendiges Refugium für Insekten, Kleinsäuger, Vögel, Eidechsen. Ideal ist eine Ausrichtung nach Süd-Ost mit freiem Sonnenlichteinfall, wobei auch andere Lagen jederzeit funktionieren, um eine individuelle Tier- und Pflanzenwelt anzusiedeln. Geeignete Natursteine oder Betonsteine finden Sie im Baufachhandel, Garten- und Landschaftsbau. Schwegler-Einbauelemente können einfach in die Bauwerke integriert werden, egal ob Mauer, Kräuterspirale oder Steinwand. Vielfältige Einbauideen können verwirklicht werden. Wie wäre es mit einer lebendig gestalteten Garagenwand, Mauerteilen als Gartenelement, Stützmauer, Kräuterspirale, Hochbeetmauer usw.? Weitere Produkte lassen sich zusätzlich im Mauerbereich aufstellen und in der Bepflanzung integrieren. Für eine lebendige Oase auf Ihrem Grundstück.

» NISTELEMENTE ZUM EINBAU IN STEIN- UND NATURMAUERN Beispiele

◀ Beispiel Kräuterspirale



◀ Beispiel freistehende Mauer



Beispiel Teichrand ▶

Einbaumodule und Einzelartikel für Mauern, Spiralen etc.
Ausführliche Beschreibungen finden Sie bei den jeweiligen Artikeln im Katalog.

❶ **Kleinsäugerstein Typ 28** (Beschreibung siehe Seite 41)
Beim Einbau in Bodennähe für Kleinsäuger und Eidechsen geeignet.
Bestell-Nr. 00 745/2

❷ **Halbhöhlenniststein Typ 26** (Beschreibung siehe Seite 41)
für Halbhöhlenbrüter. Möglichst hoch anbringen. Bei hohem Räuberaufkommen wie z. B. Katze, Marder, Elster, Eichelhäher und Waschbär sollte der Stein sehr hoch nur an geschützter Stelle montiert werden oder alternativ auf Artikel ❼ Nischenbrüterhöhle zurückgreifen (Seite 63).
Bestell-Nr. 00 730/8

❸ **Hummelkasten oberirdisch** (Beschreibung siehe Seite 58)
Bestell-Nr. 00 350/8

❹ **Ameisen- / Beobachtungsstein** (Beschreibung siehe Seite 64)
Bestell-Nr. 00 378/2

❺ **Vogel- und Insektentränke** (Beschreibung siehe Seite 60)
Bestell-Nr. 00 492/5

❻ **Spinnenrahmen aus Holz**

„Spinnen sind ekelig!" – Eine leider bisher z. T. althergebrachte Aussage. Leider; denn wer einmal die Lebensweise und Schönheit einer Spinne erlebt hat, wird anderer Meinung sein. Der Spinnenrahmen lockt Radnetzspinnen an um darin ein Netz zu errichten. Mit einem wetterfesten Quartier („Retraite") in der Rahmenecke zum Schutz der Spinne vor Fressfeinden.
Zur Selbstansiedlung, d. h. ein Tier muss nicht eingesetzt werden.
Aufstellung: In einer Wiese, am Rand von Staudenbeeten, Büschen oder auch in Gebäudenähe.
Material: Holzrahmen mit verzinktem Stahlhering.
Gewicht: 0,62 kg.
Maße: B 33 x H 35 x T 2 cm, zzgl. Hering 30 cm.
Bestell-Nr. 00 379/9

» NISCHENBRÜTERHÖHLE Einbaumodul

7

Einbaumodul für Halb- und Nischenbrüter. Bedingt durch die Konstruktion mit dem doppelten Einflug dieser Höhle kommt der im Brutinnenraum integrierte Kleinräuberschutz voll zur Geltung. Dieser Höhlentyp ist elster-, katzen-, marder- und eichelhähersicher, denn die Vögel bauen, bedingt durch die eindringende Helligkeit, immer im hinteren Bereich des Brutraumeinsatzes ihr Nest. Ein weiterer Vorteil des Brutraumeinsatzes ist, dass die Elterntiere vom Vorraum aus die Jungtiere gut versorgen können. Mit Brutraumeinsatz und Schilf zum seitlichen Auspolstern in der Mauerwand.
Bewohner: Haus- und Gartenrotschwanz, Rotkehlchen, Zaunkönig, Feld- und Haussperling.
Farbe: Korpus naturgrau/roh*.
Außenmaße: B 20 x H 20 x T 30 cm.
Brutinnenraum: B 15 x T 21 cm.
Fluglochweite: 30 x 50 mm.
Material: Nisthöhle aus Schwegler-Holzbeton, Brutraumeinsatz aus Holz.
Gewicht: ca. 5,6 kg.
Bestell-Nr. 00 704/9

» INSEKTENNISTWAND LEHM/SCHILF Einbaumodul

8

Insektennistwand für Solitärinsekten. In einem Korpus aus wärmespeicherndem Schwegler-Holzbeton sind Nistmöglichkeiten aus Lehm und Schilf eingesetzt. Die solide Konstruktion minimiert Temperaturschwankungen und ist äußerst atmungsaktiv. Durch die Vielzahl an verschiedenen Nistdurchmessern und -materialien wird diese Nisthilfe sehr gerne angenommen. An sehr sonnigen Stellen anbringen.
Farbe: Korpus naturgrau/roh*.
Maße: B 20 x H 30 x T 15 cm.
Gewicht: ca. 7,5 kg.
Bestell-Nr. 00 371/3

» INSEKTENNISTWAND SCHILF Einbaumodul

9

In einem Korpus aus wärmespeicherndem Schwegler-Holzbeton sind Niströhren aus Naturschilf eingesetzt. Wir beziehen unser Schilf aus kontrollierten europäischen Gebieten ohne Raubbau und Insektizide. Die solide Konstruktion minimiert Temperaturschwankungen und ist äußerst atmungsaktiv.
Material: Schilf mit wetterfestem Holzbetonkorpus.
Farbe: Korpus naturgrau/roh*.
Maße: Korpus B 20 x H 30 x T 15 cm.
Gewicht: ca. 7,1 kg.
Bestell-Nr. 00 369/0

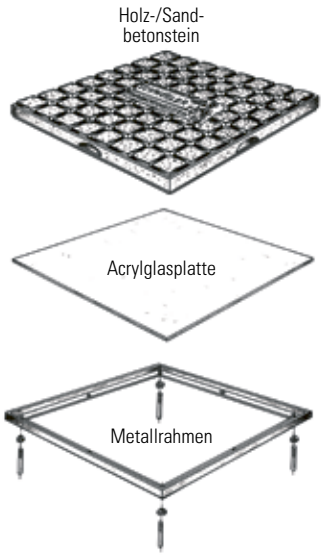
*Alle Einbaumodule werden in Naturgrau geliefert. Auf Wunsch auch in Sandgelb lieferbar.

» INSEKTENNISTHAUS ZUR BEOBACHTUNG Einbaumodul

10

Vorderwand abnehmbar wie bei Insektennisthaus auf Seite 56 unbedingt an sehr sonnigen Stellen anbringen.
Farbe: Korpus naturgrau/roh*.
Maße: B 20 x H 30 x T 15 cm.
Gewicht: ca. 6,7 kg.
Bestell-Nr. 00 376/8

» AMEISEN-BEOBACHTUNGSSTEIN Patent angemeldet



Zur Ansiedlung und für nicht störende Naturbeobachtungen von Nützlingen und anderen unter der Bodenplatte lebenden Kleinlebewesen. Ameisen und andere Tiere aus dem Keller und Bewohner aus dem Garten nutzen den Beobachtungsstein als Tagesversteck oder Winterquartier. Bis zu 70 Arten wurden festgestellt. Diesen Beobachtungsstein können Sie bedenkenlos so oft wie möglich abnehmen, ohne z. B. bei Ameisen die Brut und die Gänge des Volkes zu zerstören.

Beschreibung: Der Wärmespeicher aus speziellem Holz-Sandbeton liegt auf einem verrutschsicheren Metallrahmen, in dem eine Acrylglasplatte eingearbeitet ist.

Aufstellplatz: Auf der Wiese oder im Rasen an sonnigen bis halbschattigen Stellen.

Maße: ⌀ 40 x 40 x 5 cm.

Gewicht: 13,5 kg.

Bewohner: Ameisen, Schnecken, Asseln, Steinläufer, Laufkäfer, Spinnen, Ohr- und Regenwürmer, Tausendfüßer, Käferlarven und viele weitere mehr.

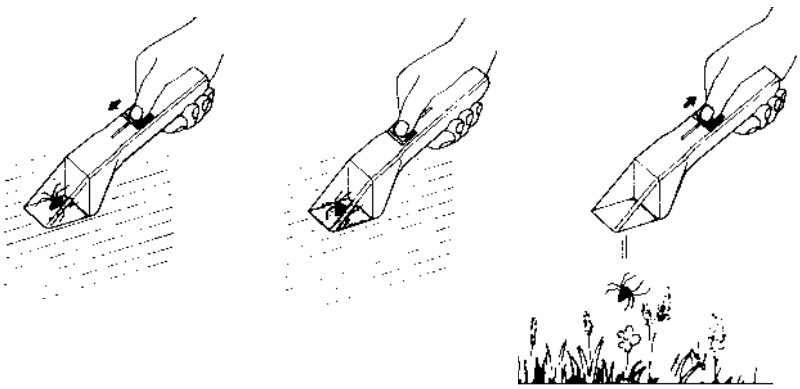
Bestell-Nr. 00 378/2

» INSEKTEN-SNAPY® Insekten- und Spinnenfänger

Nach dem Motto „Schützen und erhalten statt töten und vernichten", wurde dieser Insektenfänger entwickelt, um Insekten unversehrt einzufangen und nach draußen zu bringen. Den Snapy® mit geöffnetem Haubenverschuss über das Insekt stülpen und den Verschluss vorsichtig schließen. Am Zielort den Verschluss wieder öffnen und das Insekt unbeschadet in die Natur zurückgeben.

Farbe des Artikels kann vom Bild abweichen. Weiß mit unterschiedlich farbigem Verschluss, Farbe nicht wählbar.

Bestell-Nr. 00 285/3



» IGELKUPPEL MIT ISOLIERBODEN

Der Igel ist eine der ältesten noch lebenden Säugetierarten. Er hat dank des ausgezeichneten stacheligen Schutzes die letzten Jahrtausende relativ gut überstanden. Bei Gefahr rollt er sich blitzschnell zusammen und stellt seine Stacheln auf, ist somit beinahe unangreifbar. Erst die Neuzeit mit ihren vielen chemischen Giften, die Überkultivierung der Landschaft ohne Hecken, Gestrüpp und Unkrauthalden sowie der überall gegenwärtige Autoverkehr gefährden diese Tierart außerordentlich. Der Igel liebt Gestrüpp, dichte Hecken, Holz-, Reisig-, Heu- oder Strohhaufen, um sich darin tagsüber zu verkriechen oder sein Nest zu bauen. Auch in alten Kisten, unter Treppen oder Gartenhäuschen richtet er sich gerne ein. Am liebsten sind ihm ein bisschen verwilderte Gärten und Grundstücke, in denen kein Gift oder Schneckenkorn gespritzt oder gestreut wird, denn dies alles ist tödlich für ihn. Der Igel ist ein Nachttier, das erst abends auf Futtersuche geht. Er leistet uns dabei große Hilfe, denn er verspeist alles was wir „Schädlinge“ nennen, z. B. Schnecken, Raupen, Käfer, Jungmäuse etc. Jeder, der einen Igel oder eine ganze Igelfamilie im Garten hat, sollte alles tun, um diese nützlichen Tiere zu erhalten.

Wenn Sie einem Igel in Ihrem Garten helfen möchten, ist die Igelkuppel von Schwegler optimal geeignet: Auspacken, aufstellen, fertig.
Die Igelkuppel enthält alles, was der Igel braucht (außer ggf. Futter): eine wettersichere Kuppel, einen Isolierboden und weiches Heu zum Verstecken.

Die Schwegler-Igelkuppel ermöglicht das Ansiedeln und die Unterbringung von Igeln das ganze Jahr hindurch, einschließlich der Überwinterung.
Aufstellplatz: Bevorzugt am Grundstücksrand, der Eingang der Kuppel sollte vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein (wetterabgewandte Seite). Auch sollte nach Möglichkeit vermieden werden, dass der Zugang durch Rasenflächen führt, die nachts meist feucht sind.
Nistmaterial: Heu oder geknäultes Zeitungspapier kann als Nistmaterial genutzt werden. Spezielles unbehandeltes Heu ist im Lieferumfang enthalten.
Material: Atmungsaktiver Schwegler-Isolier-Holzbeton.
Farbe: braun – klimaausgleichende Beschichtung.
Eingang: 11 x 12 cm.
Innenmaße: ⌀ 44 cm.
Außenmaße: ⌀ 48 cm.
Höhe: 30,5 cm.
Gewicht: ca. 17 kg.
Bestell-Nr. 00 390/4

▲ Igelkuppel mit Isolierboden

Igelfutter finden Sie im extra Fütterungsartikel-Katalog!

Schaffen Sie ein sicheres Zuhause für unsere flinken Freunde! Wenige Tiere wecken so eine große Begeisterung in uns wie die tagaktiven Baumkobolde. Das in Deutschland lebende Eurasische Eichhörnchen (Sciurus vulgaris) ist in urbanen wie ländlichen Gebieten gleichermaßen anzutreffen und kommt bei uns in den unterschiedlichsten Fellfarben – von hellbraun, über rot bis dunkelbraun – vor. Es zieht sich in Ruhephasen und zum Aufziehen der Jungtiere in sogenannte „Kobel" (Zweignester) zurück, von denen es mehrere anlegt: Es gibt Sommer-, Winter- und Wurfkobel, manche Tiere unterscheiden auch zwischen einer Tag- und Nachtbehausung. Allen Kobeln ist gemeinsam, dass sie zwei (bis drei) Ausgänge haben, die bei drohender Gefahr der schnellen Fluchtmöglichkeit dienen. Eichhörnchen brauchen unsere Hilfe, denn auch diese Tierart ist auf Rückzugsmöglichkeiten angewiesen in einer für Tiere immer stärker fragmentierten Welt. Bekamen Eichhörnchen früher ein- bis zweimal pro Jahr Junge, sind es aufgrund der klimatischen Veränderungen heute nicht selten drei Würfe pro Jahr. Gerade in der sensiblen Phase der Jungtieraufzucht ist ein sicherer Platz lebensnotwenig, um die Tiere vor Feinden zu schützen. Auch wir Menschen stellen Gefahren dar mit unserem großen Verkehrsaufkommen und der Verknappung des Lebensraums für Wildtiere.
Die Rolle der Eichhörnchen in der Natur: Die agilen Nagetiere übernehmen eine wichtige Funktion bei der Verbreitung von Baumsamen und Nüssen. Indem sie Nahrung in verschiedenen Gebieten sammeln und verstecken, tragen Eichhörnchen dazu bei, dass Pflanzensamen auf vielfältige Weise in der Umgebung verteilt werden.

In Zusammenarbeit mit der Eichhörnchenhilfe Stuttgart haben wir zwei Eichhörnchenhäuser entwickelt: einen speziellen, geräumigeren Wurfkobel und einen Kobel, der außerhalb der Aufzucht von Jungtieren bewohnt wird. Die Eichhörnchenkobel sollten an einem Baum an einer regenabgewandten Stelle in mindestens vier Metern Höhe angebracht werden und den Tieren immer die Möglichkeit zur Flucht bieten. Dazu zählt ein angrenzender Baumbestand oder die Überbrückung dorthin mit Kletterseilen.

Eichhörnchenhilfe Stuttgart

Warum gleich zwei neue Schwegler-Produktentwicklungen? Eine Besonderheit der Eichhörnchen ist, dass sie nicht nur einen Kobel beziehen, sondern immer mehrere Zweignester anlegen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Sollten Eichhörnchen bei Gefahr einen Kobel verlassen müssen, können sie auf einen anderen ausweichen. Es werden auch jahreszeitenspezifische Kobel angelegt und ein besonders großer und gut ausgepolsterter für die Aufzucht der Jungtiere. Eichhörnchenkinder kommen nackt und mit geschlossenen Augen zur Welt und wiegen etwa 12–15 Gramm. Sie öffnen erst am 32./33. Tag ihre Augen und sind insofern lange auf ihre Mutter angewiesen, die sie säugt, bis sie im Alter von etwa sechs Wochen immer mal wieder den Kobel verlassen und damit beginnen, feste Nahrung zu sich zu nehmen. Wir haben uns an der Lebensweise der Eichhörnchen orientiert und bieten neben dem Aufzuchtkobel auch einen Wurfkobel an, dem über viele Wochen im Jahr (Eichhörnchen haben 2–3 Würfe) ein großer Stellenwert zukommt. Wenn eine Eichhörnchenmutter ihren Wurfkobel bedroht sieht, wird sie nicht zögern und die Jungtiere in einen anderen Kobel transportieren. Je mehr Kobel wir den Tieren anbieten, desto mehr tun wir für das Überleben der Population.
Natürliche Feinde: Hauskatzen, Waschbären, Marder, Greifvögel, Krähenvögel.
Aufhängeplatz: regenabgewandte Stelle am Baumstamm oder an der Hauswand.
Aufhänghöhe: mindestens 4 Meter, je höher, desto besser.
Tipp: Bieten Sie den Eichhörnchen unsere mitgelieferte Wolle als Baumaterial an. Sie hat von Natur aus eine antibakterielle Wirkung, ist wärmend und die Fasern führen nicht zu tödlichen Strangulierungen, wie es bei anderen Materialien der Fall sein kann. Die Nager freuen sich hin und wieder auch über ein Stück Apfel, auf exotische Lebensmittel wie Erdnüsse oder Mandeln sollte verzichtet werden.

Fundtiere oder wann braucht ein Eichhörnchen Hilfe
Wenn ein Eichhörnchen nachweislich in Not ist (verletzt oder verwaist), darf es gesichert werden und muss schnellstmöglich einer erfahrenen Stelle übergeben werden. Wir raten dringend von Selbstversuchen bei der Aufzucht der niedlichen Eichhörnchenkinder ab, da sie meistens schief gehen und von Gesetz wegen zum Glück auch verboten sind. Sollten junge Eichhörnchen die Nähe von Menschen suchen, sind sie in Not und nicht – wie fälschlicherweise oft angenommen – tollwütig. Sollten Sie ein verletztes oder hilfsbedürftiges Eichhörnchen gefunden haben, kontaktieren Sie bitte umgehend eine Auffangstation für Eichhörnchen.

„Gängige Vorurteile und warum sie nicht stimmen."

„Eichhörnchen sind Nesträuber?"

Beobachtungen, die Eichhörnchen beim Verlassen eines Nestes mit einem nackten Vogeljungen zeigten, erwiesen sich meistens als säugende Eichhörnchenmütter, die ihre noch nackten Eichhörnchenbabys aus einem Kobel in ein anderes Versteck transportierten und nicht um einen geraubten Jungvogel. Eichhörnchen decken ihren Proteinbedarf, indem sie ab und zu Insekten fressen – den Kalziumbedarf, indem sie an Geweihen oder Knochen nagen oder Vogelschalen fressen. Eichhörnchen stellen kein Problem für unsere Vogelwelt dar!

„Nur die roten Eichhörnchen sind heimisch?"

Ein Vorurteil hält sich bisher besonders hartnäckig: Eichhörnchen mit einer dunkleren Fellfärbung seien keine einheimischen und würden die roten vertreiben. Das stimmt definitiv nicht! Wir Menschen haben unterschiedliche Haarfarben, das Eichhörnchen hat unterschiedliche Fellfarben, die von hellrot bis dunkelbraun, fast schwarz, reichen. Auch einzelne Würfe können verschiedene Fellfarben aufweisen. Unabhängig von der äußeren Fellfarbe haben alle einen weißen Bauch. Das größere amerikanische Grauhörnchen kommt jetzt noch nicht in Deutschland vor!

▲ der Umzug der Jungen in ein anderes Versteck ist nicht ungewöhnlich

▲ Auffangstationen leisten professionelle Hilfe, Foto: © Iris Kubik

▲ der Aufzuchtkobel wird neugierig beäugt, Foto: © Tanja Horak

▲ Hanfwolle, das ideale Nestmaterial, Foto: © Iris Kubik

» WURFKOBEL FÜR EICHHÖRNCHEN Geschmacksmuster eingetragen

Im Wurfkobel finden die Eichhörnchen Schutz, hier können sie ihre Jungen zur Welt bringen, schlafen und ausruhen. Der Kobel besitzt zwei Schlupflöcher und einen Balkon, hier können die Jungen die ersten Kletterversuche starten. Das Dach ist aufgeraut, damit die Tiere Halt finden.

Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Maße: B 40 x H 44 x T 40 cm.
Innenraum: ∅ 20 cm.
Farbe: olivgrün.
Gewicht: ca. 12,6 kg.
Lieferumfang: Kobel, Aufhängebügel, Halteklotz, Alunägel, Einstreu.
Bestell-Nr. 00 00 177/1

Fotos: © Tanja Horak

» AUFZUCHTKOBEL FÜR EICHHÖRNCHEN Geschmacksmuster eingetragen

Dieser spezielle Aufzuchtkobel mit großem Innenraum ist optimal für die Aufzucht der Jungtiere. Der Kobel besitzt zwei Schlupflöcher und einen Balkon, hier können die Jungen die ersten Kletterversuche starten. Das Dach ist aufgeraut, damit die Tiere in der Ruhephase Halt finden.

Material: Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Maße: B 46 x H 36 x T 50 cm.
Innenraum: B 30 x H 34 x T 30 cm.
Farbe: olivgrün.
Gewicht: ca. 21 kg.
Lieferumfang: Kobel, Aufhängebügel, zwei Aufhängeklötze, Alunägel, Einstreu.
Bestell-Nr. 00 00 178/8

Foto: © Tanja Horak

Ein Futterautomat und Futter für Eichhörnchen finden Sie im extra Fütterungsartikel-Katalog!

Zu den Bilchen gehören in Mitteleuropa Baum-, Garten- und Siebenschläfer sowie die Haselmaus. Bei uns sind Bilche in überschwemmungsfreien, lichten Laub- und Laubmischwäldern sowie in naturnahen Gärten und Streuobstwiesen verbreitet. Sie kommen sowohl im Flachland als auch im Mittelgebirge vor. Heimische Bilche sind mittlerweile in ihrer Existenz stark gefährdet. Die weitreichende Vernichtung der naturnahen, lichten Wälder mit ihrem relativ hohen Altholzanteil nimmt ihnen den geeigneten Lebensraum. Dadurch gehen die für das ökologische Gleichgewicht sehr wichtigen Akteure verloren. Bilche sind ausgezeichnete Kletterer und üblicherweise dämmerungs- und nachtaktiv. Bilche halten je nach Art und Gegend bis zu sieben Monate Winterschlaf.

Die Quartiere der **KS-Serie** sind dank kontinuierlicher Entwicklungsarbeit wichtige Ersatzquartiere für Bilche. Somit kann mit geringem Aufwand ein Beitrag zum Erhalt der Waldlebensgemeinschaft geschaffen werden. Die verschiedenen, zum Stamm zeigenden Einschlupföffnungen verhindern, dass die Kobel leicht durch Vögel besetzt werden können, sie sind optimal zugänglich für Bilche und doch geschützt vor Fressfeinden (auf den richtigen Stammdurchmesser des Baums ist zu achten). Die forstgeprüfte, patentierte Aufhängung vermeidet das Einwachsen des Bügels am Stamm – langlebig, sicher, artgerecht.
Anbringung: Lichte, trockene Laub- und Mischwälder. Waldränder mit strauchreichem Untergrund, Streuobstwiesen, größere naturnahe Gärten.
Anbringungshöhe: 1,5 – 3 m an Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 20 – 30 cm.
Kontrolle und Reinigung: Von vorne durch die abnehmbare Vorderwand, der Kobel muss dazu nicht abgehängt werden. Reinigung in der Regel von Januar bis März, **ACHTUNG … auf überwinternde Tiere achten!**

» ALLGEMEINER SCHLÄFERKOBEL 1KS

Schläfer (Bilche) sind auf Verstecke in naturnahen Laubwäldern angewiesen. Fehlen diese, werden sie leichte Beute für ihre natürlichen Fressfeinde wie Marder und Eulen. Sie schätzen den Kobel 1KS als sicheres Quartier, je nach Gegend auch zur Überwinterung.
Bewohner: Alle heimischen Bilcharten, Sieben-, Garten-, Baumschläfer, Haselmaus.
Einschlupföffnung: ∅ 40 mm.
Maße: B 17,5 x H 29,5 x T 22,5 cm.
Innenraum: 12,5 x 12,5 cm.
Gewicht: 5,7 kg.
Material: Kobel Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Lieferumfang: Kobel, Aufhängebügel, Alunagel.
Bestell-Nr. 00 460/4

▲ großer Einschlupf am Baumstamm

» HASELMAUSKOBEL 2KS

Die Haselmaus ist mit einer Körperlänge von ca. 6 – 9 cm und einem Gewicht von 15 – 20 g sowie einem ebenso langen buschigen Schwanz der kleinste heimische Bilch. Sie ist in weiten Teilen ihres Verbreitungsgebietes stark gefährdet oder sogar völlig verschwunden. Daher ist sie ebenso wie ihr Lebensraum gemäß FFH-Richtlinie in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besonders geschützt. Der Schwegler-Haselmauskobel wurde in der Praxis erprobt und ist bestens geeignet zur Bestandsunterstützung und Erfassung von Haselmauspopulationen. Durch den kleineren Einschlupf und die Siebenschläferbarriere wird der Zugang für andere Arten erschwert bzw. ausgeschlossen. Für den optimalen Schutz sollte der Abstand der hinteren Barriere zum Baumstamm hin max. 2 – 2,5 cm betragen, dies ist gewährleistet bei einem Baumstammdurchmesser von ca. 20 – 30 cm.
Bewohner: Haselmaus.
Einschlupföffnung: ∅ 26 mm.
Maße: B 17,5 x H 29,5 x T 22,5 cm.
Innenraum: 12,5 x 12,5 cm.
Gewicht: 5,8 kg.
Material: Kobel Schwegler-Holzbeton. Aufhängebügel Stahl, verzinkt.
Lieferumfang: Kobel, Aufhängebügel, Alunagel.
Bestell-Nr. 00 461/1

▲ Haselmaus in 2KS

▲ kleiner Einschlupf und Siebenschläferbarriere

Alljährlich kommt es zu einem Massensterben von oft Hunderten bis Tausenden von Fröschen, Kröten, Molchen und Salamandern, wenn diese bei der Wanderung zu ihren Laichgewässern Straßen überqueren müssen.

Mit dem Schwegler-Amphibienschutzzaun kann auf einfache und preiswerte Art und Weise geholfen werden. Durch das Aufstellen, z. B. an Verkehrswegen, werden die Tiere entlang unseres Amphibienschutzzaunes zu einem im Boden eingegrabenen Fanggefäß geleitet. Dort fallen die Amphibien hinein und können so schnell eingesammelt, auf die andere Straßenseite gebracht oder in der Nähe ihrer Laichgewässer wieder freigelassen werden.
Das Schwegler-Amphibienschutzzaun-Set enthält alles Notwendige für eine rasche Hilfe. Das verwendete, hochreißfeste HDPE-Kunststoffgewebe ist witterungsbeständig und durch UV-Stabilisierung viele Jahre verwendbar. Es ist wasser- und schmutzabweisend und widersteht Windböen weit besser als Folienware. In der Praxis hat sich das Material und die Höhe des Zaunes bestens bewährt.
Der Schwegler-Amphibienschutzzaun ist für die zeitweise Aufstellung während der Wanderzeiten konzipiert, das Augenmerk liegt auf der schnellen und flexiblen Aufstellung.

» AMPHIBIENSCHUTZZAUN aus windurchlässigem Spezialgewebe

▲ gerettete Erdkröte

▲ Fangeimer und Gewebefolie

▲ Amphibienschutzzaun

▲ Haltestab, höhenverstellbare Stabbefestigung, Knopflochleiste

Lieferumfang für 100 m (Komplettzaun)
- » 100 m grüne Gewebefolie, Höhe 50 cm
- » 60 Stück Haltestäbe
- » 60 Stück Stabbefestigungen; höhenverstellbar
- » 100 Stück Erdnägel (Heringe)
- » 6 Stück Gewebeverbindungen
- » 10 Stück Eimer als Fanggefäße
- » Aufbauanleitung

Alle Einzelteile sind jederzeit auch separat als Ersatz erhältlich.

Das Kunststoffgewebe bietet viele Vorteile, wie z. B. geringes Gewicht, kaum Aufblähen durch Windeinwirkungen, kein Verformen durch Sonneneinstrahlung. Die Maschen sind jedoch so klein gewoben, dass Molche o. ä. nicht hindurchschlüpfen können.

Die Metall-Haltestäbe werden in den Boden gesteckt (oder ggf. geschlagen) und die Stabbefestigungen daran befestigt. Nun wird das Kunststoffgewebe mit seiner Knopfleiste in die höhenverstellbare Befestigungen eingeknöpft und der untere Saum mit den Heringen, mit Erde oder Steinen gesichert oder ggf. eingegraben. Mit den Gewebeverbindern können mehrere 100 m-Einheiten aneinandergereiht werden.

» Komplettzaun 100 m, Schwegler-Amphibienschutzzaun.
Lieferung inkl. Zubehör
Bestell-Nr. 00 550/2

ZUBEHÖR » Einzelne Rolle Gewebefolie (ohne Zubehör) als Ersatzteil oder zum Befestigen an vorhandenen Zaunanlagen neben Straßen o. ä. Wird in der Praxis gerne an Wildfangzäunen mit Kabelbindern fixiert.
Maße: Länge 100 m, Höhe 50 cm.
Bestell-Nr. 00 551/9

» GREIFVOGELSILHOUETTEN

Mit dem Aufkleben von Greifvogelsilhouetten werden Vogelverluste (Vogelschlag) an Glasfenstern, Wintergärten, Lärmschutzwänden, Bushaltestellen etc., minimiert oder verhindert. Vögel können die Gefahr einer durchsichtigen Glasscheibe nicht wahrnehmen. Sie verenden dann qualvoll an Schädel- oder Bruchverletzungen. In anerkannten Untersuchungen durch Naturschutzverbände oder auch staatlichen Naturschutzbehörden wurde bekannt, dass beispielsweise an durchsichtigen Lärmschutzwänden pro Laufmeter und Jahr etwa zwei Vögel tödlich verunglücken. Eine wahrhaft erschreckend große Zahl. In einer Zeit, in der die Natur immer weiter verarmt, sollte man alles vermeiden, was von der Vogelwelt und gegenüber unserer Natur weitere Opfer fordert. Ideal sind flächenmäßige, enge Beklebungen z. B. mit Silhouetten, Mustern, Streifen um Vogelanschlag komplett zu verhindern.

Material: Selbstklebende, hochwertige Folie. UV-beständig und im Außenbereich über Jahre haltbar.
Dichte: Für eine Fensterfläche von einem Quadratmeter können im Extremfall bis zu 9 Motive notwendig sein. Beidseitiges Bekleben (Spiegelungseffekt) ist manchmal sinnvoll.
Bogenware: Drei eingestanzte Motive mit unterschiedlichen Größen.
Pflege: Um die Haltbarkeit nicht zu verkürzen, ist es empfehlenswert, die Folie nur mit Wasser zu reinigen. Verwenden Sie auf alle Fälle keine scharfen Reinigungsmittel; selbstverständlich auch im Interesse der Umwelt.

Farbe: schwarz
Bestell-Nr. 00 436/9

» FENSTERSTICKER

Sticker für Fenster, Wintergärten oder andere Glasoberflächen. Von innen und außen sichtbar. Haftend ohne Kleber, rückstandslos abziehbar und wiederverwendbar. Mit allen handelsüblichen Glasreinigern abwischbar.

Anwendung: Glasoberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen. Fenstersticker auf der Glasoberfläche positionieren und Luftblasen zu den Rändern hin ausstreichen.
Größe: 310 x 310 mm.
Inhalt: 2 Bögen, 12 Teile.
Bestell-Nr. 00 434/5

Fotos: © Komar

» KATZENABWEHRGÜRTEL

Dieser Gürtel aus Drahtbiegeelementen wird zum Schutz von Frei- und Höhlenbrütern verwendet, um das Anklettern von Bäumen durch Katzen zu verhindern. Die einzelnen Metallelemente werden ineinandergesteckt und der Gürtel so individuell an den jeweiligen Stammumfang angepasst. Bei zu geringem Stammdurchmesser sollten zwei Gürtel zueinander versetzt, direkt übereinander angebracht werden, um eine erhöhte Schutzwirkung zu erreichen.

▲ einfacher Zusammenbau der einzelnen Elemente

Montagehinweis: Wichtig zur Montage ist, dass die längeren Drahtstifte nach unten zeigen und geneigt sind. Die kürzeren Drahtstifte gehen waagrecht, nach oben weg (vgl. nebenstehendes Bild). **WICHTIG!** Bitte oberhalb der Kopfhöhe installieren, insbesondere um spielende Kinder zu schützen. Kunststoffschutzkappen beiliegend.

Typ bis 70 cm Baumumfang
Bestell-Nr. 00 260/0
Typ bis 115 cm Baumumfang
Bestell-Nr. 00 270/9

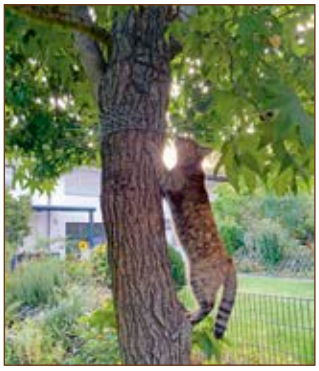


Foto: © Anja Köster

» GREIFVOGELABWEHRKUGEL

Dieses Prinzip der versilberten Glaskugel wird seit Jahrzehnten erfolgreich zur Abwehr von Greifvögeln in Geflügelhöfen, Hühnerausläufen, Taubenhäusern, Fasanerien etc. eingesetzt.

Aufstellplatz: Zwischen Ansitzplatz des Greifvogels und beispielsweise den Hühnern, Enten oder Tauben muss mittig die Schwegler-Greifvogelabwehrkugel aufgestellt werden. Der Spiegeleffekt der Greifvogelabwehrkugel beim An- bzw. Überflug schreckt den Greifvogel ab. Die Abwehrkugel kann mit Hilfe eines handelsüblichen Besenstiels (Durchmesser beachten) aufgestellt werden. Genaues Aufstellungsbeispiel wird beim Versand mitgeliefert.
Material: Hochwertiges Glas mit einer Innenversilberung. Beigelegten Korken bei der Fixierung unbedingt verwenden. Stab ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Maße: ⌀ ca. 22 cm.
Lieferumfang: Abwehrkugel, Korken.
Bestell-Nr. 00 430/7

▲ Aufstellempfehlung

» LEICHTMETALL-ANLEGELEITER

Diese Anlegeleiter ist eine unverzichtbare Hilfe zum Aufbau oder zur Betreuung eines Nisthöhlenprogramms in Park- und Forstanlagen. Durch ein komfortables Trageprinzip ist diese Leichtmetall-Anlegeleiter sehr beliebt und hat sich auch in der Praxis erfolgreich bewährt. Die Leitern gibt es in zwei Längen. **GS und TÜV geprüft.**
Dreiteilig, nur komplett mit Anlegegurt und Trageriemen erhältlich.

» Typ Klein » ca. 3,40 m
Gewicht: 9 kg.
Länge: Zusammengeklappt ca. 1,35 m. Aufgeklappt ca. 3,40 m.
Bestell-Nr. 00 410/9

» Typ Groß » ca. 5 m
Gewicht: 13 kg.
Länge: Zusammengeklappt ca. 1,90 m. Aufgeklappt ca. 5,00 m.
Bestell-Nr. 00 411/6

▲ Tragebeispiel

» GABELSTANGE

Die Schwegler Gabelstange ist geeignet, Nisthöhlen vom Typ 1B (siehe Seite 8) , 2M (Seite 9) mit Aufhängevarianten FO und FT, Starenhöhlen 3S (Seite 11) sowie Halbhöhle 2H (Seite 12) an höheren Montageorten, z. B. weiter oben am Baumstamm, ohne Leiter bequem auf- bzw. abzuhängen. Sie ist zum leichteren Transport und Lagerung zweiteilig zerlegbar. Das Zusammenschrauben ist schnell und einfach im Feld möglich.
Auch in Verbindung mit dem Aufhängeklötzchen »C-Klötzchen (Bestell-Nr. 00 193/1, vgl. Seite 73) geeignet.
Gesamtlänge: montiert ca. 2,4 m.
Metallteile verzinkt.
Bestell-Nr. 00 510/6

zweiteilig mit Schraubgewinde – Gesamtlänge ca. 2,40 m

» REINIGUNGSGERÄT

Unser Schwegler-Reinigungsgerät ist erforderlich bzw. empfehlenswert zur Reinigung von Vogelnisthöhlen wie beispielsweise bei 1B, 2M, 2H, 3SV etc. Ein stabiler Holzgriff mit verzinktem Metallstab und drei „Krallen" garantiert Ihnen ein hochwertiges Produkt. Selbstverständlich kann dieses bei der Reinigung von Steinkauzröhren, Eulenhöhlen etc. ebenso eingesetzt werden.
Bestell-Nr. 00 520/5

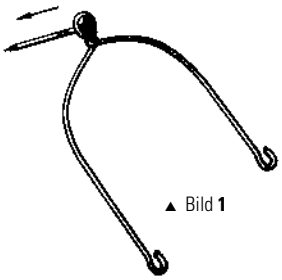
» NISTDEPOT gefüllt mit Kapok- und Polsterwolle

Beobachten und helfen Sie Ihren Schützlingen beim interessanten und zeitaufwendigen Nestbau, indem Sie unser Nistdepot aufhängen. Dieses ist gefüllt mit Kapok- und Polsterwolle. Singvögel aller Art verwenden dieses Material sehr gerne zum Nestausbau.
Material: Federstahl.
Aufhängung: Vor Nässe geschützt unter Dachvorsprüngen etc. Sie können dabei aus nächster Nähe die Tiere beobachten. In Schulen und Kindergärten ebenso sehr gut in Fensternähe einsetzbar.

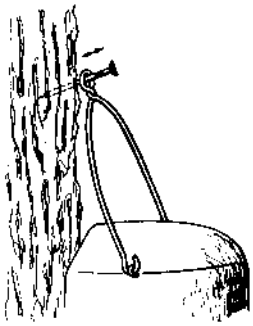
Das Schwegler-Nistdepot ist ein Mehrwegartikel, welcher leicht wieder zu befüllen ist. Der Federstahl wird einfach auseinandergezogen. Dieser geht nach dem Befüllen wieder in die Ausgangsform zurück.
» Nistdepot **Bestell-Nr. 00 401/7**
» Nachfüllset für Nistdepot aus Kapok- und Polsterwolle. **Menge:** ca. 9–10 Füllmengen. **Bestell-Nr. 00 402/4**

Die **patentierten Schwegler-Forstaufhängungen** sind auch einzeln erhältlich und können als Ersatz nachbestellt werden!

Allgemein: Bitte beachten Sie das unterschiedliche Wachstum von Bäumen. Schlagen Sie den jeweiligen Nagel nicht zu sehr in den Stamm. Lassen Sie ebenso bei Aufhängungen mit integrierten Aufhängeklötzchen (siehe Kleiber-, Eulen- und Fledermaushöhlen) genügend Platz zwischen dem Nagelkopf und dem Aufhängeklötzchen.



▲ Bild **1**



▲ Bild **2**

» STANDARD-AUFHÄNGEART FÜR NISTHÖHLEN DBP

Hinweis: Unsere Nisthöhlen werden immer inkl. Aufhängebügel und ggf. Alunagel ausgeliefert.
Ersatzbügel können jederzeit, auch nach Jahrzehnten, nachbestellt werden.
Aufhängebeschreibung: Den speziellen Schwegler-Alunagel leicht schräg – ca. 45 Grad nach oben – bis zur Hälfte in den Baum einschlagen, dann den Bügel seitlich leicht verkantet über den Alunagel-Kopf – nach dem Einknöpfprinzip – ziehen. Nisthöhle danach an den Baum anlegen; siehe hierzu Bild 1 + 2.

Vorteile dieser Aufhängung sind:

- Die Kontrolle vom Boden oder mit unserer Schwegler-Leichtmetall-Leiter, siehe Katalog Seite 72, ermöglicht ein leichtes Ein- und Aushängen der Nisthöhle.
- Auch nach Jahren kann unser glattschaftiger und ungeriffelter Schwegler-Alunagel mit einer Zange leicht aus dem Baumstamm gezogen werden. Im Gegensatz zum geriffelten Nagel entsteht hier nur eine geringe Stammnarbe.
- Kein Herunterschlagen der Nisthöhle mit einer Stange möglich, da der Bügel nicht über den Alunagel gezogen oder gestoßen werden kann, ohne dass er verkantet. Der Durchmesser der Schlaufe ist enger als der Alunagelkopf.

Die patentierten Schwegler-Forstaufhängungen gibt es für folgende Nisthöhlen und können als Ersatz nachbestellt werden (nur verzinkter Metallbügel ohne Nisthöhle und ohne Nagel):

für Nisthöhlentyp	Aufhängeart	Seite	Bestell-Nummer Ersatzbügel
Nisthöhle **1B**		8	00 191/7
Halbhöhle **2H**		12	
Nisthöhle **3SV**		11	00 192/4
Nisthöhle **2GR**		10	
Nisthöhle **3S**		11	
Halbhöhle **2HW**		12	
Nischenbrüterhöhle **1N**		13	
Nisthöhle **2M**	FG	9	00 194/8
Nisthöhle **2M**	FO	9	00 195/5
Nisthöhle **2M**	T-Träger (ohne Nagel)	9	00 196/2

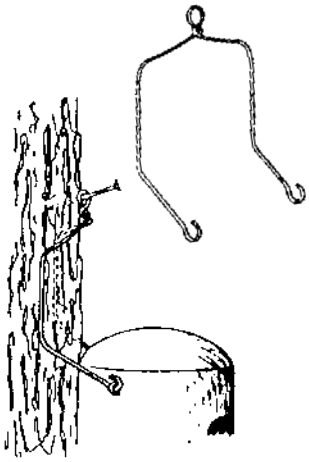
Weitere Ersatzaufhängungen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

▲ Bild **3**

▲ Bild **4**

» AUFHÄNGEKLÖTZE

» Aufhängeklötzchen „C-Klötzchen" (siehe Bild 3) **Bestell-Nr. 00 193/1**
Geeignet für die Nistkästen 1B, 3S, 3SV, 2GR, 2H, 2HW, 1N etc. (Lieferung ohne Alunagel).
» Aufhängeklotz mit Haken (siehe Bild 4) **Bestell-Nr. 00 199/3**
Geeignet für die Fledermaus-Universalhöhle 1FFH, den Hornissenkasten und den Aufzuchtkobel für Eichhörnchen.
Bitte beachten: Sie benötigen zur Aufhängung zwei Klötze (VPE: 1 Klotz, 3 Alunägel).



» AUFHÄNGUNG FÜR FLEDERMAUSHÖHLEN

Ein- und Aushängen – Einknopfprinzip – wie bei unseren Standardnisthöhlen 1B, 3SV etc. Durch die spezielle Bügelform genügt ein Alunagel, um eine ruhige Stammlage zu erreichen, die von den Fledermäusen nachweislich bevorzugt wird. Um eine optimale Stammlage zu garantieren, sollten die Bügelschenkel durch Zusammendrücken an den Stammradius angeglichen werden. Für das Aufhängen von Fledermaushöhlen in Parkanlagen wurde ein spezieller Modellschlüssel entwickelt (Seite 42).

Für Fledermaushöhlen können folgende Aufhängungen als Ersatz nachbestellt werden:

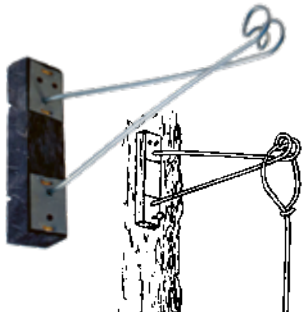
Fledermaushöhle Typ	Seite	Bestell-Nummer Ersatzbügel
2F	43	00 189/4
2F mit doppelter Vorderwand	43	
2FN, 3FN	44	
1FD	44	
1FF, 3FF	47	00 197/9

» ALUNAGEL (WEICHMETALLNAGEL)

Dieser Aufhängenagel besteht aus einer Aluminiumlegierung. Er wird als Alunagel oder Weichmetallnagel bezeichnet und ist zur Befestigung von Nisthöhlen am Baumstamm unerlässlich. Dieser Alunagel wird von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft für das Aufhängen von Nisthöhlen vorgeschrieben und ist seit Jahrzehnten weltweit in der Forstwirtschaft erfolgreich im Einsatz. Keine Schädigung des Baumes und problemlos bei eventueller Holzverarbeitung.

Standardnagel für Nisthöhlenaufhängung ca. 5 x 85 mm	Einzeln	**Bestell-Nr. 00 440/6**
Standardnagel ca. 5 x 85 mm in SB-Verkaufsverpackung zu	25 Stück	**Bestell-Nr. 00 442/0**
Schildernagel ca. 2,8 x 45 mm (nicht für Nisthöhlen geeignet)	Einzeln	**Bestell-Nr. 00 438/3**

Auf Anfrage können wir Ihnen gerne weitere Sondergrößen anbieten.



» T-TRÄGER

Abstandshalter zur Aufhängung von Nisthöhlen z. B. 2M-FG. Ebenso geeignet für Futtersäulen zur Aufhängung an Wänden. Lieferung ohne Alunägel, ggf. separat bestellen, siehe oben.
Bestell-Nr. 00 196/2

» ERSATZBRUTRAUMEINSATZ für Nisthöhle 2HW und 1N

Damit der Räuberschutz gewährleistet ist, müssen die Nisthöhlen 2HW (Seite 12) und 1N (Seite 13) mit einem Brutraumeinsatz ausgestattet sein (im Lieferumfang der Nisthöhlen enthalten).
Bestell-Nr. 00 826/8

» MARDERSCHUTZ AUS METALL für Nisthöhle 1B und 2M

In von Mardern und Katzen gefährdeten Gebieten können die Nisthöhlen vom Typ 1B (Seite 8) und Typ 2M (Seite 9) mit dem speziellen lichtdurchlässigen Marderschutz geliefert oder nachgerüstet werden. Der Marderschutz ist aus technischen Gründen nur mit der Holzbeton-Vorderwand komplett lieferbar.

Erhältliche Fluglochweiten:

Vorderwand ⌀ 26 mm (ohne Nisthöhle)	**Bestell-Nr. 00 819/0**
Vorderwand ⌀ 32 mm (ohne Nisthöhle)	**Bestell-Nr. 00 820/6**

» GERUCHSSTOFF zur Marder-, Hunde- und Katzenabwehr

Dieses Mittel wird zur Abwehr von Mardern, Katzen und Hunden um das Haus und im Garten verwendet. Geeignet z. B. in Garagen und an Autos, sowie zur Marderabwehr in Vogelnisthöhlen zur Brutzeit. Dieses Produkt wird sehr erfolgreich in diversen Nisthöhlen eingesetzt wie z. B. bei unseren Steinkauzröhren. Zur Anwendung die Flüssigkeit auf saugfähiges Material, wie Weichholz, Ton- oder Ziegelstückchen auftröpfeln oder sprühen, damit der Geruchsstoff langsam verdunsten kann. An überdeckten Stellen hält die Wirkung etwa fünf bis sieben Tage an. Feuchtigkeit verstärkt den Geruch vorübergehend, lässt ihn aber auch schneller wieder verschwinden.
Eine Anwendung in geschlossenen Wohnräumen kann nicht empfohlen werden.
Nicht direkt auf Lacke oder Hochglanzflächen auftragen (Fleckenbildung) und vor Gebrauch unbedingt die Sicherheitshinweise beachten. **Biozide sicher verwenden!**
Anwendungsplätze: Dachböden, Motorraum, kleinere Geräteschuppen, Nisthöhlen usw.

» 50 ml	Tröpfchenflasche	**Bestell-Nr. 00 420/8**
» 150 ml	Zerstäuberflasche	**Bestell-Nr. 00 425/3**

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne! Telefon 07181 97745-0

FUTTER FÜR WILDTIERE

Unser Sortiment für hochwertige Wildvogelfütterung: Körnermischungen, Meisenknödel, Futtersäulen, Futterstationen, Futtersilos usw.

JETZT ALS EXTRA BROSCHÜRE!

Inklusive artgerechtem Futter für Igel und Eichhörnchen!

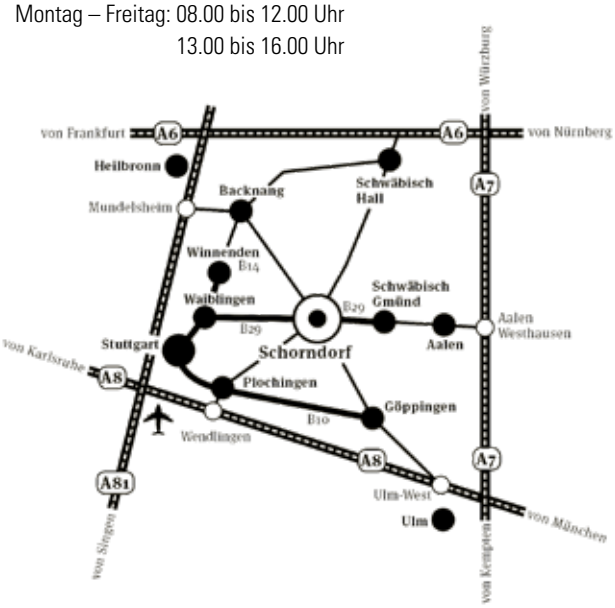
Bücher, Poster, Cds

finden Sie immer aktuell im Onlineshop:
www.schweglershop.de

MADE IN GERMANY

Weitere Infos hier:
www.schwegler-natur.de

Bürozeiten / Werksverkauf
Montag – Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr



Schwegler Vogel- u. Naturschutzprodukte GmbH
Heinkelstraße 35 · DE-73614 Schorndorf

Telefon: +49 7181 97745-0
Telefax: +49 7181 97745-49

E-Mail: info@schwegler-natur.de
Shop: www.schweglershop.de
Website: www.schwegler-natur.de